

4+5 Fastnachtstreiben · Termine · Vorschau · Rückblick
 9 Immobilien · Wohnungen · Häuser · Grundstücke
 12+13 Sonderseiten Gesundheit · Schönheit · Senioren

FRANKENSTEINER

JAHRGANG 4 AUFLAGE 36.600 · KOSTENLOS



AUSGABE 1 · JANUAR/FEBRUAR 2012
 UNABHÄNGIG
 INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER
 FRANKENSTEINER
 REGION

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Ausgabe
Bergstraße
 mit Eberstadt
 *4000 Exemplare

umano GmbH
 Krankenpflagedienst

Pfungstadt
 Tel. 0 61 57 / 8 13 77

Griesheim
 Tel. 0 61 55 / 88 02 03

www.umano-pflege.de

BESTENS VERSORGT!

GOLD - ANKAUF
 Wir kaufen in jeder Größenordnung!
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

Albert Kiel Briefmarkenhandel
 Telefon: 06151-55047
 Pfungstädter Str. 35
 DA-Eberstadt

BALKHAUSEN

Die Prunksitzungen finden am Sa., 28. Jan. 2012 sowie am Sa., 4. Feb. 2012 jeweils um 19:31 Uhr in der Bürgerhalle Balkhausen statt. Die Seniorensitzung, ein verkürztes Programm der Vorabend-sitzung beginnt So., 5. Feb. um 14 Uhr. Karten gibt es für 3,00 € im Vorverkauf oder an der Tageskasse. Die Kinderfastnacht findet am Di., 21. Feb. um 14 Uhr statt. Eintritt ist frei. Telefonische Bestellung: 06257-62424 oder im Internet: www.bcc-balkhausen.de. Der Balkhäuser Carneval Club wurde 1968 in der damal. Gastwirtschaft „Zum Felsberg“ in Balkhausen ins Leben gerufen. Zu den 9 Gründungsmitgliedern gehörten unter anderem auch der heutige Ehrenvorsitzende Karl Pra u. der Ehrenpräsident Helmut Eberle. Den Verein, der heute auf 110 Mitglieder angewachsen ist, leiten jetzt Waldemar Arndt als 1. Vorsitzender und Reiner Walter als Sitzungspräsident. Aus der damaligen Fastnachsitzung in der Gaststätte wurden 3 Prunksitzungen in der Bürgerhalle mit insgesamt 520 Sitzplätzen. Bei den Sitzungen legt der BCC besonderen Wert auf ein kurzweiliges Programm u. die Ausschmückung des Saales, Faktoren, die dazu beitragen, daß die Veranstaltungen weit über die Orts Grenzen beliebt sind. Mitwirken

Balkhäuser Carnevalclub lädt ein!



1. BALKHÄUSER VERUNSICHERUNG - REISE DURCH EUROPA - SCHWEIZ - WILHELM TELL

KFZ-ANKAUF
FAIRE PREISE · SOFORT BARGELD

PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile
 Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge
 alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV
 Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal

Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar
 ☎ 06157.808 56 54 od. 0171.499 11 88

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur**, **Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
 Hessenring 25, 64572 Büttelborn · Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt
 Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

*Verkauf nur über das Fachhandwerk.

FEGRO SELGROS
 CASH & CARRY

Ihr Partner für
**Gastronomie
 Veranstaltungen
 Vereinsfeste**

Griesheim · Zusestraße 2
 ☎ 06155/60030
www.fegro-selgros.de

werden wieder neben Protokoller u. Bütenrednern, das Männerballett der Freiwilligen Feuerwehr, „Erste Balkhäuser Versicherung“, BCC Balletts, „Elements“ und „next generation“. Der Verein heißt Sie herzlich willkommen! (fran)

LAUFLABOR IN DARMSTADT
 BEWEGUNGS-, GANZKÖRPER- UND LAUFANALYSE/THERAPIEPLÄNE UND LAUFBILOPTIMIERUNG

Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband und Computerauswertung durch unseren Sportorthopädietechniker und Orthopädietechniker-Meister.
 Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns – per Telefon 06151-543 47 oder E-Mail: a.kaup@lauflabor-darmstadt.de

MÜNCK
 Sanitätshaus seit 1945

zur Optimierung ihrer Leistung! Sanitätshaus Münck GmbH
www.muenck.de Schwanenstraße 43 | D-64297 Darmstadt

SCHUH WEISHAAR **TEXTIL WEISHAAR**

Hinschauen lohnt sich!

ALLE SCHUHE **20%** reduziert
 TEXTILIEN BIS **50%** reduziert

SCHUHE mit grünem Fähnchen **20%-49%** reduziert*
 SCHUHE mit rotem Fähnchen zum **1/2 PREIS***

unverb. Preiss mpf. € 99,95
 Hauspreis* **79,95**
 NUR EUR

Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
 Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI
 Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim
 Friedrich-Ebert-Straße 60-62 neben LIDL
 Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Mittelpunkt Mensch

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Heilpraktiker
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
 Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

WIR BIETEN AB SOFORT EINE **TEILZEITSTELLE (75%)**
 FÜR EINE EXAMINIERTER APH ODER KPH

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir pflegen **menschlich** und **fachlich kompetent**

BORNASSE 5
 64319 PFUNGSTADT · INH. DIETER STETTER · EXAM. KRANKENPFLEGER
 TEL. 06157/955416 www.pflegeservice-stetter.de

Gabriele Keidel
 STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge
 Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung
 betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0
 Telefax 0 62 57-944 08-29
 E-Mail: keidel@steuerkanzlei-keidel.de
 Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

Jung - Alt - Defekt!
 Wir kaufen Ihr Auto!
 Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
 Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

AKTION SCHEIBENDOKTOR
 Angebot vom 27.01. - 29.02.2012

Scheibenversiegelung 19,90

D. Pullmann
 Ihr Partner in DA-Eberstadt

Klare Sicht ist unerlässlich!

Scheibenreparatur: Steinschlagschäden erledigen wir in weniger als zwei Stunden.
Scheibenversiegelung: Problemlösung der schlechten Sicht bei Regen und Schmutz.

Unser Team ist jederzeit für Sie bereit.

Inhaber Daniel Pullmann
 Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
 Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de

FON 0 61 51- 5 40 41

Lykkebarn
Winterware reduziert
SCHUPPEN

Mo 9.00 - 12.30
Mi 9.00 - 11.30
Fr 15.00 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Silke Ramge · Zwingenberger Straße 7 · 64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257/939041 · www.lykkebarn.de · silkeramge@t-online.de

TREFFPUNKT
der Trödelmarkt
für Käufer & Verkäufer

Rübgrund 19 / Ecke Waldstraße
64347 Griesheim - Tel. 06155 822480

Ausführliche Infos unter:
www.treffpunkt-trödel.de

Gib Deinem Trödel die zweite Chance!
Raus aus dem Keller und rein damit in den
größten Indoor-Flohmarkt in der Region!

Es lohnt sich!

Jetzt mieten und
Treuerabatte
sichern:

2 Wochen Mieten 10%
3 Wochen Mieten 20%
4 Wochen Mieten 30%
**auf den gesamten
Mietpreis!**

Ein Regalboden
schon ab
**2,63€
pro Woche**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10:00—18:00 Uhr
Do bis 20:00 Uhr
Sa bis 16:00 Uhr

Heinrich-Mahr-Basketball-Cup

Ein großartiges Turnier der Gutenbergschule erinnert an eine herausragende Persönlichkeit:
Heinrich Mahr - langjähriger Vorsitzender des Fördervereins der GUT

Am letzten Schultag vor den Weihnachtstagen nahmen alle achten und neunten Klassen am „Heinrich-Mahr-Basketball-Cup“ teil. Heinrich Mahr war jahrelang Vorsitzender des Fördervereins der Gutenbergschule. Selbst nachdem seine Kinder der Schulzeit entwachsen waren, hielt er der Gutenbergschule die Treue. Sein Engagement war einzigartig und viele Generationen von Schülerinnen und Schülern profitierten von seinen Fähigkeiten, Menschen für die Gutenbergschule zu gewinnen. Viele Projekte und Aktionen konnten durch den Förderverein umgesetzt werden. Trikots, zusätzliches Material für Kunst oder den Arbeitslehreunterricht, soziale Projekte oder so mancher Ball, der heute im Sportunterricht zum Einsatz kommt, sind durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins möglich geworden. Die Gutenbergschule hat viel zu früh einen solchen einzigartigen Mitstreiter verloren. Mit diesem Turnier wird nun jedes Jahr daran erinnert, dass sich Ehrenamt und Engagement lohnt und wichtig für die Gesellschaft sind!

Im Sportunterricht wurden die Klassen in den letzten Wochen auf das Turnier vorbereitet und so ging es trotz winterli-



FOTO: GUTENBERGSCHULE

„Wir machen mobil“

Bahnmissionsmission des Diakonischen Werkes Darmstadt – Dieburg startet Mobilitätsprojekte

DARMSTADT. Mit einer großen Eröffnungsfeier im Darmstädter Hauptbahnhof fiel letztes Jahr der offizielle Startschuss anlässlich des neuen Angebotes „Bahnmissionsmission Mobil“ der Bahnmissionsmission Darmstadt. Mitarbeitende und Gäste waren dabei wie Edda Haack, Leiterin des rDW Darmstadt – Dieburg, zusammen mit dem Geschäftsführer des Rhein-Main-Verkehrsverbundes Klaus-Peter Güttler den Kooperationsvertrag unterzeichnete. Mit dem Modellprojekt Bahnmissionsmission Mobil werden Reisenden für mobilitätseingeschränkte Personen an zwei Standorten in Deutschland, Darmstadt und Kiel/Neumünster, angeboten. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil über die Glücksspirale.

Der Begleitservice für allein reisende Kinder, Menschen mit Behinderungen, kranke und ältere Menschen wird von geschulten, qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt. Die Reisehelfer stehen während der Zugfahrt unterstützend zur Seite und sorgen für eine sichere Ankunft am Zielbahnhof. Wer nicht alleine zum Bahnhof reisen kann wird zuhause abgeholt. Die Begleitungen sind kostenlos und erstrecken

sich auf das Gebiet des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Der RMV ist für das Projekt ein wichtiger Kooperationspartner da ohne die Freifahrtgenehmigung eine kostenfreie Begleitung nicht möglich ist.

Mit dem neuen Angebot werden die bisherigen Aktivitäten der Bahnmissionsmission in und um den Bahnhof durch einen wichtigen, zukunftsorientierten Baustein ergänzt: Menschenmobilität zu ermöglichen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Eine hohe Nachfrage ist zu erwarten, da das genannte Schienengebiet 14000 Quadratkilometer mit 5 Millionen Einwohnern und Einwohnern umfasst. Pro Jahr sind 1500 Begleitungen geplant.

Der Service muss in der Regel eine Woche zuvor bei der Projektkoordinatorin Sandra Wiedemann angemeldet werden. Eine schriftliche Vereinbarung sorgt für einen reibungslosen Ablauf, regelt die Zuständigkeiten und bei der Begleitung von Kindern die Aufsichtspflicht. Klaus Teschner, Vorsitzender des Verbandes der evangelischen Bahnmissionsmissionen, war von der Feier und der beispielhaften Mobilitätshilfe ebenso begeistert wie Barbara Akdeniz, frisch gewählte Sozialdezernentin der Stadt Darmstadt. Gemeinsam mit Vertretern von Behindertenverbänden, RMV und Bahnmissionsmanagement wurde der Weg in eine neue mobile Zukunft begangen.

Fragen zu Bahnmissionsmission Mobil beantwortet: Frau Wiedemann, Diakonisches Werk Darmstadt – Dieburg, Bahnmissionsmission Darmstadt, Poststraße 14, 64293 Darmstadt, Tel. 06151 89 61 25, Mail: bahnmissionsmission@dw-darmstadt.de oder wiedemann@dw-darmstadt.de.

Seniorenehrenpreis für Erhard Mattauch

Der Seniorenbeirat der Gemeinde hatte zum Neujahrsempfang für die Ehrenamtlichen ins Haus Hufnagel geladen. Auf der gut besuchten Veranstaltung hob Bernd Dietrich, der Vorsitzende des Seniorenbeirates, das außerordentliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger hervor, ohne das Seeheim-Jugenheim sozial ärmer wäre. Dr. Gerhard Cimbollek erhielt die Auszeichnung „Guter Geist“, die vom Landkreis verliehen wird, aus den Händen von Karin Voigt, die den Landrat vertrat. Den Senioren-Ehrenpreis 2012 der Gemeinde bekam Erhard Mattauch. Bernd Dietrich nannte in seiner Laudatio den Geehrten „in seiner Mithilfe allgegenwärtig“ und lobte „seine unkomplizierte und bescheidene Art.“ Die Urkunde wurde überreicht von Claudia Schlipf-Traup für die Gemeindevertretung und von Karin Neipp für den Gemeindevorstand.

chen Bedingungen in der Hirtengrundhalle heiß her. Die Mannschaften kämpften Spiel für Spiel für ihre Klassen und die Zuschauer feierten ihre Teams lautstark an. Schlachtrufe und mitgebrachte Plakate verwandelten die Sporthalle in einen Hexenkessel. Schließlich wollte ja jede Klasse auch den Fan-Wettbewerb „Fans are Friends“ gewinnen. Die Klasse G7a hatte die innovativsten Plakate und die besten Fangesänge. Herr Schmidt vom Förderverein und das Jurorenteam der Schülervertretung, konnte am Ende der Veranstaltung einen Scheck in Höhe von 50 Euro für die Klassenkasse überreichen.

Nach den Vorrundenspielen wurde schnell umgebaut, sodass die Platzierungsspiele auf dem großen Feld gespielt und von allen Klassen gut gesehen werden konnten. Alle Zuschauer konnten faire und schöne Basketballspiele bewundern.

Das Spiel um Platz 3 konnte die G8a knapp für sich entscheiden und gewannen 2:1 gegen die R8b. Im Finale standen sich die H8a und die R7a gegenüber. Das Endspiel war sehr spannend und konnte erst durch Freiwürfe entschieden werden. Hier hatte die H8a den selbstbewusstesten Schützen, der den entscheidenden Freiwurf für seine Klasse verwandeln konnte und so seiner Klasse den Sieg sicherte. Das Team der R7a waren würdige Gegner und freuten sich nach kurzer Erholung auch über den

zweiten Platz. Bedanken möchte ich mich bei allen beteiligten Lehrern, dem Hallenwart der Hirtengrundhalle, dem Schulsanitätsdienst, der SV und allen helfenden Schülerhänden, die den reibungslosen Ablauf des Turnieres ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Melk vom SEB, der Getränke und Süßigkeiten für die Mannschaften spendierte und der R7b, die abschließend noch die Tribüne aufgeräumt haben. Ich freue mich heute bereits auf den Heinrich Mahr Basketball-Cup 2012. Die Abschlussstabelle im Überblick: 1. Platz H8a, 2. Platz R7a, 3. Platz G8a, 4. Platz R8b, 5. Platz R8a, 6. Platz G7a, 7. Platz H7a, 8. Platz R7b. Nicole Schaffert (Fachlehrerin Schulsport)

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Trödelmarkt mit Herz

Bereits nach sehr kurzer Anlaufphase nimmt der Treffpunkt einen festen Platz in der Trödelszene ein

GRIESHEIM. Viele Kunden, die über angemessene Regalflächen eigentlich nur den eigenen Trödel anbieten wollten, kaufen begeistert neue alte Sachen für ihr Zuhause ein, denn in dem großflächigen Indoor-Flohmarkt findet beinahe jeder etwas. Das ist das tolle an dem System, das ja von dem dauernden Wechsel der Angebote und der ständig steigenden Anzahl von Kunden lebt. Das Angebot reicht vom ausgelesenen Jerry Cotton, bis hin zum Antiken Schrank aus dem 17. Jahrhundert.

Anfänglich stand ganz klar der wirtschaftliche Aspekt im Vordergrund des Unternehmens, so Michael Hofmann, Inhaber des Griesheimer Treffpunkt. Doch hat sich der Markt zu einem Treff einer sehr breiten Bevölkerungsschicht entwickelt, wo sonst vielleicht bestehende Berührungspunkte gänzlich aufgehoben sind. Jeder gibt etwas von sich Preis und erntet dafür Auf-

merksamkeit und häufig auch Erstaunen. Dieser Soziale Rahmen macht den Markt wirklich einzigartig. Eine feste Einrichtung bildet ein Spendenregal, über das jeder Artikel zu Gunsten einer jeweils monatlich wechselnden sozialen Einrichtung verkaufen kann. Der Treffpunkt konnte so schon mehreren Kindergärten ein kleines Extra-Budget überreichen.

Das der wirtschaftliche Gedanke natürlich weiterhin existiert ist klar. Und wer sich beim Ausstellen seiner Waren bemüht und auch mal die Tipps des Trödelteams berücksichtigt, kann dabei auch einen guten Schnitt machen, was in der heutigen Zeit vielen gut tut und in Zukunft sicherlich noch wichtiger wird.

Die Öffnungszeiten des Treffpunkt in 64347 Griesheim, Rübgrund 19, sind täglich von 10 – 18 Uhr, Sa bis 16 Uhr. Weitere Infos unter www.treffpunkt-trödel.de.



FOTO: FFV EBERSTADT

EBERSTADT. Zum Abschluss des Sommerhalbjahres 2011 / 2012 fand Ende letzten Jahres die diesjährige Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Eberstadt statt. Angenommen war ein Brand in einer Lagerhalle mit zwei vermissten Personen im Westen Eberstadts. Mit zwei Löschfahrzeugen rückten die Jugendlichen an, um die Einsatzschwerpunkte Menschenrettung, Erstversorgung der Verletzten, Brandbekämpfung und Abschirmung angrenzender Gebäude in Angriff zu nehmen. Neben der Brandbekämpfung von außen, wurden auch zwei Trupps zur Menschenrettung in die Lagerhalle geschickt. Nach 5 Minuten waren die zwei „vermissten“ Personen aus dem Gefahrenbereich gerettet. 15 Minuten später wurde „Feuer aus“ gemeldet. Nach Abbau des eingesetzten Arbeitsmaterials, gab es für alle Jugendlichen und deren Betreuer noch belegte Brötchen und Getränke vom Feuerwehrverein. Die Jugendfeuerwehr Eberstadt geht jetzt in ihr Winterhalbjahr, Schwerpunkt neben Freizeitaktivitäten (Indoor Soccer, Schlittschuhlaufen, ...) sind Unterrichte mit verschiedenen feuerwehrtechnischen Themen (Erste Hilfe, Brandbekämpfung, Fahrzeugkunde, Sprechfunk, ...). Die Jugendfeuerwehr im Internet: www.jf-eberstadt.de.

Erinnerung wachhalten

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Im Jahr 1945 ist an diesem Tag das Konzentrationslager Auschwitz befreit worden. In Darmstadt wie in der Bundeshauptstadt wird mit Ausstellungen und Veranstaltungen in diesen Tagen der Millionen von Menschen gedacht, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft verfolgt, ihrer Rechte beraubt und ermordet wurden.

Im Deutschen Bundestag ist jetzt die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ eröffnet worden, die anschließend auf Reise durch ganz Deutschland gehen wird. „Der Tag ist nicht mehr fern, an dem keiner der Zeitzeugen mehr lebt. Wir müssen Wege finden, die Erinnerung trotzdem wachzuhalten. Die Anne Frank-Ausstellung ist ein gelungener Versuch, das zu tun“, sagt die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries. Die Wanderausstellung erzählt die Lebensgeschichte von Anne Frank mit vielen bisher unveröffentlichten Fotos und Dokumenten. „Besonders gefällt mir, dass die Ausstellung nicht beim Zurückblicken verharret, sondern die Perspektive einmal umkehrt und sich auch direkt an uns wendet“, so Zypries. „Zum Beispiel werden Jugendliche danach gefragt, was ihr Leben mit Anne Frank zu tun hat. Wie reagieren wir

heute auf Fremde, wie ist es in unserer Zeit um Freiheit, Chancengleichheit und Demokratie bestellt? Was können wir für Toleranz tun und wie möchten wir heute zusammen leben? Das sind die entscheidenden Fragen, die man immer wieder stellen muss – für unser Miteinander sind wir selbst verantwortlich.“

Auch in Darmstadt finden in der Woche des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus zahlreiche Veranstaltungen statt.

Am Dienstag (24.) stellte Michaela Rützel in der Alexander-Haas-Bibliothek (Literaturhaus/Kennedyhaus, 2. Stock, Kasinostraße 3) das „Projekt Stolpersteine in Darmstadt“ vor und präsentierte exemplarisch einige Biographien deportierter Darmstädter Juden. Die „Stolpersteine“ sind eine Idee des Künstlers Gunter Demnig:

Er verlegt die gravierten Steine vor den Häusern, in denen Juden und andere Opfer des Nationalsozialistischen Regimes gelebt haben. Brigitte Zypries unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Zur Zeit des Nationalsozialismus sind fast alle Darmstädter Juden deportiert und umgebracht worden. Die Stolpersteine nennen die Opfer bei ihrem Namen. So wird immer wieder deutlich, dass sie nicht abstrakte Zahlen sind, sondern Menschen.“ (Frankensteiner)

Filmreise in den Jemen

Der Arabische Frühling hat im vergangenen Jahr auch den Jemen erfasst. Die Seeheimerin Vera Heusser hat das Land im Jahr 1992 bereist. Mit der Videokamera hat sie ihre Eindrücke vom Süden der Arabischen Halbinsel festgehalten. Ihr Reisebericht über dieses Land ist daher besonders interessant.

Zu sehen ist der Zweiteiler im Rahmen des Gemeindlichen Seniorenprogramms am Donnerstag, den 26. im Raum Cullitzsch der Sport- und Kulturhalle. Der Eintritt ist frei. Die Bilder zeigen einen Staat mit einer 3.000 Jahre alten Geschichte, der noch größtenteils in der Vergangenheit lebt. (psj)

Volles Haus beim Neujahrsempfang der Eberstädter CDU



FOTO: ACHENBACH

„Gute Stimmung beim Neujahrsempfang der Eberstädter CDU“, v.l.n.r.: Karin Wolff MdL, Stadtkämmerer André Schellenberg, Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, Vorsitzender und Stellvertreter Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach, seine beiden Stellvertreter Stadtverordnete Beate Kölsch und Stadtverordneter Peter Franz.

Die CDU Eberstadt konnte bei ihrem 41. Neujahrsempfang am 6. Januar 2012 im Ernst-Ludwig-Saal ein volles Haus begrüßen. Neben Besuchern aus den Reihen der Christdemokraten konnte der neue Vorsitzende Ludwig Achenbach viele Vertreter des öffentlichen Lebens, der Vereine und Kirchengemeinden willkommen heißen – und seinem Vorgänger im Amte Wolfgang Franz nochmals für dessen Arbeit danken. Auch Repräsentanten der anderen Parteien waren zugegen, in Eberstadt sei es gute Sitte, sich gegenseitig zu besuchen, so Ludwig Achenbach. Der Abend wurde zünftig eingeleitet mit Klängen der Trachtengruppe Bayernland Darmstadt e. V. Bei seiner Begrüßung ging der Vorsitzende und Stellvertreter Stadtverordnetenvorsteher Achenbach auf das Ergebnis der Kommunalwahl ein: In Eberstadt sei die CDU nach wie vor stärkste Partei, darmstadtweit lägen die Grünen auf Platz 1. Gemeinsam mit dem grünen Ko-

alitionspartner habe man die SPD-Vorherrschaft beendet und wolle in den nächsten vier Jahren Stück für Stück auch für den Stadtteil etwas erreichen. Dass dies vor dem Hintergrund einer drastischen Haushaltslage zu sehen sei, erläuterte der Festredner des Abends, Stadtkämmerer André Schellenberg, gemeinsam mit Bürgermeister Rafael Reiber ist er hauptamtlicher Vertreter der CDU im Magistrat.

Bei seinem Vortrag blieb André Schellenberg dem Grundsatz der Transparenz, der Offenheit und Bürgernähe treu – wie es auch bei der Bürgerversammlung zum Haushalt vor wenigen Wochen deutlich geworden war. Trotz der riesigen Aufgabe der Haushaltsanpassung wolle man eine kraftvolle Politik für Darmstadt und für die Stadtteile gestalten. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnte Stadtkämmerer Schellenberg noch viele Vorschläge der Bürgerschaft entgegennehmen.

Karl Kübel Stiftung erneut mit DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet

Bestätigung, dass Spendengelder verantwortungsvoll und effizient eingesetzt werden



Mit Spenden können z.B. die Lebensbedingungen von bedürftigen Straßenkindern in den Philippinen verbessert werden.

BENSHEIM/BERLIN. Das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) hat der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie erneut das DZI Spenden-Siegel verliehen. Im aktuellen Prüfbericht des Instituts heißt es: „Die Karl Kübel Stiftung leistet satzungsgemäße Arbeit. Werbung und Information sind wahr, eindeutig und sachlich. Mittelbeschaffung und –verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab niedrig, das heißt sie liegen mit 9,07 Prozent deutlich unter den vom DZI als „niedrig“ definierten 10 Prozent.“

Die Karl Kübel Stiftung ist bereits seit einigen Jahren kontinuierlich Trägerin des DZI-Spendensiegels, das mit strengen Kriterien verbunden ist. Nun wird die zielgerichtete, kostenbewusste und transparente Verwendung von Spendenmitteln im Rahmen der Stiftungsarbeit im In- und Ausland erneut ausgezeichnet.

„Besonders in einem immer unübersichtlicher werdenden Spendenmarkt wird mit dem DZI-Spendensiegel ein Zeichen des Vertrauens und der Vertrauenswürdigkeit gesetzt. Die Karl Kübel Stiftung stellt sicher, dass die Spenden möglichst zielgenau in ihren Projekten eingesetzt werden“, erklärt Daniela Kobelt Neuhaus, Mitglied des Stiftungsvorstands. „Die lange Erfahrung bei spendenfinanzierten Projekten im In- und Ausland, die Expertise und das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die enge und langjährige Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen sichern die Qualität und den effizienten Mitteleinsatz.“

Für die Arbeit der Karl Kübel Stiftung spielen Spenden eine immer wichtigere Rolle: Zusammen mit eigenen Erträgen und Drittmitteln von staatlichen Stellen und Partnerorganisationen bilden diese Zuwendungen aus der Bevölkerung und von Unternehmen die Voraussetzung dafür, dass bestehende Projekte finanziert und neue in Angriff genommen werden können. Dabei erwarten Spenderinnen und Spender von der Stiftung, dass ihre Unterstützung effektiv in den unterschiedlichen Projekten im In- und Ausland ankommt und umgesetzt wird. Kinder und Familien sollen möglichst unmittelbar von der Stiftungsarbeit profitieren – sei es in Deutschland oder in den Projektregionen der Stiftung in Indien, den Philippinen oder im Kosovo. Doch dazu braucht es auch eine gute Planung und enge fachliche Begleitung. Eine verantwortungsvolle Projektarbeit ist unabdingbar und beinhaltet immer auch ein Mindestmaß an Personal- und Verwaltungskosten.

Das vom Deutschen Zentralinstitut für Soziale Fragen in Berlin verliehene DZI Spenden-Siegel dient als Orientierungs- und Entscheidungshilfe, erhöht die Vergleichbarkeit der Organisationen, macht den Spendenmarkt übersichtlicher und sorgt für eine wirkungsvollere Hilfeleistung. Ziel des DZI Spenden-Siegels ist es, Bewusstsein zu schaffen, Vertrauen zu fördern und die Hilfsbereitschaft der Menschen zu erhalten. Für den Einsatz der Karl Kübel Stiftung in Form von Projekten und Programmen für benachteiligte Eltern und Kinder sind Spenden immer willkommen: Konto: 50 5000 bei der Sparkasse Bensheim (BLZ 509 500 68). Weitere Informationen: www.kkstiftung.de, Menüpunkt „Spenden“.

Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim feiert ihren 35. Geburtstag.

Am 1. Januar 1977 wurden die Gemeinden Seeheim und Jugenheim zu einer Gemeinde zusammengeschlossen. Damit wurde das Gesetz zur Neugliederung der Landkreise Darmstadt und Dieburg sowie der Stadt Darmstadt vom Juni 1974 umgesetzt. Im ersten Jahr trug die neue Kommune den Namen Seeheim. Ab Januar 1978 lautet der Name „Seeheim-Jugenheim“. Die rund 16.000 Einwohner leben in den sieben Ortsteilen Seeheim, Jugenheim, Balkhausen, Malchen, Oberberbach, Steigert und Stettbach. „Die Gemeinde hat sich in diesen Jahren hervorragend entwickelt. Sie ist für die Zukunft gut gerüstet“, freut sich Bürgermeister Olaf Kühn anlässlich des Jubiläums (psj)



Rathaus und Verein suchen Quartiere

SEEHEIM-JUGENHEIM. Vom 17. bis 20. Mai steht die Bergstraßengemeinde ganz im Zeichen von Jubiläumsfeiern. Dann wird die Verschönerung mit Villenave d'Ornon (Frankreich) 30 Jahre, die Freundschaft mit Kosmonoy (Tschechien) 15 Jahre und die Partnerschaft mit Ceregno (Italien) 5 Jahre alt. Ein dreifacher Grund zum Feiern. Das Motto der Veranstaltungen lautet daher „Europäische Jubiläen: 30 – 15 – 5“. Gefördert werden die Feierlichkeiten vom Programm „Europa der Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Kommission.

Rund 140 Gäste erwartet das gemeindliche Büro für Städtepartne-

schaften, das die Veranstaltungen mit Vereinen und Einzelpersonen organisiert. Um diese unterzubringen, suchen das Büro und der Partnerschaftsverein Quartiere. Gesucht werden auch Personen, die beim Übersetzen helfen.

Wer Gäste aufnehmen oder übersetzen möchte, kann sich im Rathaus (Telefon 06257 990103 oder Email: karsen.paetzold@seeheim-jugenheim.de) melden. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Die Begegnung mit den Menschen aus den Schwesterstädten ist ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten, weiß Bürgermeister Olaf Kühn. (psj)

Kommunalpolitik miterleben

SEEHEIM-JUGENHEIM. Wie Kommunalpolitiker, Parteien und Fraktionen die Interessen der Bürger und Wähler in den kommunalpolitischen Gremien vertreten, kann man selbst erleben. Die Sitzungen der Gemeindevertretung, ihrer Ausschüsse, der Ortsbeiräte und des Jugendparlamentes sind öffentlich.

Das gilt auch für den Ausländerbeirat und die Seniorenvertretung. Kommunalpolitisch Interessierte sollten sich die Termine in den Kalender eintragen, um den von ihnen gewählten Parlamentariern über die Schulter zu schauen und zuzuhören. So können sie die Beschlüsse und vorangehenden Debatten live verfolgen.

Die Gemeindevertretung tagt in der Regel donnerstags um 20 Uhr im großen

Saal der Stützpunktfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Seeheim in der Philipp-März-Straße 30. Die nächsten Sitzungstermine sind am: 15. März, 3. Mai, 14. Juni, 23. August, 27. September, 15. November und 20. Dezember 2012.

Das Ortsparlament hat vier Fachausschüsse gebildet, die sich in der Regel dienstags um 20 Uhr in Seeheim im Haus Hufnagel treffen. Die Ausschüsse sind der Haupt- und Finanzausschuss, der Bauausschuss, der Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz und der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Der Haupt- und Finanzausschuss kommt am 2. und 7. März (Mittwoch), 24. April, 29. Mai, 14. August, 18. September, 6.

Bürgerforum im Internet

In einem Antrag will die SPD-Fraktion Seeheim-Jugenheim den Gemeindevorstand beauftragen, bei der derzeitigen Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Seeheim-Jugenheim ein „Bürgerportal“ mit einzurichten.

Das Bürgerportal soll zum einen ein Bürgerforum zur Diskussion aktuell anstehender Themen und zum anderen ein Meldesystem für Mängel an der Infrastruktur (Gemeindehallen, Straßen, Gehwege, Fahrradwege, Beleuchtung,) enthalten. Damit soll, so Fraktionsvorsitzender Wolfgang Weber, die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern verbessert werden.

Im „Bürgerforum“ können Interessierte ihre Vorschläge und Meinungen

frühzeitig einbringen. So besteht für die Gremien die Chance, diese Vorschläge direkt bei den Beratungen zu berücksichtigen.

Das Mängelmeldesystem dient zur Erfassung und Beseitigung von Mängeln an der gemeindlichen Infrastruktur. „Wenn alle Bürgerinnen und Bürger mit offenen Augen durch ihre Gemeinde gehen, können mehr Fehler entdeckt werden, als bei sporadischen Begehungen und Kontrollen der Verwaltung“, so Weber. Für die Verwaltung ergibt sich der Vorteil, dass Meldungen automatisch registriert und beseitigt werden können. Besonders motivationsfördernd ist nach der Mängelbeseitigung eine Rückmeldung an die Bürgerinnen und Bürger.

November und 11. Dezember zusammen 2012.

Der Bauausschuss hat seine Sitzungen am 14. Februar, 17. April, 22. Mai, 26. Juni, 11. September, 30. Oktober, 4. Dezember 2012.

Der Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz hat seine Sitzungen am 7. Februar, 27. März, 15. Mai, 26. Juni, 4. September, 9. Oktober und am 27. November 2012.

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport trifft sich am 31. Januar, 20. März, 8. Mai, 19. Juni, 28. August, 2. Oktober und 20. November 2012.

Orts- und Terminänderungen oder Zusatztermine sowie die Tagesordnungen werden im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. (psj)

Schaufel und Besen im Wintereinsatz

Gemeinde erinnert: Gehwege frei halten

SEEHEIM-JUGENHEIM. Über Nacht kann es vorkommen, dass sich Straßen in eine Schneelandschaft verwandeln. Viele Menschen freuen sich über die weiße Pracht zu Advents- und Weihnachtszeit. Fußgänger haben es schwer, wenn die Gehwege nicht geräumt sind. Deshalb erinnert die Gemeindeverwaltung die Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken an ihre Verpflichtung zur Schneeräumung.

Die Bereiche vor den Grundstücken müssen so von Schnee und Eis geräumt werden, dass eine durchgängig benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Die Verpflichtung zur Räumung besteht zwischen 7 Uhr und 20 Uhr. Bei Schneefall ist die Räumung unverzüglich durchzuführen.

ZITAT
DUMMHEIT KANN
GENAU SO GÖTTLICH, WIE
INTELLIGENZ TEUFLICH
SEIN ODER AUCH
UMGEKEHRT!
(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnlich abstumpfende Materialien zu verwenden. Asche darf zum Bestreuen nur in dem Umfang verwendet werden, dass keine übermäßige Verschmutzung der Gehwege eintritt. Salz ist nur in geringen Mengen einzusetzen,

wenn es darum geht, festgetretene Eis- und Schneerückstände zu entfernen.

Die Gehwege sind in einer Breite zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Zu beobachten ist immer wieder, dass große Mengen Schnee von den Gehwegen auf die Straße geschoben werden und dadurch die Fahrbahn eingeengt wird. Räumfahrzeuge, deren Aufgabe es ist, eine Verkehrsfläche frei zu halten, sind dann gezwungen, den Schnee wieder mit dem Schild zur Seite zu schieben. Besondere erschwerend ist es, wenn in engen steilen Straßen Kraftfahrzeuge abgestellt werden und dadurch kaum noch Platz für die Schneeräumung bleibt.

Auch auf diesen Winter ist die Gemeinde gut vorbereitet. Es wurde in den zwei Salzsilos wurden 90 Tonnen Streusatz eingelagert. Zusätzlich liegen noch 100 weitere Tonnen in Säcken bereit. Bei Schneefall sind zwischen fünfzehn und zwanzig Mitarbeiter des gemeindlichen Betriebshof im Einsatz berichtet Bürgermeister Olaf Kühn.

Info: Die Straßenreinigungssatzung Seeheim-Jugenheims, die auch die Schneeräumung regelt, kann auf der neuen Internetseite der Gemeinde www.seeheim-jugenheim.de unter dem Pfad „Rathaus + Service“ und „Satzung“ herunter geladen werden.



Erste „Nette Toilette“ in Eberstadt betriebsbereit

Aufruf an Eberstädter Geschäftswelt: Noch eine Nette Toilette frei

„Die erste Nette Toilette in Eberstadt ist betriebsbereit“, darauf weist Michael Knies hin, der erste Vorsitzende des Ortsgewerbevereins Eberstadt. Im Laden „Sieben Kinder“ in der Heidelberger Landstraße 239 (Nähe Gabelsbergerstraße) gibt es Kinderbekleidung, Spielsachen und „überraschend Anderes“ – und seit kurzem die erste Nette Toilette. Hier können Passanten bei einem dringenden Bedürfnis das Örtchen aufsuchen. „Wir machen mit, weil wir aus eigener Erfahrung wissen, wie wichtig manchmal für Familien mit Kindern eine Toilette ist, wenn man unterwegs ist“, so die Besitzerinnen Christine Krist und Andrea Rasch, die sich aus eigener Initiative nach den ersten Presseberichten gemeldet hatten.

Beim Konzept Nette Toilette erhält ein Geschäft 75 Euro Reinigungspauschale monatlich von der Stadt dafür, dass die Toilette öffentlich zugänglich ist.

Dies wird mit einem Aufkleber am Schaufenster deutlich gemacht. Für Eberstadt wurde er entsprechend angepasst. Natürlich wird ein rücksichtsvolles Verhalten gegenüber Kunden oder Gästen erwartet. Darmstadt Citymarketing e.V. hatte sich mit dem Eberstädter Ortsgewerbeverein um das Thema bemüht, zu dem viele Gespräche und Vorarbeiten nötig waren.

Der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach weist darauf hin, dass für Eberstadt noch eine zweite Nette Toilette genehmigt wurde. Zusammen mit seinem Kollegen Thomas Tramer von den Grünen hatte er sich für das Thema eingesetzt. Geschäftsleute aus dem Ortskern, am besten in der Nähe der Warte-halle, könnten sich also noch bewerben, stellt Michael Knies fest: „Dann haben wir wenigstens zwei Anlaufpunkte in der Stadtmitte, zusätzlich zum Rathaus in der Oberstraße.“

Bickenbach wählt neuen Vorstand

Erhard Heil wird einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Peter Böhm ist Ehrenvorsitzender der CDU Bickenbach

Ein Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bickenbacher CDU waren die Neuwahlen des Vorstandes. Bevor diese anstanden blickte der scheidende Vorsitzende Alois Schwirschke auf ein ereignisreiches Jahr 2011 zurück. Die Kommunalwahlen im Frühjahr und die Bürgermeisterwahl waren sicherlich die zwei bedeutendsten Ereignisse des Jahres. Alois Schwirschke zeigte sich mit dem Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl sehr zufrieden. „Die Bickenbacher Bürgerinnen und Bürger haben die herausragende Arbeit von Bürgermeister Günter Martini sehr gewürdigt. Allerdings hätte ich mir auch gewünscht, dass die CDU Bickenbach bei der Kommunalwahl etwas besser abgeschnitten hätte“. Neben den beiden Wahlen waren sicherlich der politische Aschermittwoch, das Sommerfest im Böhm'schen Hof und der Tagesausflug nur einige weitere Aktivitäten des Gemeindevorstandes im Jahr 2011. Im Anschluss stand nun die Neuwahl des Vorstandes an. Alois Schwirschke kandidierte aus beruflichen Gründen nicht erneut für das Amt des ersten Vorsitzenden. Sein Nachfolger wurde Erhard Heil, der in geheimer Wahl einstimmig gewählt wurde. Ihn unterstützen als Stellvertreter Gudrun Martini und Armin

Trauen Sie sich!

VOGELSANG MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK
Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt

Topbaslar Market
Täglich frisch

- ✓ Obst & Gemüse
- ✓ Fleisch vom Rind, Lamm & Geflügel
- ✓ frischer Fisch
- ✓ Lebensmittel

Mühlbergstraße 37
64319 Pfungstadt
Telefon 06157.15 87004

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,10 %*
p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,14 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bauloan (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten). 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 17.01.2012

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Elektro Weber

Friedrich Weber
Telefon 06150-6360
Trinkbornstraße 18
64291 DA-Wixhausen
www.friedrich-weber.de

Darmstädter Hof
 Familie **Simmermacher**

bis 30. Jan.
Jetzt kocht der Kessel!

Eintöpfe mit winterlichen Zutaten aus der Region

1.-20. Feb. **Fischwochen** „Atlantis ruft!“
 14. Feb. **Valentinstag** Wir verwöhnen mit einem tollen Menü!!
 22. Feb. **Heringssessen**
 29.02. bis 12.03. **Grünkohl- & Pfannkuchenfest**

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
 Tel. 06152-55 456 · Fax 59 68 68 · Mo u. Di Ruhetag
 www.simmermacher.eu

Schmetterling
 Second Hits for Kids & Teens

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Fr: 9.30-13.00 Uhr
 Mo: 17.30-19.00 Uhr
 nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten

Alles rund ums Kind
 Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...

Iris Veit
 Wilhelm-Leuschner-Straße 7
 64319 Pfungstadt
 Telefon 06157-86244
 Mobil 0170-8109590

Seeheim feiert „Fiesta Mexicana“

Arriba! Arriba! Ándale! Ándale!

SEEHEIM. Dieses Jahr wird wieder am Fastnachtssamstag dem 18.02.2012 in der Seeimer Sport- und Kulturhalle gefeiert. Unter dem diesjährigen Motto „Fiesta Mexicana“ wird von der Seemer Fastnachtsgaudi einiges geboten.

Die Tanzgruppe Dance & Fun hält eine närrische Premiere für die Gäste bereit. Auch die Kindertanzgruppen, das legendäre Männerballett und externe Showgruppen werden die Stimmung zum Kochen bringen. Auch für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. An der Bar gibt es einige Neuheiten. Das Tanzbein darf in den Pausen sowie nach dem Programm bis zur Siesta geschwungen werden.

Wie im letzten Jahr gibt es keine festen Plätze, sondern nur feste Tische. Einlass ist um 18:31 Uhr, die Show beginnt um 19:31 Uhr.

Kartenvorverkauf ist schon ab 23.01.2012 bei Schreibwaren Zeissler in Seeheim. Man sollte sich seine Karten

zeitig besorgen, die letzten 2 Jahre war die Show ausverkauft. (Seemer Fastnachtsgaudi)



Grazy Dancers.

1. Griesheimer Carneval Gesellschaft

Nachdem alle Griesheimer Karnevalsvereine gemeinsam in die Kampagne 2011/2012 gestartet sind, stehen die Akteure der 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft, vom jüngsten Tanzmädchen bis zum gestandenen Showsänger und Büttenredner, in den Startlö-

chern und warten nur noch auf den ersten Narhallamarsch, damit der bunte fastnachtliche Reigen seinen Anfang nehmen kann.

Der Kartenvorverkauf zu den GCG-Veranstaltungen, mit dem Ball am 11. Februar, der Sitzung am 12. Februar

und der Weiberfastnacht am 16. Februar in der Wagenhalle, läuft auf Hochturen. Zu allen Veranstaltungen sind noch Karten erhältlich, die bei Marion Höhl, Telefon: 06155-4946 oder E-mail: info@1gcg-griesheim.de bestellt werden können.



Komitee der 1. G.C.G.



Alle Mitwirkenden beim Finale.



GCG-Flying Steps beim „Modern Dance“.



Ausschnitt aus dem gemeinsamen Showtanz „Tanz der Vampire“ aller 40 GCG-Gardisten und Gardistinnen.

Wartung! zu guten Konditionen

Die jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage
 Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird.
 Regelmäßige Wartung lohnt sich!

Ihre Vorteile:

- ▶ Energieeinsparung
- ▶ Niedrige Schadstoffwerte
- ▶ Zuverlässige Funktion
- ▶ Vermeidung von Störanfälligkeit durch Schadensfrüherkennung
- ▶ Längere Lebenserwartung



24-Std-Notdienst

Stork Haustechnik
 GmbH & Co. KG

Sanitär • Heizung • Kundendienst

Darmstadt: Ettetesterstr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07

Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61

info@stork-haustechnik-darmstadt.de

www.stork-haustechnik.com

Vereinbaren Sie mit **Herrn Stork** Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!



15. Ordensfest bei der SKG Nieder-Beerbach

Nicole Brunner ist neue Sitzungspräsidentin

NIEDER-BEERBACH. „Beerbach steht Kopf“ so lautet das diesjährige Motto der SKG-Karnevalskampagne. Über 100 Narren befreundeter Vereine und des öffentlichen Lebens konnten am Freitag den dreizehnten in der SKG Sporthalle einen ersten närrischen Vorgeschmack beim

Ordensempfang in Nieder-Beerbach erleben. Mit viel Witz, Charme und fast schon Bühnenerfahen gaben die anwesenden Honorationen, darunter die Mühltaler Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes, der Parlamentspräsident Rainer Steuernagel, die 1. Kreisbeigeordnete Frau Rosemarie Lück und der Landtagsabgeordnete Leif Blum ihre besten Wünsche der neuen Sitzungspräsidentin Nicole Brunner gereimt mit auf den Weg. Diese hatte gleich zu Beginn das Narrenzepher vom bisherigen und langjährigen Sitzungspräsidenten Georg Schneider erhalten. Horst Janda von der Föderation Europäischen Narren e.V., dem Dachverband für Karneval-, Faschingsvereine in ganz Europa ehrte langjährige Mitglie-

der und Helfer für ihre besonderen Verdienste im Karneval. Nicole Brunner und Vereinspräsident Klaus Nolde dankten allen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung vor und hinter der Bühne bei den anstehenden Veranstaltungen. Besonderer Dank galt Klaus Treutel, der als langjähriger Protokoller mit spitzer Feder die Ereignisse aus Politik und Ortsgeschehen glossierte, Manfred Kleinschmidt der für das leibliche Wohl sorgte sowie Bernd Kissner der wieder einmal den Kampagneorden mit viel Liebe entworfen und gefertigt hatte. Die beiden Damen- und Herrensitzungen der SKG finden am 28. Januar und am 4. Februar jeweils um 19.33 Uhr in der Sporthalle statt, wobei eine bunte Kostümierung erwünscht ist.

Die Besucher können sich wieder auf ein kurzweiliges Programm freuen. (Georg Schneider - Karnevalsabteilung)



oben: SKG Nieder-Beerbach, Nicole Brunner und Georg Schneider bei der Zepterübergabe. unten: Die Mama Mias haben was zu zeigen: Beine, Beine, Beine.

Eberstädter SVE-Karneval feiert im „Watzel Club“

EBERSTADT. Karneval im Stil der 20er Jahre ist das diesjährige Kampagnen-Motto der SVE-Karnevalabteilung, die nun in die heiße Phase geht. Die kommenden Wochenenden stehen ganz in Zeichen der närrischen Veranstaltungen auf dem Waldsportplatz, für die sich die Gruppen und Aktiven bereits seit Monaten vorbereiten: Termine: Damensitzung 03.02.2012 ab 19:31 Uhr, Seniorensitzung 05.02.2012 ab 14:11 Uhr, Karnevals Sause 11.02.2012 ab 20:11 Uhr, Eberstädter Rathaussturm 12.02.2012 ab 11:11 Uhr, Närrisches Ewwerscht 18.02.2012 ab 19:11 Uhr, Kinder- und Jugendfastnacht 19.02.2012 ab 14:11 Uhr, Karten für die große Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewwerscht“ gibt es bei der Vorverkaufsstelle: Hartmut Lankau / Geschäftsstelle Karnevalabteilung (Heinrich-Delp-Str. 129, 64297 Darmstadt, Tel.: 06151-537420), jeweils Montags und Donnerstags von 17:00-19:00 Uhr. Die Eintrittskarten für die Seniorensitzung können auf der Bezirksverwaltung Eberstadt abgeholt werden. Für den Eintrittspreis von 3,50 Euro erhält jeder Besucher gegen Vorlage seiner Eintrittskarte einen Kreppel gratis. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.SVE-Karneval.de.



GUTSEL
 Wein • Sekt
 Tee • Spirituosen
 Süßwaren
 MÜLLER
 www.gutsel-mueller.de

Der kleine Wellnessurlaub:

Ronnefeldt TEE

4 köstliche Sorten eingetroffen

AROMATISCHE TEES FÜR LEICHTIGKEIT & WOHLBEFINDEN

PETRA MÜLLER • EBERSTÄDTER STR. 59 • 64319 PFUNGSTADT
 TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE



Pfungstädter Narren stürmten das Rathaus

Am Samstag, 07. Januar 2012 konnten die Pfungstädter Narren nach einem erfolgreichen Sturm auf das Rathaus die Regierung für die Zeit bis zum Aschermittwoch übernehmen.

Dabei wurde der KVP von befreundeten Vereinen unterstützt.

Der Karneval-Verein-Pfungstadt feiert in diesem Jahr sein 111. jähriges Bestehen. Die Jubiläumskampagne steht unter dem Motto: „Im Jubeljahr des KVP wird Fastnacht mit unsern Tollitäten wunderschön“.

Unser Prinzenpaar, „seine Tollität“ Prinz Ludwig I. und „Ihre Lieblichkeit“ Renate I. wird den Verein bei Veranstaltungen in Nah und Fern vertreten. Alle

Gruppen des Vereins haben einen vollen Terminkalender waren auf Gardetreffen, Prunksitzungen und ähnlichen Veranstaltungen im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus anzutreffen.

Zu den eigenen Veranstaltungen des Vereins zählten: die Akademische Feierstunde, der 17. KVP Kräppelnachmittag in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Pfungstadt, das 42. Südhessische Gardetreffen.

Die Jubiläumssitzung findet am 4. Februar 2012 und der Kindermaskenball am 5. Februar 2012.

Die Veranstaltungen werden in der Sport- und Kulturhalle in Pfungstadt durchgeführt, obwohl der Verein durch

Renovierungsarbeiten in der Halle die sich verzögerten einiges an Mehraufwand und Kosten aufbringen muss.

Karten für die Prunksitzung am 4. Februar 2012 um 19:11 Uhr können beim Spielwaren Mark, Eberstädter Straße 35 oder beim Ticketservice, Eberstädter Straße 58 erworben werden. Besonders freute es den Verein Heike Hofmann und Reinhard Ahlheim als Schirmherren und Ordensspender dieser Kampagne mit ins Boot holen zu können.

Informationen rund um den Verein können auf der neu gestalteten Internetseite unter www.kvpfungstadt.de nachgelesen werden.



Das Prinzenpaar „seine Tollität“ Prinz Ludwig I. und „Ihre Lieblichkeit“ Renate I.



Der Eiferrat

FOTOS: KVP

Jubiläumssitzungen des Balkhäuser CClub

BALKHAUSEN. Der Balkhäuser Carneval Club wurde 1968 in der damaligen Gastwirtschaft „Zum Felsberg“ in Balkhausen ins Leben gerufen. Zu den 9 Gründungsmitgliedern gehörten auch der heutige Ehrenvorsitzende Karl Pra u. Ehrenpräsi-

dent Helmut Eberle. Den Verein, der heute auf 110 Mitglieder angewachsen ist, leiten jetzt Waldemar Arndt als 1. Vorsitzender u. Reiner Walter als Sitzungspräsident. Aus der dam. Fastnachsitzung in der Gaststätte unter beengten Verhält-

nissen wurden 3Prunksitzungen in der Bürgerhalle mit 520 Sitzplätzen. Bei den Sitzungen legt der BCC besonderen Wert auf ein kurzweiliges Programm sowie auf die Ausschmückung des Saales, Faktoren, die dazu beitragen, daß die Veranstaltungen weit über die Ortsgrenzen beliebt sind. Der Verein wird auch 2012

wieder bemüht sein, den Gästen ein anspruchsvolles Programm zu bieten. Mitwirken werden wieder neben Protokoller u. Büttnerednern, das Männerballett der Freiw. Feuerwehr sowie seit 11 Jahren die „1. Balkhäuser Verunsicherung“. Mit von der Partie werden auch die BCC Balletts „Elements“ u. „next generation“

sein. Die Prunksitzungen finden am Sa., den 28. Jan. 2012 sowie am Sa., den 4. Feb. 2012 jeweils um 19:31 Uhr in der Bürgerhalle Balkhausen statt. Die Seniorensitzung, ein verkürztes Programm der Vorabendsitzung beginnt am So., den 5. Feb. um 14 Uhr. Karten gibt es für 3 € im Vorverkauf od. an der Tageskasse. Die Kin-

Thomas Cook Reisebüro
Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER
bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür
KOSTENLOS!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kompetentes Fachpersonal
- Preisvergleichssystem
- Kostenlose Parkplätze
- Onlinebuchungsportal
- Hauseigener Flughafenstransfer
- Eigene Fahrer / Eigene Fahrzeuge
- 24h Hotline
- Alle renommierten Veranstalter

April 2011 die besten
1. PLATZ
2. PLATZ
ntv ntv

Jetzt die guten Vorsätze umsetzen!
Gewichtsreduktion mit Hilfe der Hypnose

Abnehmen mit Hypnose - so beliebt, weil es den Körper und den Geist gleichermaßen berücksichtigt!
Wahlweise als **Gruppenworkshop** oder **Einzel-Intensiv-Kurs**
Nächster Termin Gruppen-Workshop:
Samstag, 04.02.2012 von 15:00-18:00 Uhr

Rauchentwöhnung mit Hilfe der Hypnose
Ein spezielles Entwöhnungsprogramm, entwickelt aus der Erfahrung der Hypnosetherapie, kombiniert mit neuesten Erkenntnissen aus der Suchtforschung macht Ihnen den Weg frei in eine rauchfreie Zukunft.

Erika Rothermel
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Enspannungstherapeutin
Rathausgasse 12 • 64584 Biebesheim
Telefon 06258-903080
Mobil: 0170-8007940 • e.rothermel@t-online.de

derfastnacht findet am Dienstag, den 21. Februar um 14:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Kartenvorverkauf zum Preis von 8,00 € für die Prunksitzungen ist am 15. und 22. Januar 2012 jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Bürgerhalle Balkhausen. Nachbestellungen unter Tel.: 06257 62424 oder www.bcc-balkhausen.de.

Wenn's um Fenster und Rollläden geht . . .

SCHREINEREI BÖTTIGER KG
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rollläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rollläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse

Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungsräumen
Inhaber: Ludwig Böttiger jr.
Im Bangert 21 • 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/82091 + 92 • Fax 8 65 13



Foto oben: Erste Balkhäuser Verunsicherung, Foto unten: Das Finale.



Männerballett der Feuerwehr.



FOTOS: SKG

EDITORIAL

*Kaum hat's geknallt, ist Sylvester vorbei
und der Januar ist um!!!!*



Wer die Silvesterknaller um Mitternacht hörte, kann ahnen, dass der heidnische Brauch, böse Geister zu vertreiben, angewandt wurde. Der größte Knall dürfte dem höchsten Amtsträger Deutschlands, Bundespräsident Wulff gegolten haben. Parlamentarische Demokratie ist nun lange keine echte Volksdemokratie. Wäre Wulff durch Volksabstimmung gewählt worden, so müssten sich alle, die ihn gewählt hätten, fragen, ob diese ihn aus parteipolitischen Gründen oder ihn als überzeugenden Politiker gewählt hätten. Wann kennt der Wähler überhaupt einen Politiker, dem er vertrauen kann? Man muss Jemanden schon länger persönlich kennen, wenn man ihm 1000 Euro ausleiht. Einfach peinlich wie sich manche Politiker verhalten.

Aber wie ist das bei Kommunalwahlen? Wenn eine Bürgermeisterwahl ansteht, also „der Meister der Bürger“ und gleichzeitig der „Verwaltungschef“ gewählt wird? Wer sich da von Parteien, egal von welcher, beeindrucken lässt, sollte sich fragen, wie gut er diese Kandidaten kennt. Da ein Bürgermeister politisch unabhängig sein muss, sollte er sinnvoller Weise kein Parteimitglied sein - oder? Er sollte in der kommunalen Partei jedem Bürger der Gemeinde oder der Stadt über mindestens 5 Jahre persönlich bekannt sein. Sollte es nicht ein Mitbürger sein, der die Belange der Gemeinde seit mindestens 2 Jahrzehnten kennt und mindestens 2-3 Wahlperioden im Gemeinde- oder Stadtrat sein? Ansonsten gerät er in Verdacht, aus parteipolitischen Gründen gewählt worden zu sein. Darauf sollten Wähler bei Kommunalwahlen achten, ansonsten dürfen diese sich nicht wundern, einen Bürgermeister gewählt zu haben, den sie weder zuvor persönlich kannten, noch sozial einschätzen können. Ein Parteibuch kann hilfreich sein, sollte aber nicht der Steigbügel für ein Bürgermeisteramt sein, zumal, wenn dieser die langjährige Arbeit als Gemeinderat nicht kennt und im Amt als „Verwalter der Gemeinde“ Fachwissen aufweisen muss.

Wer dies nicht beachtet, darf sich über Fehlbesetzungen nicht wundern, wie dies auf Bundesebene im höchsten Präsidialamt passierte. Die gewählte Person wird als Repräsentant der Bevölkerung gewählt dieses Amt inne zu haben. Das Amt ist eben nicht für jeden geeignet. Erst schon gar nicht, wenn es um parteipolitische Überlegungen geht. Ob in Gemeinden oder auf Bundesebene. Dies sollte oberster Grundsatz der mündigen Wähler sein. Nicht alles was juristisch legitim ist muss klug sein. Dies gilt es bei Wahlen zu bedenken!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Am
Jahresanfang

Das alte Jahr hat sich
zurückgezogen
und lautlos zu den vorigen gesellt.
Nun spannt das neue Jahr
den Bogen
von Pol zu Pol hin über alle Welt.
Was mag uns wohl die Zukunft
bringen?
Trifft Unglück uns, wird uns das
Glück zuteil?
Die Vorhaben – ob sie uns wohl
gelingen?
Wird das, was wir zerbrochen,
wieder heil?

Vergangenes entgleitet
wie ein Schatten.
Im Nachhinein erkennen
wir die Werte,
bewahren das, was wir
erworben hatten,
und lassen los, was uns
beschwerte.
Vom alten Jahr – was ist
geblieben?
Recht stolz zeigt sich die
Vergangenheit:
Ward uns ein unfassbares Los
beschieden,
trug Gott uns voll Erbarmen in
dem Leid.
Hat Angst und Sorge uns belastet,
verfolgte Kummer uns bis in
die Nacht:
gebetet haben wir,
geweint, gefastet,
und Gott hat der Not ein
Ende gemacht.
Von mancher Krankheit ließ
er uns gesunden.
Verfehlungen hat er uns gerne
verzieh'n.
Gott schenkte uns gesegnete
Stunden
zusammen mit Freunden und mit
IHM.
Bislang war's so. So wird's auch
künftig sein.

In Freude und Glück wie in
Schmerz und Leid
sind wir, die wir Gott vertrau'n,
nie allein;
in seiner Hand liegt unsre
Lebenszeit.
Ins neue Jahr gehen wir voll
Zuversicht
im Wissen: Gott ist immer für uns da.
Was auch geschehen mag,
wir klagen nicht,
denn ER, unser Gott, ist uns
immer nah. (Briau Wagner)

Real-Wunschbaum hat Kinder-Erwartungen erfüllt

100 Pakete wurden für den Pfungstädter Warenkorb geschnürt



V.l.: Betriebsratsvorsitzende Sabine Metzler (REAL Pfungstadt), Rosel Hopf, Abdel Aghdoube, stellvert. Geschäftsführer (REAL Pfungstadt) und Susanne Heizmann (REAL Pfungstadt), Ute Schäfer (REAL Pfungstadt) und Geschäftsführer Karsten Hoffmann vom Darmstädter REAL-Markt.

PFUNGSTADT. 100 Pakete wurden für den Pfungstädter Warenkorb geschnürt. Darmstadts Geschäftsleiter Carsten Hoffmann hatte am 21.12.2011 schwer zu tragen: 100 liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke brachte Hoffmann mit seiner Kollegin Susanne Heizmann zum „Pfungstädter Warenkorb“. Viele kleine Wünsche für die Kinder wurden somit wahr. Dem Dank hierfür gilt den real-

Kunden aus Darmstadt und Pfungstadt, die innerhalb der Weihnachts-Wunschbaum-Aktion die Wünsche der Kinder erfüllten: Fußballer, CDs, Bücher u. Gesellschaftsspiele fanden nicht nur Platz unter dem Weihnachtsbaum, sondern es wurden die Erwartungen der Kinder erfüllt. „Im Namen unserer Kinder ein herzliches Dankeschön an die Spender. Für die Kinder ist es besonders in diesen Tagen

ein schönes Gefühl zu wissen, dass jemand an sie denkt“, sagte Rosel Hopf, Sprecherin der Organisation. Zum 5. Mal haben die beiden real-Märkte ihre Kunden, die Wünsche der Kinder zu erfüllen. GL Carsten Hoffmann aus Darmstadt und GL Susanne Heizmann aus Pfungstadt waren sehr gerührt von der großen Spendenbereitschaft ihrer Kunden. Fast alle Wünsche wurden erfüllt, die

Wunschkarten, die am Baum hängen geblieben sind, hat das real-Team erfüllt. „Wir danken unseren Kunden von ganzem Herzen für die großartige Unterstützung. Unser Anliegen ist es, dass jedes Kind zu Weihnachten ein Geschenk auspacken kann u. nicht nach den Winterferien in der Schule oder im Kindergarten feststellen musste, dass das Christkind bei ihnen nicht einkehrte“ so Hoffmann.

ZITAT

DUMMHIT KANN
GENAUSO GÖTTLICH, WIE
INTELLIGENZ TEUFELICH
SEIN ODER AUCH
UMGEKEHRT!

(Verfasser: H.G. Balonier
in „Anthologie des Menschen“)

Hörbücher für Blinde

Im Dezember letzten Jahres nahm die Pfungstädter Autorin und ehrenamtliche Lesepatin der „Stiftung Lesen“ (Mainz) Heidi Busch-Manzel mit 3 Lesungen an einer Weihnachtsfeier der Bezirksgruppe Darmstadt/Südhessen des Blinden- u. Sehbehindertenbundes Hessen teil. Dort erlebte sie eindrucksvoll, wie aufmerksam u. konzentriert Blinde u. Sehbehinderte zuhörten u. über die vorgetragenen Inhalte kommunizierten. Dabei lernte die Autorin den Leiter der Blindenhörbücherei der „Stimme der Hoffnung“, Herrn Andre Thäder, kennen. Die „Stimme der Hoffnung“ ist ein Medienzentrum der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit ca. 16 Mio. Menschen verschiedener Sprachen u. Kulturen in über 203 Ländern weltweit u. mehr als 66.000 Kirchengemeinden. Als einer der 1. christlichen Radiosender in Deutschland überhaupt, nahm die „Stimme der Hoffnung“ im Jahr 1948 ihre Arbeit auf. Inzwischen ist daraus ein modernes Zentrum in Alsbach-Hähnlein in Südhessen geworden, das auch die TV-Sendungen des HOPE Channel produziert.

Die Blindenhörbücherei der „Stimme der Hoffnung“ betreut jährlich mehr als 3.500 blinde u. sehbehinderte Menschen. Jeder Sehbehinderte u. Blinde kann christliche Zeitschriften auf Audio-CD oder Kassette und Bücher auf DAISY-CD, MP3-CD oder Kassette gesprochen ausleihen. Im kostenlosen Katalog „Licht in dunkler Welt“ (gedruckt oder gesprochen auf MP3-CD) u. auf der Liste der MP3-Hörbücher-CDs (gedruckt oder per eMail als PDF-Datei) ist das Angebot der Blindenhörbücherei erhältlich. Es umfasst z. B. Erzählungen, Hörspiele, Kinder- u. Jugendbücher, die Bibel, Literatur zu Themen wie Ehe, Familie, Gesundheit oder Wissen u. Bildung. Dafür werden weder Ausleihgebühren noch Mitgliedsbeiträge erhoben, der Versand für angemeldete Hörer und zurück erfolgt portofrei.

Heute besuchte die Autorin Herrn Thäder im Medienzentrum der „Stimme der Hoffnung“ in Alsbach-Hähnlein den Leiter der Blindenhörbücherei. Mitgebracht hatte sie für die Blindenhörbücherei die Hörbücher zu ihren Büchern „Ich liebe meine Menschen – trotzdem“ (Hunderoman), „Alle lieben mich – wen sonst!“ (Katzenroman), „Ran-hindertenbundes Hessen teil. Dort erlebte sie eindrucksvoll, wie aufmerksam u. konzentriert Blinde u. Sehbehinderte zuhörten u. über die vorgetragenen Inhalte kommunizierten. Dabei lernte die Autorin den Leiter der Blindenhörbücherei der „Stimme der Hoffnung“, Herrn Andre Thäder, kennen. Die „Stimme der Hoffnung“ ist ein Medienzentrum der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit ca. 16 Mio. Menschen verschiedener Sprachen u. Kulturen in über 203 Ländern weltweit u. mehr als 66.000 Kirchengemeinden. Als einer der 1. christlichen Radiosender in Deutschland überhaupt, nahm die „Stimme der Hoffnung“ im Jahr 1948 ihre Arbeit auf. Inzwischen ist daraus ein modernes Zentrum in Alsbach-Hähnlein in Südhessen geworden, das auch die TV-Sendungen des HOPE Channel produziert.



FOTO: MANZEL



FOTO: KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG PFUNGSTADT

Neueröffnung Kindertreff Pfungstadt

Ende November ging es im Pfungstädter Kinder Treff heiß her. Über 65 Mädchen und Jungen besuchten das Nachmittags-Angebot im Jugendraum der Kinder- und Jugendförderung. Von 15:30 bis 18:00 Uhr nutzen die Kinder eine Vielzahl von Angeboten. Gruppenspiele auf dem Außengelände und im Gruppenraum, Kicker, Billiard, Monopoly, Stopp-Tanz und vieles mehr im Jugendraum. Einige Mädchen und Jungen nutzen die Gelegenheit, sich mit Stiften und Papier kreativ auszuleben. Das neue Kindertreff-Team besteht aus Tim Junker und Sophie Seelinger. Infos: Telefon 9 88 16 3 oder Email: frank.schroedel@pfungstadt.de. (E. Gerbes)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE
LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

**Gesamtleitung/Geschäftsleitung/
Verlagsleitung/Grafik-Design:**
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH
63179 Oberthausen / H. Reitz (Griesheim)
**Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos
an alle Haushalte***
*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte,
Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 20. Februar 2012
**Nächster Erscheinungstermin der
März-Ausgabe: 02. März 2012**

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

WOLF
Bauschlosserei
Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de

**Stahlbalkone
Carports**
25 Jahre
Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen



**Große
Apfel-Auswahl**
Unser Angebot:
Falstaff und Jona Gored
1.50 €
1kg
Birnen, Walnüsse,
Kartoffeln, Gemüse, Salate uvm.
www.obsthof-breitenloh.de

landwirtschaftliche
Produkte aus
eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

Preisverleihung Schülerwettbewerb - „sozial gewinnt“ vom Justus Förderverein

Die Preisverleihung fand in der Gutenbergschule in Darmstadt in der dortigen Aula statt. Die Vorstellung begann mit dem Instrumentalkreis, der von Herrn Vetter geleitet wurde. Gespielt wurden die Stücke: Der Marsch von Georg Friedrich Händel, Eurovision Marc Antoine Charpentier.

Daraufhin folgte die Rede unseres Direktors Herrn Arendt und die Rede von Frau Doktor Steinheißer, der wir die Preise zu verdanken haben. Dann trat unsere Zirkus-AG auf. Wie immer wurde Geschicklichkeit und vor allem Spaß prä-

sentierte. Marvin Mangold (einer der auf-tretenden) meinte es sei schwierig gewesen, dennoch hatte es ihm Spaß gemacht. Nach dreifachem Applaus kam die lang ersehnte Preisverleihung. Insgesamt wurden 4 Preise verteilt: Den vierten Preis bekam die Mornweg Schule für ihr soziales Engagement.

Den dritten Preis im Wert von 500,- wurde überreicht an die Klasse R7b von unserer Gutenberg Schule, und deren Klassenlehrer Herrn Marb. Sie wurden ausgezeichnet für die mit viel Freude und Schweiß erbaute und einer der ers-

ten Kinderrechts-Treppe an der Burg Frankenstein. Die Klasse meinte, die Kinder UNICEF Organisation habe sie dazu motiviert. Mit Bildern und Text erzählte Domenico Spadavecchia den Gästen, wie allmählich die Treppe aufgebaut wurde. Die passenden Fotos zeigten allen, wie wichtig der Klasse diese Aktion war. In einem kurzen Interview meinte Domenico: Die Treppe zu bauen hat schon Spaß gemacht obwohl wir dazu zwei anstrengende und dennoch glückliche Tage brauchten. Dazu ein großes Lob an die ganze Klasse, denn genau diese Trep-

pe regte hunderte Menschen zum nach-denken über die Rechte der Kinder an.

Den stolzen zweiten Preis im Wert von 1000,- erhielt die Justus-Liebig-Schule, für die Teilnahme an der „Menschen für Menschen“ Aktion in Äthiopien. Die Schüler sammelten Spenden, indem sie Blitzflohmärkte organisierten, an freiwilligen Arbeitstagen teilnahmen und mit Spendendosen um die Häuser zogen und Münzen sammelten.

Den Siegerpreis Nr.1 von 1500,- ging an die Schüler der 8a von der Georg-Christopher-Lichtenberg-Schule.

Die Schüler sammelten Geld für ein Waisenhaus in Kenia.

Nach der Preisverleihung trat die Intensiv-Klasse unter der Leitung von Herrn Vetter auf. Sie sangen die bekannten Lieder: Oh when the Saints, Wie heißt du?, Oh, du stille.

In der Abschlussrede von Herrn Arendt, bedankte er sich bei allen Gästen für kommen und lud alle zum Bleiben und für den Verzehr der schon bereitgestellten Getränken und Knabereien ein. Wir Schüler der Gutenbergschule können sowohl auf unsere R7b als auch auf alle anderen Preisträgerklassen stolz sein!

(Maria Kortschmitt vom Pressteam der Gutenbergschule)



Die Preisträger „sozial gewinnt“ von der Gutenbergschule.

Mit drei Goldmedaillen im Gepäck zur IGW

Pfungstädter ist wieder als hessisches Bier bei der IGW in Berlin vertreten

Nicht einmal eine Woche ist es her, dass die Biersorten der Pfungstädter Brauerei „Edel-Pils“, „Export“ und „frei“ von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft mit Gold prämiert wurden. Eine Ehrung, die einmal mehr den hohen Anspruch zeigt, mit dem die südhessische Privatbrauerei ihre Bierspezialitäten einbringt. Aus diesem Grund ist die Pfungstädter

Brauerei auch in diesen Tagen wieder fernab der hessischen Grenzen als Botschafter für ihr Bundesland auf der Grünen Woche in Berlin aktiv. Auf dem Messtand des Landes Hessen werden wieder die Pfungstädter Bierspezialitäten gezapft. Das hochwertige Bier mit dem Hufeisen gilt auf der Messe offiziell als das Bier Hessens. Neben Geschmack und

Qualität spielte ebenso die starke Verbundenheit zur Region eine entscheidende Rolle als hessisches Bier gemeinsam mit dem Land Hessen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin aufzutreten. Denn Regionalität wurde in der Firmenphilosophie der Pfungstädter Brauerei schon groß geschrieben bevor das Thema zum aktuellen Trend wurde.

Folglich bezieht die Pfungstädter die Braugerste für ihr Bier aus der unmittelbaren Umgebung. Diese kommt ausschließlich von zertifizierten hessischen Betrieben, die sich verpflichtet haben, die zweizeilige Sommergerste aus umweltnahem Anbau zu liefern. Das Brauwasser ist natriumarmes Quellwasser aus einem eigenen Tiefbrunnen und die Bierhefe wird von der Brauerei selbst in einem speziellen Belüftungsverfahren gezüchtet. Allein den Hopfen bezieht die Brauerei aus der Hallertau, einem der

besten Hopfenanbaugebiete der Welt. Für die regionale Herkunft der Rohstoffe steht das Qualitäts- und Herkunftszeichen „Geprüfte Qualität - HESSEN“. Dieses offizielle Qualitäts- und Herkunftszeichen des Landes Hessen garantiert durchgängige Kontrollen vom Acker bis zur Flaschenabfüllung und absolute Transparenz und Sicherheit beim Verbraucher. Nur wenige Lebensmittel tragen die wertvolle Auszeichnung, weil die Anforderungen weit über den gesetzlichen Standards liegen.

„Bull's Eye Championship 2012“ an der Gutenbergschule



Wahlpflichtkurs „Trend- und Eventsport“ geht neue Wege. Im Rahmen des WPU-Kurses und der AG „Trend- und Eventsport“ wurde für Mädchen wie für Jungen die „Bull's Eye Championship 2012“ ausgetragen. Das von Sportlehrer H. Marb organisierte Turnier, wurde insgesamt an drei Turniertagen durchgeführt. In der Qualifikation setzten sich dann die besten Spielerinnen bzw. die besten Spieler durch, um in der schulinternen Dartmeisterschaft den Sieger zu ermitteln. Im spannenden Endspiel war Yan-

nik Lehnert gegen Lukas Gniffke aufgrund seiner Wurfgenauigkeit erfolgreich. Gespielt wurde im Modus 501. Allerdings wurde am Ende nicht „Double Out“ gespielt, sondern man musste nur versuchen, die Null zu erreichen. Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins ist diese vor allem in England populäre Sportart nun auch ein regelmäßiges sportliches Highlight an der Gutenbergschule. Das Foto zeigt die Endrundenteilnehmer, erster Sieger im neuen Jahr ist Yannik Lehnert (2.v.r.)

„Hier sind Sie richtig!“

Premiere der neuen Komödie von Marc Camoletti der Frankenstein-Bühne am 20. Januar 2012

Kurzinhalt: Eine Annonce in der Zeitung, das könnte die Lösung sein:

Für Cora von Lichtenberg, einem ehemaligen Broadway-Star, die die Störungen der beiden Untermieterinnen gründlich satt hat. Sie möchte die Wohnung vermieten und zusammen mit ihrer Hausdame Pauline aufs Land ziehen. Für Mareike Steinke, Malerin und Untermieterin bei Cora, die dringend ein männliches Modell für ihr Bild sucht. Für Larissa Forte, Pianistin und ebenfalls Untermieterin, die Klavierschüler sucht. Für Pauline Kleinert, Hausdame, die eigentlich heiraten möchte.

Das könnte die Lösung sein, wenn nicht vier männliche Bewerber mit ganz speziellen Wünschen auf die falschen Damen treffen, nicht wissend, dass jede von ihnen eine Annonce aufgegeben hat. Für Turbulenzen sorgen zusätzlich: Nora Schuster, Schwester von Cora, ein verliebter Postbote und eine vermeintliche Journalistin. Also: HIER SIND SIE RICHTIG!

Die Termine 2012: Fr, 20.1., Sa, 21.1., Fr, 27.1., Sa, 28.1., Fr, 3.2., Sa, 4.2., Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. ORT: Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, 64297 Darmstadt. Kartenvorverkauf: Frankenstein-Bühne e.V. 06151/2782370, www.frankenstein-buehne.de oder an der Abendkasse. Schauade: Schwanenstr. 45, 64297 Darmstadt, 06151/57595, Vorverkauf: 11 €, Abendkasse: 12 €.

Der Autor Marc Camoletti wurde am 16. November 1923 in Genf geboren. Weil sein Vater Architekt war, sollte auch er die-

sen Beruf erlernen; aber er fühlte keine ausgesprochene Berufung dafür und wandte sich der Staffeleimalei zu. Als der Kunsthändler, der seine Ausstellung veranstalten sollte, verschwand, setzte er brüsk einen Schlusstrich unter diese Tätigkeit. Er begann mit dem Stückeschreiben; sein erstes „Semiramis“, wurde aber erst 1963 im Theater „Edouard VII“ aufgeführt.

Das erste seiner Stücke, das gespielt wurde, ist „La bonne Anna“ (1958). Das „Théâtre des Capucines“, das sich überraschend in Verlegenheit befand, gab dem jungen Autor eine Chance. Mit „Boeing-Boeing“ gelang ihm 1960 der ganz große Erfolg; dieses Lustspiel ging um die ganze Welt und wurde auch in Hollywood verfilmt. Marc Camoletti starb am 18.7.2003 in Deauville.

Der Verein „Die Frankenstein-Bühne e.V. Eberstadt“ wurde im Jahr 2000 von Amateuren mit langjähriger Bühnenerfahrung gegründet. Einmal im Jahr wird ein neues Theaterstück einstudiert und im Ernst-Ludwig-Saal an drei Wochenenden vor insgesamt 1.500 Besuchern aufgeführt. Das Repertoire ist vielseitig: Neben vorwiegend englischen Boulevardkomödien werden auch Lustspiele in Mundart, sowie Lokalposen aus dem Darmstädter Milieu dem Publikum präsentiert. Der Verein



CHARLES HOLLIDAY GMBH
LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten **5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Hessentag-Umzug sucht Gruppen

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Wir Hessen“ lautet das Motto des diesjährigen Hessentagsfestumzuges am 10. Juni (Sonntag). Gastgeber ist diesmal die Stadt Wetzlar. Der Umzug beginnt gegen 12.30 Uhr. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat ein Kontingent von drei Gruppen, die sich am Festumzug beteiligen können. Für sie übernimmt der Kreis die Bus- oder Bahnkosten. Vereine und Organisationen aus der Bergstraßenge-meinde können sich mit einem Motivwagen oder einer Gruppe zur Beteiligung melden, teilt Bürgermeister Olaf Kühn mit. Interessierte bewerben sich im Rathaus bei Klaus Kraft (Tel 06257

990124) oder per E-Mail: klaus.kraft@seeheim-jugenheim.de. Dort erhalten sie die Anmeldeformulare sowie wichtige organisatorische Hinweise. Anmeldeschluss ist am Mittwoch (25.). Der Hessentag wird jährlich veranstaltet und gilt als Deutschlands ältestes und größtes Landesfest. Seit 1961 ist es verbindendes Ereignis für alle Landesbewohner. Hessen präsentiert sich mit Information, Kommunikation und kulturellem Austausch. Dabei erwartet die Besucher stets ein abwechslungsreiches Programm. So wird auch der 52. Hessentag eine bunte Palette an unterschiedlichen Veranstaltungen bieten.

Lisbeth & Hoine

Lisbeth: „Schunn wirra hon ma Sylvester gefajadd un soin im Naijooa 2012. Awwa 's hodd sisch nix geennadd. Ma soin 's jaa geewend, dass alles imma mee kosd. Umm was nix kosd, es aa nix wääd. Noch ned amool mee däs, was in de Woinaachdsredda vunn Polid-digga orra vum Präsidend gosaad woann es. So essäs hald. Doodezu will isch gao nix sauae.“

Hoine: „am besde essäs, wann ma alle zwee mol abwoade, was bis an die Fassnaachd bassiad, orra?“

Lisbeth: „Dann gidds Biddreddä unn ma wä-ann heean, ob dā Bundespräsident Wulff in denne voarkimmd un owwa noch im amd es.“

Hoine: „amool abwoade, dann soin ma schlau!“

Eier Lisbeth

CASTELLA
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag **Schweinekotelett** mit Pommes & Salat 8,00 €
Dienstag **Pangansiusfilet** mit Reis & Salat 7,50 €
Mittwoch **Frikadellen** Metaxasauce, Pommes & Salat 8,00 €
Donnerstag **Schweineschnitzel Wiener Art** mit Pommes & Salat 8,00 €
Freitag **Sardellen** mit Reis & Salat 7,50 €

Am Wochenende Fisch-Spezialitäten frisch & lecker
Alle Speisen zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40 · 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

besteht zurzeit aus 13 aktiven Spielerinnen und Spielern. Die vielfältigen Aufgaben bis zur Premiere eines neuen Theaterstückes – Auswahl des Rollenbuchs, Bühnenbild und Kulissenbau, Werbemaßnahmen – werden von diesen aktiven Mitgliedern über-liebt. Mit einem Jahresbeitrag von 12

€ unterstützen 60 Fördermitglieder die Theatergruppe. Darüber hinaus erhält der Verein keinerlei öffentliche Zuschüsse. Kontakt: Eschelkopfweg 9, 64297 Darmstadt, Telefon: 06151 / 2 78 23 70, info@frankenstein-buehne.de, www.frankenstein-buehne.de.



FLIESEN SCHNEIDER IN PFUNGSTADT – HANDWERKSKUNST FÜR INNENRÄUME

PFUNGSTADT. Manchmal ist man erstaunt, was in der Region aufzufinden ist. Wer in der Zieglerstrasse Fliesen Schneider besucht, bemerkt dass ein kleiner Handwerkerbetrieb zum Gestalter und Künstler für Innenräume wird. „Qualität“ setzt sich durch! Ohne Zweifel ist das so. Auch allgemein bekannt. Nach 13 Jahren entschied sich der Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Hugo Schneider seinen Arbeitsplatz in eine Selbstständigkeit einzutauschen. Er absolvierte seinen Meisterbrief im Jahr 1993. Man hatte klare Ziele definiert:

Höchste Qualität durch: Termintreue, Verlässlichkeit, Handwerksgechick und Sauberkeit! Hugo Schneider hat seine, mit seiner Frau Gabriele getroffene Entscheidung bis heute noch nicht bereut. Sie ist für die Terminplanung sowie die Fliesenausstellung und den Verkauf zuständig. 2005 begann ihr gemeinsamer Sohn Michel seine Lehre, die er mittlerweile abgeschlossen hat. „Klein und Fein“, lautet die Devise, wie bei Künstlern. Seine Kunst Innenräume mit Präzisionsarbeit zu gestalten ist bewundernswert. Bewundern lässt sich seine Arbeit

FLIESEN-SCHNEIDER

Fliesen □ Platten □ Mosaik

HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!

Bäder • Treppenbeläge • Balkone • Reparaturarbeiten • staubfreie Renovierungsarbeiten • 3-D-Planungen • Estriche • Natursteinbeläge
Seniorenbäder (barrierefrei) • Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de □ www.schneider-fliesen.de

Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

auf: www.fliesen-schneider.de. Ein Fachmann, der weiß was er kann und will. Qualität statt Quantität! (Frankensteiner)

16 „auf einen Streich“!

Wasserleitungen einer Wohnanlage mit 130 Wohnungen werden strangweise Zug-um-Zug saniert.

16 Küchen und 16 Bäder erhalten in einem Arbeitsgang frisch sanierte Wasserleitungen. Und das Ganze in nur fünf Tagen. Bewohner und Familien in einer Wohnanlage atmen auf. In den drei Häusern mit 8-geschossiger Bebauung waren die Wasserleitungen marode. Die Folge in den 130 Wohneinheiten waren: Druckabfall, Lochfraß und Wasserrohrbrüche.

Zur Wahl standen zum einen eine herkömmliche Sanierung mit Aufstemmen der Wände, Austausch der Rohre und umfangreichen Renovierungsarbeiten und zum anderen das spezielle Ver-

fahren für die Rohrsanierung. Bei Letzterem werden die Wände nicht aufgestemmt. Lediglich die Armaturen in Küche und Bad werden abmontiert und es wird mit der Spezialausrüstung ein geschlossenes System erzeugt. Die Sanierung der Wasserleitungen wird beim D+D Verfahren strangweise durchgeführt, sprich in unserem Beispiel über acht Stockwerke hinweg. An einem Wasserstrang waren pro Stockwerk zwei Wohnungen installiert. So waren die Bäder und Küchen von 16 Wohnungen in nur fünf Tagen „auf einen Streich“ wieder

intakt. Mit dem erprobten D+D Verfahren werden die Inkrostierungen mit pneumatischer Warmluft getrocknet und im darauf folgenden Arbeitsgang mit einem Gemisch aus Luft und grobkörnigen Material schonend entfernt. Danach werden die metallisch blanken Rohre mit einem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet.

Die Verfahrenstechnik der Rohrsanierung per erprobter Technologie bieten Bewohnern und Hausbesitzern eine komfortable Alternative, da in nur wenigen Tagen Kosten sparend ein oder

mehrere Wasserstränge komplett saniert werden, ohne dass die Wände aufgebrochen und umfangreiche, zeitaufwendige Renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Das D+D Verfahren kann sowohl für mehrgeschossige Wohnbauten als auch für ein Einfamilienhaus angewandt werden. Das Resultat ist eine Lösung von Grund auf – Wasserleitungen werden gegen Innenkorrosion geschützt und der Hausbesitzer erhält wieder einwandfreie Trinkwasserqualität wie sie das Wasserwerk liefert.

Mehr Informationen erhalten Sie bei: D+D Rohrsanierungstechnik GmbH, 67125 Dannstadt, Tel. 06231 / 91 63 84 info@rohrsanieungstechnik.de, www.rohrsanieungstechnik.de

Links: Pro Stockwerk werden in diesem Objekt zwei Wohnungen an den Wasserstrang angeschlossen. Rechts: Im D+D-Verfahren wird ein geschlossenes System erzeugt, um die Wasserleitungen zu trocknen, sandstrahlen und beschichten.



Energieberatung im Rathaus

SEEHEIM-JUGENHEIM. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird die monatliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen fortgesetzt. Energieberater infomieren produktunabhängig über moderne Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Solarnutzung, Altbauanierung, Schimmelbildung in Wohngebäuden, Stromverbrauch oder Fördermöglichkeiten bei Energiesparmaßnahmen.

Die Bürgerberatung wird gefördert durch Projektmittel des Bundes und kostet daher nur fünf Euro, die von der Gemeinde übernommen werden. Die Beratungen finden im Rathaus Seeheim, Georg-Kaiser-Platz 3 statt. Vorherige Anmeldung im Bürgerbüro (Tel. 06257 990830) ist notwendig. (Frankensteiner)

Flächenheizungen sind im Trend – Unsichtbar und effizient

Bereits jeder zweite Bauherr in der Bundesrepublik setzt beim Heizen auf die Wärme aus Wand oder Boden. Die Vorteile überzeugen die Energiesparer: Gegenüber den herkömmlichen Heizkörpern können sie bis zu zehn Prozent der Kosten durch eine Wandheizung und zwölf Prozent durch eine Fußbodenheizung sparen. Herkömmliche Radiatorheizungen benötigen ungefähr eine Vorlauftemperatur von 60 bis 70 Grad, die niedrig temperierten Flächensysteme

sorgen dagangen schon mit 35 Grad für wohlige Wärme im Haus. Dadurch ist eine optimale Kombination mit innovativer Technik wie Wärmepumpe oder Solaranlage gegeben.

Wand- oder Bodenheizung?

Sowohl Boden- als auch Wandheizungen sind nachträglich integrierbar und somit „Altbau-tauglich“. Bei der Entscheidung sollte man einen Profi zu Rate ziehen. Der Fachmann kann wegweisen-

de Tipps zu Verlegart und Heizungssystem geben. Welches System am besten geeignet ist, hängt von der Immobilie und regionalen Bautraditionen ab. Laut dem Bundesverband für Flächenheizungen favorisieren Norddeutsche die Fußbodenheizung, Eigentümer in Süddeutschland ziehen die Wandheizung vor. Am günstigsten ist es, schon beim Neubau auf Fläche zu setzen. Dann kostet der Quadratmeter Heizung circa 35 bis 50 Euro. (Frankensteiner)

Zäune • Gitter • Tore

1.900.000 m Draht und 1.800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER ☎ (0 60 71) 9 88 10

- Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen
- freitragende Schiebetore
- Ranksysteme
- fertige Hundezwinger
- Mobil-Bauzäune
- sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80

Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90

Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinsstraße 46-48, 64907 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

ALU

- Alu-Zäune
- Alu-Tore u. -Türen
- Alu-Balkongeländer
- Schranken
- Drehkreuze
- Torantriebe
- Montagen

Energiesparlampen

Seit dem 1.9.2011 dürfen Glühlampen mit einer Leistung von 60 Watt und mehr nicht in Verkehr gebracht werden. Doch mit Energiesparlampen und LEDs sind längst energieeffiziente Alternativen verfügbar. Durch energieeffiziente Lampen lassen

sich die Stromkosten für Beleuchtung um bis zu 80 Prozent senken. Nach Berechnung der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) lässt sich durch den Austausch einer 60 Watt-Glühlampe gegen eine 11 Watt-Energiesparlampe eine Stromkostensparnis von fast 120 Euro/Jahr erzielen.

Energie sparen

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: Aktion „Energiepass Hessen zum Sonderpreis von 37,50 Euro“ des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz läuft im Jahre 2012 weiter

Wer kennt die Energiesparmöglichkeiten an seinem Haus? Wer hat einen Überblick über die richtigen Maßnahmen und ihr Sparpotenzial? Wer kennt die Kosten und die Wirtschaftlichkeit für diese Energiesparmaßnahmen? Die Antworten auf diese Fragen enthält der seit 2002 bestehende „Energiepass Hessen“.

Durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und von hessischen Architekten und Ingenieuren gerechnet, wird „der Energiepass Hessen“ im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises. Den Fragebogen gibt es unter info@energiesparaktion.de oder im Griesheimer Rathaus (Zentrale am Haupteingang) solange der Vorrat reicht.

„Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich. Die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Der „Energiepass Hessen“ zeigt für jedes Haus die Einsparmöglichkeiten und die Kosten für sechs Energiesparmaßnahmen: Dachdämmung 20 cm, Außenwanddämmung 12 cm, Kellerdeckendämmung 8 cm, Neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Brennwertkessel, Solaranlage.

Dies ist ein Energiesparprogramm, das Schritt für Schritt mit anstehenden größeren Instandsetzungen durchgeführt werden kann. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Informationen zu den aktuellen Förderlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederdata.de. Auf der Homepage der Stadt Griesheim gibt es auch entsprechende interaktive Angebote unter „www.griesheim.de“ in der Rubrik „Umwelt und Natur“. Auch gibt es weiterhin für Griesheimer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Energieberatung an bestimmten Terminen.

Wasserleitungen ohne Aufstemmen sanieren

bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

nachher
vorher

im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84 **D+D** Assenheimer Weg 10
www.rohrsanieungstechnik.de Rohrsanieungstechnik 67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanieungstechnik.de

Energieeffizientes Bauen

Erfolg dank integraler Planungen. Fernlehrgänge beim Sieger der Stiftung Warentest. Vorbild: Solar-Decathlon-Häuser der TU Darmstadt

FRANKFURT/MAIN. „Bei einem energieeffizienten Haus geht es um weit mehr, als nur die Dämmung zu verbessern“, erklärt Professor Manfred Hegger, Leiter des Fachgebiets Entwerfen und Energieeffizientes Bauen an der Technischen Universität (TU) Darmstadt. „Ziel ist vielmehr, den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie im Griff zu behalten. Hierfür müssen Architektur und Anlagentechnik exakt aufeinander abgestimmt sein.“

Aber was zeichnet ein gutes Energiekonzept aus? Es betrachtet ein Gebäude ganzheitlich, vereint die Gegebenheiten vor Ort mit den Wünschen des Bauherren, einer wirtschaftlichen Umsetzung und einer langfristigen Nutzbarkeit der Immobilie. Nähere Informationen zu allen praxisnahen Qualifizierungen sowie kostenfreie Demo-Versionen finden Sie unter: <http://www.energieberater-ausbildung.de>.

Das microBHKW L4.12:

Gute Nachrichten für 3,7 Mio. Einfamilienhäuser

Umweltfreundliches und rentables Heizen ist kein Privileg mehr von Neubauten - dank des kompakten und einfach zu installierenden microBHKW L 4.12. Mit einem hohen Wirkungsgrad, den interessanten Vergütungen für die Stromerzeugung sowie dem günstigen Anschaffungspreis ist dieses gasbetriebene Mini-BHKW bereit für einen attraktiven Markt.

Ökoheiz GmbH | Tel. +49(0)6258-55117
Im Hainsbusch 10a | Fax +49(0)6258-55290
64579 Gernsheim | info@okoheiz.de www.kirsch-homeenergy.de

RAUMTREND HINZE GMBH DARMSTADT SETZT SEIT 40 JAHREN TRENDS IN DER BRANCHE



DARMSTADT. Das im Jahr 1972 gegründete Unternehmen, welches seit 2008 in zweiter Generation geleitet wird, setzt in Rhein- Main- Gebiet Trends in der Raumausstattung und hat einen hohen Bekanntheitsgrad für Qualitätsprodukte. Im Studio des Unternehmens findet man immer die aktuellsten Laminat-, Parkett-, PVC- Designbeläge und Linoleum, Teppichboden sowie Naturbeläge. Ebenso wunderbare preiswerte Qualitätstapeten.

Auf über 1500 qm werden mehr als 300 Laminatdekore und Parketts (Tarkett, Parador, Neodon, Gründorf,

Esprit Home, Thede & Witte, Witex, Werkhaus und Schöner Wohnen) angeboten. Ebenso werden Teppichboden und Naturbeläge der Hersteller Vorwerk, Dura, ITC, Nordpfeil, Besmer, Werkhaus, Bodecor, Neodon, Creatuft, Treford und Schöner Wohnen ausgestellt. Die PVC-Beläge Tarkett, B.I.G. Joka, Opera und Werkhaus ergänzen die wunderschön gestaltete Ausstellung. Das Tapetenangebot von Living AS, Schöner Wohnen, Essener, MEG, Werkhaus und Schöner Wohnen ergänzen die Produktvielfalt und lassen Räume in angenehme Wohnatmosphären

für die Familie erscheinen. Wohlfühlen im Trend der Zeit für alle Familienmitglieder.

Qualität und Preis-/Leistungsverhältnis setzen sich in einem der deutschlandweit Größten in seiner Branche durch. Ausgelaufene Kollektionen werden bis zu 50% reduziert angeboten. Auch Sonder- oder Restposten sind als Toppreisangebote zu finden. Wer sich schon vorab informieren möchte, findet unter www.raumtrend-hinze.de Informationen zu den Waren. Familie Hinze und Belegschaft freuen sich auf Ihren Besuch im Hause. (Frankensteiner)

RAUMTREND HINZE

**MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR
06151-893783**

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

TEPPICHBODEN ab 6.00 €/qm
PARKETT ab 29.90 €/qm
LAMINAT ab 7.90 €/qm
PVC-BELÄGE ab 5.00 €/qm
TAPETEN ab 15.90 €/Stk.

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

Gute individuelle Beratung ist das A und O für eine gelungene Raumgestaltung.

Alsbach-Hähnlein: Geschmackvolle helle Dachgeschosswohnung



3,5 ZKB im 3. OG, Wfl. von 98 m². Bj. 1986. Balkon, Keller, Tiefgaragenstellplatz in gepflegter Wohnanlage mit 44 Wohnungen, die sich auf 4 Häuser verteilen. Gaszentralheizung. Infrastruktur: Alle Geschäfte, Mediziner, Schulen, Bushaltestelle im Umkreis von 5 km. Preis: 129.000.- €. Die Käuferprovision beträgt 5,95 % inkl. MwSt. Fällig bei Notarvertrag. MBK Konfuzius Immobilien/Kurzinfo: 06157/3630.

Mühltal: Schönes großes 3- bis 4-Familienhaus, Baujahr 1980



Gesamtwohnfläche von 365 m² (3 x 100qm und 1 x 65 m²), Grundstücksgröße 686 m², Doppelgarage, Stellplatz, 2 Balkone, Terrasse, Garten, Keller. Heizung: Öl u. Kohlebrenner (Beheizung Öl oder Kohle), Top-Werte Infrastruktur: Alle Mediziner, Schulen, Kindergärten, Bushaltestelle, Supermärkte zu Fuß erreichbar. Preis: 690.000.- € VHB. Käuferprovision beträgt 4 % inkl. MwSt. MBK Konfuzius Immobilien / Info: 06157/3630.

Schöne helle Eigentumswohnung



3 ZKB mit Wfl. von 80qm, im 3. OG eines 6 Parteienhauses in Da-Kranichstein. Küche & Bad hell gefliest, Schlaf-, Kinder- u. Wohnzimmer, Flur mit Laminat. Decken mit sehr edlen Alu-Paneelen. Küche 1 Monat alt, sehr hochw., im Preis inbegriffen. Hausg. 286 €, inkl. Heizk., davon 170 € Rückl., die bis 2013 schon bezahlt sind! Preis: 129.000.- € VHB. Käuferpr. 5,95 % inkl. MwSt. Fällig bei Notarvertrag. MBK Konfuzius Immobilien/Kurzinfo: 06157/3630.

Mörtenbach/Groß-Breitenbach: Kapitalanlage



3 Zimmer Eigentumswohnung mit Balkon. Wohnfläche: ca. 90 m² im 1. OG (1. Dachgesch.) eines 8 Parteien Hauses. Achtung: Nur als Kapitalanlage, da die Wohnung vermietet ist. Die sehr schön geschnittene Wohnung im 1. OG, das gleichzeitig das 1. Dachgeschoss ist, birgt durch teilweise Dachschrägen, den über Eck angesetzten Balkon, so wie durch den in der Küche angesetzten Erker, einen besonderen Flair. Die Böden sind mit Fliesen, Laminat, bzw. Teppichboden belegt. Das helle, mit Marmor belegte Treppenhaus unterstreicht den sehr gepflegten Zustand der Anlage. Weiter gehört zur Wohnung, ein Kellerraum, Gemeinschafts – Waschmaschinenraum und Fahrradkeller. Das Grundstück liegt an einer Nebenstrasse (Sackgasse). Die dadurch gegebene, ruhige Lage wird durch die Nähe zum Wald, so wie den direkt am Grundstück vorbeifließender Bachlauf, unterstrichen. Preis: 125.500.- VHB. Zzgl. 5,95% Provision, einschl. Mehrwertsteuer. MBK Konfuzius Immobilien/Kurzinfo im Büro der Frankenstein R.: 06157/3630.

Absteinach: Einfamilienhaus, sehr gepflegt, mit Carport

Auf ca. 109 m² Wohnfläche, verteilt über 4 Zimmer, Küche, Bad und Gäste WC, plus Ausbaureserve im Untergeschoss, können Sie „umgeben von der Ruhe und Abgeschiedenheit der Natur jeden Tag das Fehlen Urlaub am Kaminofen genießen. Die Wohnräume des hell verkleinerten Weber-Fertighauses mit Walmdach, befinden sich ausschließlich im Erdgeschoss des Einfamilienhauses. Im Untergeschoss ist der Ausbau einer von außen zugängigen Einliegerwohnung möglich. Grundstücksgröße: ca. 935 m². Verfügbarkeit: sofort. Preis: 229.000.- € Zzgl. 5,95% Provision, einschl. Mehrwertsteuer. MBK Konfuzius Immobilien/Kurzinfo: 06157/3630.

Lindenfels: Freistehendes EFH, mit Burgblick picturesque gelegen



Ruhige Hanglage, weit vom Zentrum Lindenfels entfernt.

7 Zimmer auf 3 Etagen verteilt. Hell geflieste Tageslicht-Duschbadzimmer, Abstellkammer. Moderne Holzterrasse Küche mit neuen Bodenfliesen, Esszimmer. Großzügige Wohnzimmer mit Zugang zum teils überdachten I-förmigen Balkon, im Wohnzi. Speckstein Kaminofen mit Edelstahlkaminrohr, für die Befeuern von Holz, Kohle, Pellets oder Brickets. Tageslicht Badzimmer, mit Wanne, zwei Waschbecken, WC und einen Waschmaschineanschluss. DG völlig ausgebaut und fachmännisch isoliert mit großem Dachstudio und 1 kleineren Zimmer. Bj. 1967 und bis 2010 saniert

und modernisiert. Heizung: asbestfreien Elektro-Nachtspeicheröfen, u. Kaminofen im Wohnzimmer. Fenster, sowie die Balkontür verfügen über Isolierverglasung und haben Rollläden, im Wohnzimmer elektrisch gesteuert. Hochwertigen Marquise. hochwertiger Parkettboden u. imprägnierte Holzböden.

Voll unterkellert u. viele Stauraumlichkeiten auf allen Etagen. Garage kann vom unteren Nachbarn angemietet werden. Außenstellplatz.

Die Maklergebühr 3,57 % (dies entspricht 3,57 % des Kaufpreises + 19% MwSt und ist vom Käufer zu zahlen. frb-immobilien/Kurzinfo im Büro der Frankenstein R.: 06157/3630.

Bensheim: Top-Wohnlage - bezaubernde Innenarchitektur - zwei große Balkone



Reduzierte Maklergebühr! Freistehendes 2-FH mit ELW, in einer der schönsten Wohngegenden Bensheims. Sie erreichen im Flurbereich über eine separate Stahlholzwendeltreppe ihre künftigen Wohnräume. Am Eingang der Wohnung, schauen Sie sofort auf einen Teil des offenen, mit einer einzigartigen, rustik. Holz-Dachkonstruktion ausgestatteten Ess-Wohnbereichs, der ca 50% der gesamten Wohnung ausmacht. Ausstattung: Moderne, mit flambierten Kacheln geflieste Badezimmer. Heller großer offener Wohn/Essbereich mit langer eckiger Fensterfront, mit großzügigen massiven Holzbalken, Boden mit glasierten Keramik-Platten. 2 große Balkone, Ein weiteres Zimmer, ebenfalls mit einem großen Balkon, erreichen Sie links neben dem Eingang. Vom West Balkon aus haben Sie einen wunderschönen, freien Blick auf Bensheim und angrenzende Gärten, vom Südost Balkon schauen Sie direkt in die Odenwälder-Landschaft.

Regulierbare Fußbodenheizung/ Energiesparheiztechnik (Wärmepumpenheizung), unter Verwendung der Eislatent- und Schmelzwärmetechnik, laut Vermierter-Angaben, zwei mal so wirtschaftlich, wie gängige Öl, bzw. Gasheizungen, d.h., die Heizkosten sind ca nur halb so hoch wie die Kosten für Öl oder Gas. Kachelofen mit 7 KW der an einem vierzügigem Kaminabzug angeschlossen mit Frischluftzufuhr. Durch das vorhandene Glasfenster ist das Feuer von drei Seiten sichtbar. Fenster mit Doppelverglasung. Massive Holzdecken und glasierte Keramik-Platten. Sämtliche Renovierungsarbeiten wurden Ende August

2010 abgeschlossen. Badezimmer mit flambierten Fliesen. Kellerraum, Kabelanschluss und DSL-Wendeplatz für Anlieferungen.

Lage: Die Wohnung liegt in einer ruhigen Seitenstraße ca 1km vom Zentrum Bensheims entfernt.

Verkehrstechnisch liegt Bensheim günstig und zentral. Die A5, die im Westen der Stadt verläuft, lässt sich über zwei Autobahnausfahrten erreichen: Bensheim-Auerbach und im Süden über die Ausfahrt Bensheim. Parallel zur A 5 verläuft wenige Kilometer weiter westlich die A 67.

Außerdem liegt Bensheim am Kreuzungspunkt der beiden Bundesstraßen B 3 und B 47. Was öffentliche Verkehrsmittel betrifft, so ist Bensheim an das Deutsche InterCity-Netz angeschlossen. Die Strecke Frankfurt - Heidelberg führt über den Bahnhof Bensheim, ebenso das Ende der Strecke der von Worms nach Bensheim führenden Nibelungenbahn. Das angenehme milde Klima (ca. 2000 Sonnenstunden im Jahr) und der nahe gelegene Odenwald laden zur Aktivität im Freien ein.

Es gibt fünf Gymnasien, davon eines in einer Kooperativen Gesamtschule und eines in einem Mädchengymnasium, fünf Grundschulen, zwei Gesamtschulen, zwei Berufs- und Berufsfachschulen. frb-immobilien/Kurzinfo 06157/3630.

frb-immobilien sucht 1-2-Familienhäuser und Grundstücke im Umkreis von 15 km um Bensheim. Rufen Sie gleich an, Information: Telefon 06157/3630



Wir suchen Häuser und Eigentumswohnungen für vorgemerzte Kunden

Wollen Sie ihre Immobilie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden?

Wir freuen uns über ihren Anruf! Immofoxx Gbr / Vorabinformation 06157/3630.



Eigentumswohnung in Fränkisch-Crumbach

4 Zimmer, Küche (EBK), Bad, Terrasse, im Dachgeschoss, 1 KFZ-Stellplatz, Baujahr 1993, 160 qm Wohnfläche, Keller. TOP Zustand, sofort frei.

Kaufpreis: 149.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation 06157/3630.

Unternehmer-Villa mit Schwimmbad im OT Stetteritz

7 Zimmer, 2 Bäder, Küche, WC, Doppelgarage im Haus, 250 qm Wohnfläche, 2.500 qm Grundstück, Trausicht, Baujahr 1966, gepflegter Allgemeinzustand, frei nach Absprache.

Kaufpreis: 750.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation 06157/3630.

MARKISEN zu Winterpreisen!

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN GÖLZ GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON **06245-7162**
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Jetzt zugreifen!

MBK Immobilien Konfuzius

Wir suchen für vorgemerzte Kunden
Eigentumswohnungen & 1-2-Familienhäuser

Testen Sie unsere Leistung
4 Wochen unverbindlich!

Vorabinfo: Telefon 06157/989699
„Lieber gleich zum Fachmann!“

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenaufstore
- Markisen - Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden
- Vordächer
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden - auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a - 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 - Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

LSB Holzbau & Dach GmbH
Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 - 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de - www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157-99 18 67 - Fax: 06157-99 18 66

Ausführung von:
• Zimmer-
• Dachdecker-
• Holzbau-
• Trockenbau-
• Spenglerarbeiten

Herbst- | Winteraktion
Hochwertige Aluminiumhaustüren zu besten Preisen

FeBa Fenster und Türen

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen

Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge

Einbruchschutz auf höchstem Niveau

kompakt, formstabil und sicher

Einfamilienhaus in Wald-Michelbach

Trausicht - zentrale Lage, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Terrasse, Balkon, Gartenhaus, Garage, Baujahr 1961 (teilrenoviert), 93 qm Wohnfläche, Grundstück 907 qm, gepflegter Allgemeinzustand sofort frei.

Kaufpreis: 149.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation unter 06157/3630.

Einfamilienhaus in Michelstadt OT Vielbrunn, Waldrandlage

5 Zimmer, 2 Bäder, Küche, WC, Wintergarten, 2 rundum - Balkon, Doppel-Carport + 3 Stellplätze, Traumgarten mit Biotop, 150 qm Wohnfläche, 50 qm Nutzfläche, 1.260 qm Grundstück, Baujahr 1962, renoviert, gepflegter Allgemeinzustand, sofort frei.

Kaufpreis: 229.000 €. Immofoxx Gbr/Vorabinformation 06157/3630..

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

Gemeindliches Seniorenprogramm erschienen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das Seniorenprogramm der Gemeinde für das Jahr 2012 ist zum Jahresbeginn erschienen. Herausgegeben wird das hellgrüne Heft im Taschenformat von der Gemeinde und dem kommunalen Seniorenbeirat. Mit dem Angebot will „man ältere Menschen unterstützen und ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen“, schreibt Bürgermeister Olaf Kühn. Er dankt den vielen ehrenamtlichen Beteiligten für ihr Engagement, ohne die ein solch vielfältiges Freizeitprogramm nicht verwirklicht werden könnte.

Wie seit vielen Jahren haben der Beirat und das gemeindliche Seniorenbüro gemeinsam mit den Referenten, Reise- und Gruppenleitern in vielen

Stunden die Veranstaltungen zusammengestellt. Die beteiligten Senioren investieren zudem viel Zeit in die Vorbereitung und Durchführung der Angebote. Neben beliebten und immer wieder nachgefragten Veranstaltungen warten eine Reihe Neuheiten auf Besucher. Die Erfahrungen und Kenntnisse der älteren Generation sind dabei ein wichtiges Element. Gleichzeitig wollen die Programmangebote Treffpunkte für die Älteren außerhalb der eigenen vier Wände sein.

Unter 75 Einzelveranstaltungen können die Senioren wählen. Das Angebot reicht von Diaschauen über Fachvorträge zu verschiedenen Themen bis zu Fahrradtouren und Führungen. Viele Veranstaltungen sind kostenlos. Für Ausflüge, Fahrten und einige besondere Unter-

nehmungen wird ein kostendeckender Teilnehmerbeitrag erhoben. Neben den Einzelveranstaltungen laden auch Hobby- und Interessensgruppen aus den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Spiel, Tanz, Literatur, Theater, Gesundheit und Computer zum Mitmachen ein.

Außerdem sind die Sprechstunden des Seniorenbeirates, Informationen über die Nachbarschaftshilfe und weitere Seniorenprojekte aufgeführt. Geselligkeit und Unterhaltung erwarten die Besucher der Seniorentreffs und -clubs in Malchen, Seeheim und Jugenheim.

Erhältlich ist das Heft am Informationsstand im Rathaus (Georg-Kaiser-Platz 3). Anmeldungen für Tagesfahrten und Reisen nimmt das Seniorenbüro entgegen. Geöffnet ist es Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr. (ps)

Fahrt in die französische Schwesterstadt Villenave d'Ornon

Noch Plätze frei

SEEHEIM-JUGENHEIM. Freie Plätze gibt es noch bei der Fahrt in die französische Schwesterstadt Villenave d'Ornon. Angeboten wird von sie im Rahmen des Seniorenprogramms der Gemeinde von Dörte Hartmann.

Bilder, Gedichte und Texte von Kindern aus dem KZ Theresienstadt

Ausstellung am 27. Januar und Zeitzeugengespräch zum Holocaust

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Wider das Vergessen“, diesen Auftrag hat sich die Bergstraßengemeinde gegeben. Damit will sie ständig an die Gräueltaten und Opfer der nationalsozialistischen Diktatur erinnern. Anlässlich des Holocausttages am 27. Januar zeigt die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die Ausstellung „Kinder im KZ-Theresienstadt – Zeichnungen, Gedichte und Texte“. Erstellt hat sie der Verein „Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945“. Eröffnet wurde die Exposition

am 23. Januar von Bürgermeister Olaf Kühn. Anschließend hielt Thomas Altmeier, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Studienkreises, einen Kurzvortrag zur Thematik. Danach führte er ein Zeitzeugengespräch mit der Überlebenden Edith Erbrich. Als Siebenjährige war sie mit dem letzten Transport aus Frankfurt/Main in das KZ nördlich von Prag deportiert worden. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten Mo und Di 8 bis 16 Uhr, Mi 8 bis 15 Uhr, Do 7.30 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr. (Frankensteiner)

Zum Auftakt Giora Feidman

„The Spirit of Klezmer“ bei den Kammerkonzerten in Bickenbach



Seit 14 Jahren sorgen die Kammerkonzerte in Bickenbach für ein abwechslungsreiches und ausgewogenes kulturelles Programm an der nördlichen Bergstraße. Immer wieder sind es besondere Projekte und Glanzlichter, die das Publikum aus der Region und von weiter her anziehen. Das Konzertjahr 2012 steht unter dem Eindruck von ungewöhnlich reizvollen Triobesetzungen.

Den Auftakt macht im 42. Kammerkonzert ein veritabler Weltstar: Giora Feidman ist mit seinem Trio am Samstag, 11. Februar um 19 Uhr (Einlaß 18 Uhr) in der evangelischen Kirche Bickenbach zu Gast.

Karten sind zu 15, 30 und 45 Euro erhältlich, eine Ermäßigung von 5 Euro wird Vereinsmitgliedern, Kinder/Jugendlichen und Schwerbehinderten gewährt. Innerhalb der Preiskategorien herrscht freie Platzwahl, der Einlass ist eine Stunde vor Beginn. Der Vorverkauf läuft ab sofort bei Spiel- und Schreibwaren Spreng in der Pfungstädter Str. 8 in Bickenbach, Tel. 06257-2168 sowie bei Gitarre und Saite in

der Rodensteinstr. 107 in Bensheim, Tel. 06251-7057677. Am Veranstaltungstag sind die Verantwortlichen zusätzlich unter 0171-1728968 zu erreichen.

Die Freunde des intimen kammermusikalischen Rahmens kommen beim 43. Kammerkonzert am Samstag, dem 22. April auf ihre Kosten. Das Gitarromanie-Projekt des Darmstädter Gitarristen André Cezanne, hier in und als Begleitung von Bariton und Violine zu Gast, hat sich längst auch überregional einen Namen gemacht. Einen faszinierenden Spannungsbogen zwischen mittelalterlicher Musik der Stauferzeit des 12./13. Jahrhunderts und dem Jazz des 20./21. Jahrhunderts schlägt im 44. Kammerkonzert am Sonntag, dem 5. August das Projekt „Between the Times“ in der Besetzung Gesang, Saxophon und Laute und schafft mit dem Programm „Octagon“ gleichzeitig etwas Neues – „das könnte Europas Beitrag zur Weiterentwicklung des Jazz sein“ (Kulturspiegel).

Zuletzt laden die Veranstalter am Samstag, dem 15. September zu einer (Zeit-)Reise in das landgräfliche „Schwestersternschloß“ nach Darmstadt-Kranichstein. Anlässlich der diesjährigen Tagung der Christoph-Graupner-Gesellschaft widmen sich Musik- und Kulturwissenschaftler dem Darmstädter Vizekapellmeister Johann Samuel Eudel, der vor Ort für die Musik zuständig war.

Aktuelle Informationen und Eintrittskarten sind unter der Rufnummer 06257-919440 sowie unter info@kammerkonzerte-bickenbach.de erhältlich.

ACCURATA

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen mit Wertanrechnung
- Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
- An- und Verkauf

www.allerlei-darmstadt.de

Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www.accuratagbr.de

4 Passbilder 8€
Bewerbungsbilder 16 Stck 20€

PORTRAITS
FOTORAHMEN
EINRAHMUNGEN
ZUBEHÖR

LAUNER
FOTO-ATELIER

Bessunger Str.107 · 64285 Darmstadt
06151-312409

WIR HOLEN UND BRINGEN KOSTENLOS*

ZWEIRAD SHOP WAGNER

Feldstraße 8
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 51/2 11 40

* Vom 1.10. bis 28.02. holen wir Ihr Motorrad oder Roller kostenlos aus einem Umkreis bis zu 30 Km zur Inspektion oder Reparatur ab und liefern es nach Fertigstellung wieder an! Reparatur aller Marken.

Sos geht es am 4. Juni 2012 (Montag), die Rückreise ist am 11. Juni 2012 (Montag).

Untergebracht sind die Teilnehmer in Privatquartieren, um das französische Alltagsleben kennenzulernen. Während des Aufenthaltes ist ein abwechslungsreiches Programm geplant.

Ausflüge führen in die berühmte Region Perigord mit dem Fluss Dordogne, in die Weinbaugebiete Graves und Medoc mit seinen berühmten Bordeaux-Weinen sowie an die Atlantikküste mit ihren sehenswerten Kleinstädten. (Frankensteiner)

Heinrich-Mahr-Basketball-Cup

Ein großartiges Turnier der Gutenbergschule erinnert an eine herausragende Persönlichkeit: Heinrich Mahr (langjähriger Vorsitzender des Fördervereins der GUT)

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien nahmen alle achten und neunten Klassen am „Heinrich-Mahr-Basketball-Cup“ teil. Heinrich Mahr war jahrelang Vorsitzender des Fördervereins der Gutenbergschule. Selbst nachdem seine Kinder der Schulzeit entwachsen waren, hielt er der Gutenbergschule die Treue. Sein Engagement war einzigartig und viele Generationen von Schüler-

innen und Schülern profitierten von seinen Fähigkeiten, Menschen für die Gutenbergschule zu gewinnen. Viele Projekte und Aktionen konnten durch den Förderverein umgesetzt werden. Trikots, zusätzliches Material für Kunst oder den Arbeitslehreunterricht, soziale Projekte oder so mancher Ball, der heute im Sportunterricht zum Einsatz kommt, sind durch die finanzielle Unterstützung des

Fördervereins möglich geworden. Die Gutenbergschule hat viel zu früh einen solchen einzigartigen Mitstreiter verloren. Mit diesem Turnier wird nun jedes Jahr daran erinnert, dass sich Ehrenamt und Engagement lohnt und wichtig für die Gesellschaft sind!

Im Sportunterricht wurden die Klassen in den letzten Wochen auf das Turnier vorbereitet und so ging es trotz winterli-



MIT DEM BCG-DICHTUNGSSYSTEM

GAS CHECK IST IHRE GASLEITUNG DICHT?

Sanitärinstallation
Gashelzung
Spenglerlei · Solar
Kundendienst

ABDICHTEN OHNE SCHMUTZ UND FLIESENSCHADEN!

1 BCG einfüllen

2 BCG findet die Leckstelle selbstständig!

Meisterbetrieb seit 1878

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Rufen Sie an: Tel. 0 61 51 / 71 45 75

info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

5. Kapitel / Teil 24

Auf dem Frankenstein hatte sich im Laufe des Sommers manches geändert. Der alte Kommandant Eckart hatte sein geliebtes Pfeifchen für immer kalt werden lassen und war nach kurzem Kranklager mit seinen steifen Beinen zur großen Armee abmarschiert.

Da stand nun das arme Weib mit zwei noch unmündigen Kindern, – die älteren hatten sich längst in die Welt zerstreut, um ihr Brot zu suchen –, rat- und hilflos in seinem Elend. Denn es herrschte Mangel an allen Dingen. Nicht einmal einen Sarg

konnte sie für den Toten aufreiben und kam heulend zur Kapitänin von Reinfort gelaufen, um ihre Hilfe anzuflehen.

Und sie sollte nicht umsonst gebeten haben. Durch die Vermittlung und auf Kosten der edelen Frau ließ der Pfarrer von Beerbach von dem Dorfschreiner die einfache Totenlade zusammenzimmern. – Aber nun war wieder niemand da, der sie hinauf auf den Frankenstein und dann den Toten hinab zum Gottesacker gebracht hätte. Denn die krüppelhaften Invaliden waren dazu nicht in stande und von den Dorfbewohnern wollte sich niemand als Träger bereit finden lassen, zumal bei der Hitze des Sommers. Was ging sie auch der wildfremde Mann an, den sie kaum einmal zu Gesicht bekommen hatten? So blieb denn nichts anderes

übrig, als daß der Essigäpfelhannes seinen Kuhwagen anspannte und die Leiche hinabfuhr ins Tal. Dem kam es auch auf ein paar Gebund Stroh nicht an als Unterlage und Decke für den Toten auf seiner letzten Fahrt. Es war ein gar jammervoller und armseliger Zug, der sich vom Frankenstein den Burgweg hinab bewegte, als drunten das Totenglöcklein das Zeichen gegeben hatte. Voran der Essigäpfelhannes. Trotzdem die Bremse des Wagens stark zugelehrt war, hatte er doch auf dem abschüssigen Weg seine liebe Not, seine Kühe vor dem Straucheln zu bewahren. Mit starkem Arm hielt er; sich rückwärts stemmend, die Tiere am Joch fest, ließ es auch nicht an manchem kräftigen Wörtlein fehlen, das allerdings bei einem Leichenzug wenig angebracht sein mochte.

Und hinter dem Bauernwagen mit seiner traurigen Last liefen barfuß und in notdürftig geflickten Kleidern, aber sauber gewaschen und gekämmt, die beiden Kinder, um dem Vater die letzte Ehre und Liebe zu erweisen. Offenbar fehlte ihnen noch das Verständnis für ihren Verlust, denn die Fahrt schien ihnen sichtlich Freude zu machen.

Neugierig schauten sie um sich und wußten sich bald dieses, bald jenes mitzuteilen. Hinter ihnen humpelten mühselig zwei Invaliden einher. Der eine trug den mit breitem Band eingefasteten Dreimaster, der andere den Degen des Toten. Die wollte man ihm mit ins Grab legen. Das war der ganze Leichenzug. Vor dem Kirchhof in Beerbach wartete der Schreiner mit dem einfachen, schmucklosen Sarg. Man hob den Toten vom Wagen, strich

ihm das Stroh aus Kleidern und Gesicht und betete ihn ins enge Kämmerlein. Bald sank der Sarg hinab in die dunkle Gruft. Die Invaliden ließen Hut und Degen nachfolgen, der Pfarrer sprach ein kurzes Gebet, und dann rollten die Schollen polternd hinab und häuften sich allmählich zum Grabhügel, den keine Träne netzte. Der Pfarrer gab den Kindern die Hand und suchte ihnen einige Worte zu sagen, ohne jedoch Verständnis zu finden. Dann nahm er sie mit ins Pfarrhaus, wo ihnen die Pfarrfrau einen reichlichen Imbiß vorgesetzte, den sie gierig verschlangen. Der Essigäpfelhannes aber und die beiden Invaliden begaben sich ins Dorfwirtshaus und stärkten sich für den Heimweg durch einen kräftigen Schnaps.

Kaum eine Woche war verfloßen, als der neue Kommandant auf

dem Frankenstein seinen Einzug hielt. Der ehemalige Feldwebel Harnichfeger war eine imposante Erscheinung von hohem Wuchs. Der starke, aufwärts gedrehte Schnurrbart verstärkte noch den martialischen Eindruck. Eine breite, blutrote Narbe lief aus dem noch vollem Haar quer über die Stirne bis zur Nasenwurzel, und unter buschigen Augenbrauen funkelten zwei stahlharte Augen. Der ließ nicht mit sich spassen. Das konnte man ihm auf den ersten Blick ansehen.

Außer einem sauberen Hausrat hatte er auch gleich Weib und Kind mitgebracht. Aber wo unterkommen und die beiden Invaliden wohnen hauste noch die Witwe des alten Eckart mit ihren Kindern. Die konnte man nicht ohne weiteres auf der Straße setzen und noch größeres Elend preisgeben. Aber nach-

dem sich der neue Gebieter auf dem Frankenstein kurz über die Verhältnisse orientiert hatte, war auch schon ein Ausweg gefunden. Guste sollte die Schloßküche räumen, um den Hinterbliebenen Eckarts Platz zu machen. Das war die einfachste Lösung der Frage. Der Feldwebel begab sich selbst zur Sergeantenfrau und teilte ihr seinen Beschluß mit. Die Guste geriet darob fast aus dem Häuschen, sie Gif und Galle, zog das ganze Register ihrer Schimpfwörter und schrie und lärmte, daß die Kapitänin Reinfort schreckensbleich herbeieilte und bat, um Gottes und ihres armen Mannes willen Ruhe zu halten.

Fortsetzung folgt.

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

FRANKENSTEIN



Staaten, Wirtschaft, Steuern, ein Thema der europäischen Gesellschaftsformen einzelner Länder - Einführungsthema

Politische und soziologische Zusammenhänge innerhalb Europa - Dipl. Kaufm. Michael Merz, Steuerberater und Horst G. Balonier, Interimsmanager/Berater



Michael Merz, Steuerberater für nationales und internationales Steuerwesen



Horst Balonier, Unternehmensberater und Interimsmanager, internationaler Fachjournalist

Die europäischen Staatengemeinschaften haben eigenständige Steuersysteme, die mehr oder weniger gut funktionieren. Deutsches wird dies derzeit in Griechenland, in der ein marodes Steu-

staunt und würden sich sicherlich im Grabe drehen! Ein Land der Philosophen und Urväter der Demokratie, würden sicherlich ihre Idealtheorie verkömmern sehen, weil der geschichtliche Ver-

lauf keinesfalls Idealformen eines Staates entspricht. Ein vereintes politisches und wirtschaftliches Europa ist wünschenswert und wird seit Juli 1944 durch das Bretton-Wood-Abkommen von Staatsvertretern gewünscht. Die Konferenz war die Folge zur Errichtung des Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie der Weltbank. Allerdings auch von den meisten Europäern, das höhere politische Stabilität auch höhere Freiheit innerhalb Europas garantiert. Berater Horst Balonier, welcher sich ca. 10 Jahre, in einer politischen Jugendorganisation, als ehrenamtlicher Steuer- und Wirtschaftsreferent engagierte, aber in keine Partei eintrat, erhielt im April 1997 von Finanzminister Theo Waigel das Buchgeschenk: „Unsere Zukunft heißt Europa“. Dieses Buch inspirierte

ihn, immer mehr über europäische Wirtschaftspolitik nachzudenken und als Gasthörer Vorlesungen in Wirtschaftswissenschaften in Frankfurt und Bamberg sowie in Kiel, am Institut für Weltwirtschaft, zu besuchen. Balonier: „Eine faszinierende Herausforderung, sich mit diesem Thema sowie mit Europapolitik innerhalb der Europäischen Gemeinschaft intensiver auseinanderzusetzen.“ Ebenso erfreute er sich über das überreiche Buchgeschenk „Politik mit 9 Milliarden Menschen“ auf der Buchmesse 2009, welches der bekannte internationale Sozialdemokrat, Christoph Zöpel, verfasste. „Zwei lesenswerte Bücher!“, so Balonier. Ebenso liest er seit 1975 die jährlich erscheinenden Haushaltspläne des Landes Hessen, die Bundeshaushaltspläne sowie die Brüsseler Haushaltspläne und verfolgt die wechselnden Aufgaben der Regierungen.

beibehalten werden. Innerhalb Deutschlands funktioniert dies in den jeweiligen Ländern auch.

In jedem Bundesland werden Steuern erhoben. Auch in fast jedem Staat. Selbst weltweit dürften nur wenige Kleinstaaten vorhanden sein, die keine Steuern erheben. Die Steuern werden von Parlamenten festgelegt. Deshalb können unterschiedliche Steuersätze entstehen oder auch unterschiedliche Steuern erhoben werden. Über den geschichtlichen Verlauf der Steuern dürfte es sicherlich unzählige Literaturquellen geben. Diesbezüglich müsste man allerdings Universitätsbibliotheken aufsuchen und ebenso in allen Staaten diesbezüglich Institute aufsuchen. Man findet weltweit auch relativ viele elektronische Datenquellen um eine Übersicht zu erhalten.

Wer die Arbeit des Europaparlaments seit einigen Jahren mitverfolgt, versteht, wie sich Steuer- und Wirtschaftspolitik in Europa entwickeln wird. Experten an Instituten und Universitäten

zieltrebig und nachhaltig an konsistente Vereinbarungen halten. Ebenso, dass die internationalen Institutionen gut mit der EZB, den Finanzministern der Staaten im Gesamtgefüge sämtliche eventuelle Inponderabilien clusteranalytisch mit einbeziehen und präventiv mit den Vertretern der Großbanken beraten, wie man gemeinsam diesen Ansprüchen gerecht wird. Eine nicht ganz einfache politische Aufgabe! Berücksichtigt werden müssen das „Völkerrecht sowie das Europäische Gemeinschaftsrecht“, so Balonier, denn dies versuchte mir Staats- und Völkerrechtler Professor Dr. Dieter Blumenwitz, Würzburg bereits vor 30 Jahren plausibel zu erklären. Beide waren sich einig, dass Völkerrechte und Menschenrechte gemeinsam bedingen. In vielen Besprechungen wurden diese Themen diskutiert und fanden gegenseitige Zustimmung. Beide waren als internationale Menschenrechtler engagiert. Beide waren mit Vaclav Havel, Prag befreundet. Dazu wird später in einem Tagebuch Balonier's berichtet.

Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt - (Im Sirius Business Park)
Tel.: 0 6157 40299-0 · Fax: 0 6157 40299-18
e-mail: m.merz@stb-merz.de

Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 6162 9311-0 · Fax: 0 6162 9311-18
e-mail: info@stb-merz.de



er system vorherrscht. Verwunderlich und bedauernd zugleich, dass sich diese Negativentwicklung ausgerechnet in Griechenland abzeichnet. Warum? Weil Griechenland in der Antike ausgezeichnete Philosophen vorzeigen kann, die demokratische Staatssysteme und Lebensformen entwickelten, die beispielgebend für Staatssysteme waren. Aber wie war das mit dem Schneider und dem Schuster, die Menschen vorbildlich einkleideten und oftmals selbst die schlechtesten Kleider sowie Schuhe trugen. Die griechisch-philosophischen Väter der demokratischen Staatstheorie würden nach der politischen Bestandsaufnahme Griechenlands enttäuscht sein, und sich fragen, weshalb die griechischen Staatsregierungen ihr eigenes Land in diesen Zustand brachten. Im Volksmund ausgedrückt: „Sie wären er-

lauf keinesfalls Idealformen eines Staates entspricht. Ein vereintes politisches und wirtschaftliches Europa ist wünschenswert und wird seit Juli 1944 durch das Bretton-Wood-Abkommen von Staatsvertretern gewünscht. Die Konferenz war die Folge zur Errichtung des Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie der Weltbank. Allerdings auch von den meisten Europäern, das höhere politische Stabilität auch höhere Freiheit innerhalb Europas garantiert. Berater Horst Balonier, welcher sich ca. 10 Jahre, in einer politischen Jugendorganisation, als ehrenamtlicher Steuer- und Wirtschaftsreferent engagierte, aber in keine Partei eintrat, erhielt im April 1997 von Finanzminister Theo Waigel das Buchgeschenk: „Unsere Zukunft heißt Europa“. Dieses Buch inspirierte

Steuerberatung. Die Kanzlei wurde von seinem Vater Werner Merz bereits 1965 gegründet. Im Rahmen seiner beruflichen Ausbildung absolvierte er eine zusätzliche Ausbildung für internationales Steuerrecht. Merz: „Ich bin meinem Vater außerordentlich dankbar, dass er die Kanzlei gründete, allerdings erfordert die Aufgabe, diese Steuerberatungskanzlei erfolgreich fortzuführen, neben Verantwortungsgefühl für die Mandanten, immer mehr Fachwissen. Dies gilt für meine Mitarbeiter ebenso wie für mich selbst. Deutschland ist für die meisten europäischen Staaten beispielgebend, was Wirtschafts- und Steuerpolitik angeht, so Balonier, selbst bei wechselnden Landes- sowie Bundesregierungen. Die spezifischen politischen und soziologischen Staatskulturen sollten selbstverständlich

diskutieren und entwickeln immer wieder auch neue Denkmodelle. Es geht um die Finanzen der Staaten sowie um die Zukunft Europas. Auch um die politische Diskussionen wegen DM- auf EURO-Umstellung sowie deren Vor- und Nachteile berühren selbstverständlich die Thematik, sind aber nachrangig. Die Öffentlichkeitsarbeit der damaligen Bundesregierung hätte etwas transparenter dargestellt werden können, damit der souveräne Wähler etwas mehr Vertrauen in die politischen Entscheidungen gewonnen hätte. Mittelfristig werden dadurch Frankreich und Deutschland nachhaltig gestärkt. Dies gilt für die Wirtschaft und somit auch für Bürger. Entscheidend für die europäische Zukunft wird sein, dass sich die Vertreter der europäischen Staatengemeinschaft

„Die gerechte Verteilung der Gesamtsteuerlast auf die einzelnen Bürger ist ein Imperativ der Ethik.“ Die vornehmste Aufgabe eines Rechtstaates ist es, für gerechte Regeln zu sorgen und sie durchzusetzen, seine Bürger vor Unrecht zu schützen“, so Klaus Tipke in: „Die Steuerrechtsordnung“ auf Seite 261. Wer Paul Kirchhoff aus Heidelberg richtig verstanden hat, konnte nachvollziehen, dass er als Heidelberger Steuerexperte verdeutlichte, dass einfachere Finanzwege zu gehen sind. Balonier, der diesen Finanzexperten bereits vor mehr als 20 Jahren in der Akademie der Wissenschaften in Heidelberg kennen lernte, schätzt diese Vereinigungen, allerdings sollte man daraus keine Parteipolitik machen. Er schätzt Steinbrück, SPD-Finanzminister a.D., der ein hervorragender Finanzminister war,

gelt. Balonier studierte, wie immer jährlich kritisch, den verabschiedeten Bundeshaushalt, Drucksache 17/ 6600 des Deutschen Bundestag der 17. Wahlperiode (Haushaltgesetz 2012) vom 12. August 2011) und findet gemäß Artikel 110 Absatz 3 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen „Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 sowie die Entwürfe des Gesamtplans und der beigefügten Einzelpläne 1-60“ fast maßgebend erstellt. Allerdings sollte man wissen, dass Haushaltspläne politische

ber Parlamentsdebatten stattfinden. Es wäre vielleicht an der Zeit, dass das zuständige Bundesgericht diesbezüglich ein Urteil „zur Umsetzung der Vereinfachung“ beschließen sollte, so Balonier, der ebenso meint, dass dies sicherlich auch seitens der Finanzverwaltungen gerne so gesehen würde und nicht nur Wunsch bleiben möge. Weder Unternehmen noch Bürger können einer korrekten Steuerpflicht ohne qualifizierte Hilfe nachkommen. Deshalb ist und bleibt es für Steuerpflichtige wichtig, sich diese Hilfen zu suchen und in Anspruch zu nehmen. (Frankensteiner Rundschau)

Kinderzeichnungen aus dem KZ Theresienstadt – Zeitzeugengespräch zur Ausstellungseröffnung

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die Ausstellung „Kinder im KZ Theresienstadt – Zeichnungen, Gedichte, Texte“ ist im Foyer des Rathauses am Georg-Kaiser-Platz 3 zu sehen. Sie erinnert an die 11.000 nach Theresienstadt deportierten Kinder, von

denen nur sehr wenige überlebten. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Olaf Kühn in Anwesenheit von Edith Erbrich. Sie war als Siebenjährige mit ihrem Vater und ihrer vier Jahre älteren Schwester im KZ Theresienstadt in-

haftiert. Eine Einführung in die Schau gab anschließend Thomas Altmayer, der wissenschaftliche Mitarbeiter vom Verein Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945, der die Wanderausstellung erstellt hat. Die Stabstelle Presse- und Öff-

fentlichkeitsarbeit des Gemeindevorstandes zeigt die Wanderausstellung anlässlich des Holocausttages. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, unter dem Titel „Gegen das Vergessen“ ständig in vielfältiger Weise an die Opfer des Natio-

nalsozialismus zu erinnern. Geöffnet ist die Ausstellung: Montag und Dienstag 8 bis 16 Uhr, Mittwoch 8 bis 15 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 19 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr. Letzter Ausstellungstag ist der 3. Februar (Freitag). Der Eintritt ist frei. Ein Ausstellungskatalog ist zum Selbstkostenpreis im Bürgerbüro erhältlich.

REZEPT

Makkaroni-Auflauf „Africa Style“

Rezept für 6 Personen

Zutaten:

- 500 g Makkaroni
- 1 kleiner Brokkoli
- 1 Tomate
- 200 g Schinken
- 150 g Käse, gerieben
- 2 Eier
- 200 ml Sahne
- 200 ml Milch
- Pfeffer, Muskat
- Brösel für die Auflaufform

Zubereitung: 500 g Makkaroni max. 6 Min. in kochendem Salzwasser garen und abtropfen lassen. (Nudeln nicht nach Packungsaufschrift komplett garen, da sie sonst im Backofen zu weich werden). • 1 kleinen Brokkoli in Röschen teilen und blanchieren, 200 g Schinken klein würfeln. • 2 Eier mit 200 ml Sahne und 200 ml Milch verquirlen bis eine lockere Masse entsteht. • Die Eiermasse mit GEFRO BIO Kräuterwürze, 3 EL GEFRO Gourmet Lauch Cremesuppe, 1 - 2 TL GEFRO BIO „Africa-Style“, Pfeffer und Muskat abschmecken. • Eine Auflaufform einfetten und mit Semmelbrösel austreuen. • Anschließend die Hälfte der Nudeln und die Hälfte des kleingewürfelten Schinkens in die Auflaufform geben, den gesamten Brokkoli sowie die Hälfte des geriebenen Käse darüber verteilen. • Eine zweite Schicht Nudeln und den restlichen Schinken verteilen. • Nun die Eiermasse darüber gießen, 1 Tomate in Scheiben schneiden, auf dem Auflauf verteilen und mit dem restlichen Käse bestreuen. • Im vorgeheizten Backofen (Ober-/Unterhitze 180°C od. Heißluft 150°C) ca. 30-40 Min. backen bis die obere Schicht goldgelb überbacken ist.

Tipp: Dazu passt hervorragend ein frischer gemischter Salat.
Für das Dressing eignet sich GEFRO Salatwürze. Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de.

Guten Appetit!

Neue Kursangebote des TV Seeheim

Ab dem 23. Januar (Montag) begann für Frauen ein Beckenbodentraining (BeBo) mit jeweils acht Trainingseinheiten und maximal zehn Teilnehmern. Der Kurs beginnt um 20 Uhr und dauert 90 Minuten. Ein Kurs zur progressiven Muskelentspannung (PME), mit jeweils acht Übungseinheiten, begann am 17. Januar (Dienstag) um 14.30 Uhr sowie am 19. Januar (Donnerstag) um 9 Uhr. Auch dieses Angebot dauert 90 Minuten und ist für maximal zwölf Teilnehmerzahl gedacht. Beide Kurse finden in der Seeheimer Sport- und Kulturhalle statt. Nähere Aus-

kunft und Anmeldung unter Telefon 06257 83803. Für Nordic-Walking-Fans bietet der Turnverein Seeheim (TVS) ab dem 29. Januar (Sonntag) einen kostenlosen Einsteigerkurs an. Treffpunkt ist um 9.25 Uhr in der Seeheimer Odenwaldstraße an der Ecke zum Kiefernweg. Leihstöcke können zur Verfügung gestellt werden. Im Anschluss daran ist ein kompletter Grundkurs geplant, wobei Details mit den Teilnehmern abgeklärt werden. Auskunft, Anmeldung sowie der Startbeginn bei extremer Wetterlage ist unter 06257 83803 zu erfragen.

Letzte Blutspende 2011

NIEDER-BEERBACH. Zum dritten und letzten Mal im Jahr 2011 rief das Deutsche Rote Kreuz (DRK) am 16.12. zur Blutspende auf. Den 40 erschienenen Spendern sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Besonders erfreulich sind darunter die beiden Erstspender Uwe Jahn und Timo Brunner. Für jeweils die zehnte Blutspende wurden Harry Holderried und Thilo Marx mit der goldenen Ehrennadel des DRK Blutspendedienst ausgezeichnet. Das DRK Nieder-Beerbach freut sich auch in 2012 wieder auf die Unterstützung von vielen Blutspendern. Spende Blut – rette Leben!

baustoff kramer

„Wann bekommen wir auch so ein CHICES BAD wie Neumann's?“

Bauelemente
Werkstoffbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

ROHR- UND KANALREINIGUNG

ABWASSERTECHNIK ROHR & KANALROBOTIK

- ROHR- UND KANALREINIGUNG
- KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV
- DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO
- ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU
- KANALROBOTIK

24Std. Notdienst
06151 - 57343
06157 - 2578
06257 - 4964

Freecall: 0800-1884010
Telefonische Auftragsannahme zum Ortsnetz! Es erfolgt die kostenlose Weisenschaltung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein - Sandwiesenstr. 37

www.Rohrreinigung24.de

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!



werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.



Drs. med. dent., MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner Eschollbrücker Straße 26 64295 Darmstadt Tel.: 06151/315353

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt

Akuter Pflegekräftemangel bei Pflegeeinrichtungen -

Das Motto von Pflegeservice Stetter: „Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent“.

Im Zeichen des demografischen Wandels herrscht ein akuter Pflegekräftemangel. Es gibt immer mehr Pflegebedürftige und gleichzeitig immer weniger Menschen die in der Pflege arbeiten möchten. Zur Zeit sind in der BRD ca. 35.000 offene Stellen für examinierte Pflegefachkräfte bei den Arbeitsämtern gemeldet. Dies ist jedoch nur die Spitze des Eisberges, denn zu diesen 30.000 kommen noch ca. 20.000 offene Stellen hinzu, die nicht bei den Arbeitsämtern und Jobcentern gemeldet sind, so Dieter Stetter vom Pflege u. Beratungsservice Stetter.

Bernd Meurer, der Präsident des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste (bpa), in dem auch Dieter Stetter Mitglied ist, stellte zu dem Pflegekräftemangel fest: „Insbesondere in der Altenpflege besteht ein großer Bedarf an Fachkräften. Bis einschließlich 2020, so belegen Studien, werden wir noch ca. 288.000 zusätzliche Pflegefachkräfte in Deutschland benötigen, um dem Pflegebedarf unserer immer älter werdenden Gesellschaft Rechnung zu tragen.“

„Pflegeeinrichtungen, insbesondere ambulante Pflegedienste, können kaum noch pflegebedürftige annehmen, da die Versorgung auf Grund fehlender Pflegefachkräfte nicht mehr sichergestellt werden kann“, so der Pflegedienstleiter Dieter Stetter.

Der Pflegefachkräftemangel ist ein seit Jahren hausgemachtes politisches Problem. Hinzu kommt noch, dass im europäischen Parlament geplant wird, die Einstiegsanforderungen zur Ergriffung des Pflegeberufes nur noch Abiturienten zu ermöglichen, um den Pflegeberuf durch ein Studium zu akademisieren. Durch dieses Vorgehen werde der Pflegekräftemangel durch die Politik weiter künstlich verschärft, so Dieter Stetter. Diese Ansicht vertritt auch der Bundesverband privater Anbieter Sozialer Dienste e.V.:

„Wenn nur noch Abiturienten eine Ausbildung in der Pflege beginnen dürfen, dann verlieren wir zahllose gut geeignete und motivierte junge Menschen mit einem Real- oder Hauptschulabschluss für diesen Beruf“, warnt der hessische bpa-Landesvorsitzende Jochen Rindfleisch-Jantzon und ergänzt mit Blick auf die vielen derzeit unbesetzten Stellen in hessischen Pflegeeinrichtungen und Diensten: „Wir dürfen die weit gefächerten Zugangsmöglichkeiten für den Pflegeberuf und die damit verbundenen Aufstiegschancen nicht aufs Spiel setzen. Im Gegenteil, wir müssen einen Weg in die Pflege ermöglichen, um den immensen Fachkräftebedarf der Zukunft zu decken. Auf diese Nachwuchskräfte zu verzichten, können wir uns nicht leisten.“

Auch die Qualitätsanforderungen und insbesondere die Bürokratie wurden für Pflegeeinrichtungen in den letzten Jahren deutlich erhöht und sollen jetzt durch das neue Hessische Betreuungs- und Pflegegesetz weiter ausgebaut werden. Die Führung der Dokumentation, um den Qualitätsanforderungen des MDK bei Prüfungen zu entsprechen nimmt einen erheblichen Teil der Zeit in Anspruch, die dann nicht mehr für die Pflege zur Verfügung steht. Der bpa nimmt hier die gleiche Stellung ein wie Dieter Stetter:

„Das frisst uns allen wertvolle Zeit, in der unsere Pflegekräfte für die Aufsicht dokumentieren und eben nicht pflegen können“, sorgt sich Rindfleisch-Jantzon.

Hinzu kommt noch, dass viele Pflegekräfte von den Pflege- u. Krankenkassen, dem MDK so wie anderen Einrichtungen, die nur indirekt mit der Pflege zu tun haben rekrutiert werden und so der aktiven Pflege vor Ort nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ein weiterer Punkt des Fachkräftemangels ist der, dass viele Pflegekräfte ganz aus der Pflege ausgestiegen sind, da sie immer mehr Bürokratie erledigen müssen anstatt zu pflegen.

Dass der Pflegeberuf einen Jobmotor darstellt zeigen folgende Zahlen: Zum 31. Dezember 2010 waren rund 4,8 Millionen Menschen in Deutschland und damit etwa jeder neunte Beschäftigte im Gesundheitswesen tätig.

Damit wird deutlich: Die Pflege ist ein Jobmotor“, so der Präsident des bpa, Bernd Meurer: „Die Zahlen zeigen die hohe Wirtschaftskraft einer zukunftsfähigen Branche, aber auch die übergroßen Herausforderungen einer immer äl-

ter werdenden Gesellschaft.“ Der Pflegeberuf ist ein Beruf mit Zukunft und die Verdienstmöglichkeiten sowie die beruflichen Perspektiven sind nicht so schlecht wie in der Öffentlichkeit dargestellt, betont Dieter Stetter.

Der Pflegeberuf bietet viele Möglichkeiten, von der ambulanten Altenpflege, der stationären Pflege über das Betreuen, oder Zusatzausbildungen für Hygiene, Mentor oder Wundmanagement, nur um einige zu nennen, bis hin zu den Führungspositionen ein sehr breites Spektrum an Karrierechancen.

Dieter Stetter richtet einen Appell an alle Pflegefachkräfte, die zur Zeit nicht aktiv in der Pflege arbeiten: sich für einen Wiedereinstieg in die Pflege zu entscheiden.

Denn nur mit aktiven Pflegefachkräften kann der aktuelle Pflegekräftemangel behoben und die Belastung jeder einzelnen Pflegefachkraft verringert werden. Kontakt: Pflegeservice Stetter, Inh. Dieter Stetter, examinierter Krankenpfleger, Borgasse 5, 64319 Pfungstadt, Telefon 06157/955416, www.pflegeservice-stetter.de.



Links: Die Urkunden an der Wand beinhalten folgende Fortbildungen: Betreuungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen, Personalmanagement, Pflegemanagement für Menschen mit Demenz, Führungsaufgaben im ambulanten Bereich, Zertifikat der PDL Ausbildung, Ethik und kultursensible Organisation, Organisationsmanagement Kundenzufriedenheit und Pflegeverantwortung, Ehrenurkunde der Stadt Pfungstadt in Bronze für 10-Jährige ehrenamtl. Tätigkeit bei der Feuerwehr Pfungstadt. Mitte: Dieter Stetters Einsatzwagen

„Die Macht der Gefühle“

Unsere fünf Sinne sind die Eingangspforten für unsere Gedanken. Gedanken kommen – Gedanken gehen und modulieren unsere Gefühle. Gefühle prägen unser Leben. Die Auswahl und die Summe vieler destruktiver Gefühle bewirken eine deutliche Verkürzung unseres Lebensalters, wohingegen die Auswahl und die Summierung vieler konstruktiver Gefühle ein deutlich längeres Leben versprechen. Gefühle prägen die Wahrnehmung unserer inneren und äußeren Welt und es lohnt sich, die Entstehung und Auswirkung unserer Gefühle genauer unter die Lupe zu nehmen.

siert und reguliert werden. Hieraus können wir direkte Zusammenhänge erkennen, die eine lückenlose Beweisführung



Unsere inneren Werkzeuge

COBIMAX ist ein mentales Kommunikations- und Therapieverfahren, welches es ermöglicht unterschiedlichste Gesundheitsstörungen sowie emotionale Zustände anzugehen. Es funktioniert ohne mechanische Hilfsmittel oder computergestützte Programme. Es erkennt jegliche Fehlfunktionen und aktiviert umgehend die Selbstheilungskräfte. Durch COBIMAX können u.a. destruktive Gedankenmuster und Emotionen identifiziert, lokal-

zulassen, dass ein destruktives Gefühl die Zellelektrizität, die Zellchemie und die Zellfunktion nachteilig verändert. Das Hauptwerkzeug von Cobimax sind kleinste Zellbestandteile (Mikrotubuli) im Körper, die die Fähigkeit besitzen, in jeder Geschwindigkeit und Stärke zu schwingen. Gerade dieses Zellschwingen ermöglicht es, unterschiedliche Vorgänge in den Organen bis in die Zelle hinein zu kontrol-

lieren. So wird dadurch beispielsweise ein Wieder-Ordnen von emotional verursachten Zellfehlfunktionen ermöglicht. Haargenau das gleiche Vorgehen (Wissen) praktizieren Naturvölker wie die Aborigines, schon seit Jahrtausenden.

Die Kommunikations-Biologische Matrix COBIMAX ermöglicht, bei vollem Wachbewusstsein Kommunikation mit dem eigenen Unterbewusstsein aufzunehmen und unmittelbar Interaktionen durchzuführen. Wir erfahren durch unser Unterbewusstsein, wie wir durch Gefühle unsere Realität erschaffen und durch destruktive Gefühle unseren Körper schädigen.

Warum passiert mir immer dasselbe?

Es wird Zeit, diesen Kreislauf zu beenden! Destruktive Gefühle, die wir nicht beherrschen, beeinflussen unsere Erfahrungen und Lebenssituationen. Sie können schädigende Auswirkungen auf unsere Gesundheitsbewusstseins, aus eigener Kraft destruktive Gefühle zu erkennen und zu korrigieren, sozusagen unsere Gefühle wieder „in den Griff“ zu bekommen. Für ein freudvolles Leben ist es entscheidend, sich seiner Ge-

danken und Gefühle bewusst zu sein. „Ich bin das, was ich denke, was ich fühle! Denn das, was ich denke und fühle, kontrolliert meinen Zellstoffwechsel, meine Gene und hat somit Einfluss auf MEINE GESAMTE GESUNDHEIT!“ (Bernd Laudendach, COBIMAX-Initiator)

Workshop

Bei Problemen mit Zorn, Wut, Ärger, Groll, Trauer, Unwürdigkeit, Unsicherheit, Unterwürfigkeit, Selbstzweifel, Freude, Liebe, Glück, Fülle, Ehrlichkeit, Angst, Eifersucht, Neid, Habgier und vielem mehr kann COBIMAX, die Kommunikations-Biologische Matrix, hilfreich sein. Es gibt die Möglichkeit, drei Gefühle nach Wahl mit dem Bernd Laudendach entwickelten Cobimax-Gefühlsring durchzuarbeiten. Dabei erkennt jeder mit dem eigenen Unterbewusstsein, in welchem Maße ein zur Sucht gewordenes Gefühl Zellaufbau u. Zellfunktion beeinträchtigt, Zwangshandlungen hervorruft, eine elektro-chem. Diktatur bewirkt od. autonome Intelligenz besitzt. Gleichzeitig wird durch die Bearbeitung d. gewünschten Gefühls die konstruktive Korrektur von emotionalem Zellrezeptoren-Missbrauch, die Aktivierung d. Selbstheilungskräfte, die Stärkung der Willenskraft und die

Wiedererlangung der Macht über das Gefühl erreicht. Wir unterstützen Sie im Vorfeld auf Wunsch bei der Auswahl der für Sie wichtigen Themen u. auch im Verlauf des Workshops. Gemeinsam wird der Hintergrund der Lösungsmöglichkeiten besprochen sowie Anleitung vermittelt. Die eigenen Themen werden jedoch individuell und diskret von jedem selbst bearbeitet. Eva Büttner vom Immunkraftwerk* unterstützt den Prozess mit basenbildendem Mittagessen und zum Abschluss des Workshops mit einem basischen Fußbad. **Workshopleitung:** Inge Friedrich, autorisierte Cobimax-Beraterin, COBIMAX-Beratungs- u. Seminarzentrum. Eva Büttner, Immunkraftwerk. **Termin:** Sa, 11.02.2012, 11-18 Uhr, auch nach Vereinbarung ab 3 Pers. Kosten: Euro 225,- inkl. MwSt., Verpflegung, Workshop-Unterlagen. Frühbucher bis 30.01.2012 Euro 180,- inkl., Wiederholer 90,- inkl. **Veranstaltungsort:** Bergstraße Beraterhaus, Berliner Ring 93, 64625 Bensheim. Anmld.: COBIMAX-Beratungs- u. Seminarzentrum, Hähnleiner Str.4, 64673 Zwingenberg. Inge Friedrich, Tel. 06251-984 331, E-Mail: inge.friedrich@cobimax.com. Anmeldeabschluss: Spätestens eine Woche vor Durchführung. Info: www.seminar-bergstrasse.de www.cobimax.com.

Medizinische Fußpflege bei Brigitte Hebermehl

PFUNGSTADT. Brigitte Hebermehl ist seit dem Jahr 2000 in der medizinischen Fußpflege tätig. Sie ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat einen 26-jährigen Sohn. Seit 6 Jahren besitzt sie eine eigene Praxis in Pfungstadt in der Freiligrathstraße 20 (Eingang Goethestraße). Seit 4 Jahren unterstützt sie ihre Mitarbeiterin Frau Reinhardt in der Fußpflege sowie in der Massage. Die Kunden lieben die familiäre Atmosphäre

und gute Angebote, wie z.B. die 6-er Karte (nur 5 x bezahlen und 6x Fußpflege erhalten), oder eine wohltuende Massage (wie Ganzkörper-, Hot Stone-, Teilmassage oder aber auch die pneumatische Pulsationsmassage. Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Brigitte Hebermehl, Freiligrathstraße 20, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157 / 1570 943. Rufen Sie an und tauchen Sie ein in pure Entspannung!



Brigitte Hebermehl (re) und ihre Mitarbeiterin (li) bei einer Fußmassage.

Gemeinsam Lösungen finden

Psychologische Beratung Business Coaching

Christian Geinitz
in Darmstadt-Eberstadt

Haben Sie Schwierigkeiten im Beruf, in der Familie, Beziehung, stecken Sie in einer Krise oder möchten Sie etwas verändern, dann wenden Sie sich an mich. Es sind noch Plätze frei.

Tel.: 06151-44848
E-Mail: christian@geinitz-coaching.de
www.geinitz-coaching.de



Psychologische Beratung in Darmstadt-Eberstadt

Wer kennt es nicht, dass einem die Sorgen hin und wieder über den Kopf wachsen? Sei es, dass einen die Arbeit niederdrückt, es in der Beziehung unüberwindliche Probleme zu geben scheint, seine Kinder Schwierigkeiten machen oder einem die Versorgung der alten Eltern Kummer bereitet. Vielleicht suchen Sie nach dem richtigen Weg, um in Ihrem Leben etwas zu verändern, wissen aber nicht wie. Meist

gibt es für jedes Anliegen eine Lösung, die aber gefunden werden muss. Sind Sie in solch einer Situation und kommen Sie aus dem „Loch“ auch mit Hilfe Ihrer Angehörigen und Freunde nicht heraus, dann haben Sie die Möglichkeit, sich an einen professionellen Berater zu wenden, der Ihnen weiterhelfen kann.

Ich bin zertifizierter psychologischer Berater und Business Coach mit großer Le-

bens- und Berufserfahrung und lade Sie ein, gemeinsam mit mir Lösungswege zu suchen, die Sie zum erwünschten Ziel führen. Scheuen Sie sich nicht, sich an mich zu wenden, um weitere Informationen zu erhalten und einen Termin für ein kostenloses Erstgespräch in angenehmer Atmosphäre zu vereinbaren. (Christian Geinitz, Telefon: 06151-44848, E-Mail: christian@geinitz-coaching.de)

Die Beratungen mit Christian Geinitz sind ungezwungen, aber konzentriert.

Pampersturnen jetzt auch samstags

TG 07 Eberstadt schließt eine Marktlücke

Seit September 2011 haben ein- bis zweieinhalbjährigen Kinder mit berufstätigen Eltern die Chance, das Bewegungsangebot der Eltern-Kind-Abteilung – Pampersturnen – wahrzuneh-

men. Wegen der großen Nachfrage bieten wir samstags, ab dem 14. Januar 2012, eine zusätzliche Übungsstunde an, und zwar in der Zeit von 9.30 - 10.30 Uhr, in der Schlossturnhalle, Schlossstra-

ße 39. Alle interessierten Eltern mit ihren Kindern (1-2 ½ Jahre) sind zu einer Schnupperstunde herzlich eingeladen. In der bereits bestehenden Übungsstunde von 10.30-11.30 Uhr gibt es derzeit freie Plätze. Alexandra Pirooz freut sich auf Sie und Ihren Nachwuchs. Nähere Informationen unter pampersa@tg07-eberstadt.de

MERSCHROTH ALTEN- UND PFLEGEHEIM

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
KURZEITPFLEGE

64319 PFUNGSTADT / HAHN
KIRCHWEG 2 • FAX 0 61 57 / 49 26
TELEFON 0 61 57 • 9 45 90

MITTAGSTISCH
FÜR SENIOREN

Rückenfreundliches Einkaufen – AGR zeichnet Kohlpainter's
Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern als zertifizierten Fachhändler aus



FOTO: KOHLPAINTER

Rückenschmerzen haben in den letzten Jahren rapide zugenommen. Glücklicherweise gibt es rückenfreundliche Alltagsprodukte, die Rückenschmerzen vorbeugen können. Doch häufig erschweren ein unübersichtliches Produktangebot und schlechte Beratung die Kaufentscheidung des Verbrauchers. Qualifizierte Beratung erhält der Verbraucher bei von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ geschulzten und zertifizierten Fachhänd-

lern. Speziell für die Bereiche Bettssysteme, Büromöbel, Fahrräder, Kinder- und Freizeitmöbel, Polstermöbel, Mehrzweckstühle, Schulranzen, Ruhesitzmöbel und Schuhe hat die AGR ein Schulungsprogramm für Fachgeschäfte entwickelt. Zu den rund 500 Fachgeschäften mit AGR-Zertifikat im deutschsprachigen Raum gehört für den Bereich Bettssysteme auch die Firma Kohlpainter's Betten und Matratzenwelt in Groß-Zimmern.

Die Basis jeder guten Beratung sind fundierte Fachkenntnisse. Diese erlernten die Betten- und Matratzenwelt-Mitarbeiter in einem Fernstudium. Vermittelt wurden medizinische und anatomische Grundlagen über die Funktionen der Wirbelsäule, Aufgaben und Aufbau der Muskulatur sowie Ziele und Inhalte der Rückenschule. Zusätzlich bekamen sie umfassende Fachinformationen über einen „rückengerechten Alltag“.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung bekam der Fachhändler das AGR-Zertifikat überreicht. Es zeigt das AGR-Logo, den Hinweis „Zertifiziertes Fachgeschäft“, den jeweiligen Produktbereich und den Gültigkeitszeitraum 31. Dezember 2011. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind, werden sie von der AGR mittels spezieller Informationsschriften laufend informiert und müssen die Prüfung jedes Jahr wiederholen.

Parallel dazu aktualisiert die AGR in ständiger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten laufend ihre Schulungsunterlagen. (agr)

KOHLPAINTER'S
Betten- und Matratzenwelt

P Großer Kundenparkplatz



- Matratzen, Lattenroste, Schlafsysteme
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- 35 Testbetten auf über 200 m²
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Fachpersonal
- Lieferservice



Waldstraße 55
Groß-Zimmern

www.matratzenwelt.net
Tel. 06071 / 4 28 25

Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr
Sa. 9.30 - 16 Uhr

Termine für neue Kurse

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine entwickelte autosuggestive Methodik zur Vitalisierung von Körper und Seele. Regelmäßige Anwendung trägt deutlich zur Persönlichkeitsstabilisierung bei und hilft Alltagsprobleme souveräner zu verarbeiten. 6 Einheiten à 90 Minuten. Kosten: 72,00 € Beginn: Montag, 06.02.2012 von 18:00-19:30 Uhr

Fantasiereise: „In sechs Abenden um die Welt“

Fantasiereisen sind eine effektive Methode zur Erhöhung der persönlichen Stresstoleranz. Sie erleichtern das Loslassen von gewohnten Denkschemata und eröffnen Möglichkeiten für ein produktiv schöpferisches Denken. 6 Einheiten à 90 Minuten. Kosten: 48,00 Euro. Beginn: Mittwoch, 08.02.2012 von 18:00-19:00 Uhr

Progressive Muskelrelaxation

Das von mir verwendete Verfahren stellt eine Erweiterung von bewährten Methoden dar. Ziel ist es, die Entspannung auch außerhalb eines formalen Übungsrahmens im Alltag herzustellen. 14 Einheiten à 90 Minuten. Kosten: 168,00 € Beginn: Donnerstag, 09.02.2012 v. 18:00-19:30 Uhr

Erika Rothmel

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Enspannungstherapeutin
Rathausgasse 12 • 64584 Biebesheim
Telefon 06258-903080
Mobil: 0170-8007940 • e.rothmel@t-online.de

Energetische Heilpraxis von Peter Frank Hartmann

Die Praxis von Peter Frank Hartmann wendet sich an Menschen, die sich eine schnelle und wirkungsvolle Hilfe in problematischen Situationen wünschen. Die angewandten und hilfreichen Behandlungsmethoden sind: **Quantenfeldmethode:** Hierbei handelt es sich um eine Informationsheilung. Mit Ihrer Hilfe werden Informationen übertragen, die das Nervensystem in die Lage versetzen, spontane Umstrukturierungen vorzunehmen. Das Ungleichgewicht, wel-

ches der aktuellen Störung zu Grunde liegt, wird dadurch ausgeglichen. **Psychokinesiologie:** Die Psychokinesiologie ist eine Heilmethode, die Psychotherapie und Körpertherapie miteinander verbindet. Mit Hilfe der Muskelkraft können unbewusste, seelische Konflikte aufgedeckt und gelöst werden. Sie ist eine besonders schonende und schnell wirkende Therapiemethode. **Tapping:** Festgelegte Punkte, teilweise aus der Akupunktur bekannt, werden bei dieser

Technik stimuliert, während gleichzeitig über die Problematik in besonderer Art und Weise gesprochen wird. Durch Tapping werden Blockaden im Energiesystem des Menschen behoben. Individuelle Lösungen werden je nach Situation entwickelt. Jede Anwendung wird nach den jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten des Klienten angepasst. Kontakt: Peter Frank Hartmann, Psychol. Heiltherapeut, Gernsheimer Str. 94, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157-158507.

Hilfe und Behandlung bei:

- der Bewältigung von Ängsten
- Lebenskrisen und seelischen Belastungen
- körperlichen Beschwerden
- ungelösten seelischen Konflikten
- Lernschwierigkeiten und Blockaden



Peter Frank Hartmann



ENERGETISCHE HEILPRAXIS
Peter Frank Hartmann · Psychologischer Heiltherapeut
Gernsheimer Straße 94 · 64319 Pfungstadt-Hahn
Telefon: 061 57 - 158507 · Termine nach Vereinbarung

Mama-Fit für junge Mütter und ihre Babies bei TG 07 Eberstadt

Mama-Fit ist ein Bewegungsangebot der TG07 für junge Mütter mit ihren Babies im Alter von 8 Wochen bis 1 Jahr.

Junge Mütter bekommen die Möglichkeit, mit ihren Babies in die Turnhalle zu kommen um dort in entspannter Atmosphäre Sport zu machen. Unter der Leitung einer Physiotherapeutin stehen Übungen für die in der Schwangerschaft besonders beanspruchten Regionen wie Beckenboden, Bauch und Rücken besonders im Vordergrund.

Doch auch für die Kleinen ist gesorgt: die Stunde beginnt mit einer ge-

meinsamen Begrüßung mit Sing- und Spielelementen mit den Babies. Während danach die Mütter Sport machen bleiben die Babies in einer Spiel- und Krabbelnische in der Turnhalle, ganz in der Nähe des Geschehens. So hat die Mutter ihr Kind im Blick und kann sich bei Bedarf auch gleich um dieses kümmern.

Die Übungsstunden finden montags von 9.00 Uhr bis 10.15 Uhr in der Turnhalle der TG07 (Schlossstr.39, 64297 Darmstadt) statt. Bei Fragen: mama-fit@tg07-eberstadt.de.

Kirsten Kamm, Physiotherapeutin und Kinesiologin

In der ganzheitlichen Praxis für Körper, Geist & Seele unter der Leitung von Kirsten Kamm, Physiotherapeutin und Kinesiologin, stehen verschiedene Angebote in Form von Einzel-, Familien- od. Gruppensitzungen, Telefonberatung, Seminaren, Workshops & Vorträgen, Aus- & Weiterbildung zur Verfügung. Bei der



Kirsten Kamm

Tai Chi Chuan - Ba Gua Chang- Qi Gong

Qi Gong – Laufen:
Die acht Energien

Tai Chi Chuan & Ba Gua Chang
Kostenlose Probestunden!

Schule Moritz Dornauf
www.taichi-darmstadt.de
tel.: 06151-9699454



Die Top 5 Trendsportarten dieses Winters – und ihr Verletzungsrisiko

GROSS-UMSTADT. Egal ob Kite-Snowboarden, Snowbiking oder Schneeschuhlaufen, jeder neue Winter hat auch seine neuen Trendsportarten. Bei Sportmedizinern und Orthopäden sorgt dieser Trend zum Trendsport jedoch regelmäßig für volle Wartezimmer. Denn gerade bei den besonders angesagten Wintersportarten fehlt es den Sportlern häufig an Erfahrung und Ausrüstung. Die Folge: komplizierte Verletzungen. Wo ist die Verletzungsgefahr am höchsten, wo am niedrigsten? Wie sieht das optimale Training aus, wie vermeidet man Unfälle?



Dr. Schache

Lenkdrachen über den Schnee ziehen und vollführen aufsehenerregende und bisweilen auch riskante Sprünge mit dem Snowboard. Bei ihren Sprüngen werden die Fahrer teilweise fünf bis zehn Meter hoch in die Luft gezogen – da ist volle Körperbeherrschung gefragt. „Kite Snowboarden ist mit Sicherheit sehr attraktiv, gehört jedoch leider auch zu den Trendsportarten mit den schwerwiegendsten Verletzungen“, so Dr. Thorsten Schache, Unfallchirurg und Orthopäde

an den Kreiskliniken Darmstadt Dieburg. „Dazu zählen neben komplizierten Trümmerbrüchen im Knie- und Beinbereich auch Rippenbrüche und Prellungen sowie bisweilen sogar Schädelfrakturen.“ Vorkenntnisse in Sportarten wie etwa Windsurfen oder auch Paragliding plus eine sichere Beherrschung des Snowboards sind Pflicht, so der Arzt. Ohne einen intensiven Vorbereitungskurs und die richtige Ausrüstung sollte sich so niemand aufs Brett stellen.

Snow Biking: Ist das jetzt Biken auf Kufen oder Skifahren im Sitzen? Immer häufiger rauschen auf Skipisten Fahrer mit seltsamen Gefährten die Hänge hinab. Wie ein Fahrrad ist das Snowbike mit Lenker und Sitzbank ausgestattet. Statt der Räder hat es zwei Kufen, zwei zusätzliche Kurz-Ski schnallt sich der Snowbiker unter die Füße. Die Hersteller behaupten: Jeder, der Fahrradfahren kann, kann auch Snowbiken. Einen wichtigen Unterschied gibt es aber: Das Snowbike hat keine Bremsen. Davon abgesehen ist der Umstieg recht einfach. Doch gerade Menschen mit Rückenproblemen warnt der Bewegungsexperte und ehemalige Leistungssportler Dr. Schache vor anfänglichem Übermut: „Die Belastungen für die Wirbelsäule sind nicht zu unterschätzen, denn auch auf holprigen Pisten muss der Snowbiker im Sattel sitzen bleiben, um sein Gefährt sicher steuern und bremsen zu können.“ Dr. Schache gibt außerdem zu bedenken: „Verliert man die Kontrolle und stürzt, ist oft das Snowbike im Weg. Die Folge sind nicht selten Mehrfachverletzungen der Hände, Arme und Beine und komplizierte Wirbelkörperfrakturen.“

Für den ungetriebenen Fahrspaß empfiehlt der Arzt bei Verleih oder Kauf des Snowbikes, auf hochwertiges und vollgefedertes Material zu achten. Damit ist man nicht nur rückenschonender sondern vor allem sicherer unterwegs. In jedem Fall sollte man beim Snowbiken einen Helm tragen.

Freestyle Ski: Buckelpisten, steile Schanzen und Artistik wie im Skatepark – das ist Freestyle Skiing. Der trendige kleine Bruder des Alpinsports zieht junge und ambitionierte Skifahrer an, die

sich in eigens angelegten Fun-Parcours durch spektakuläre und kunstvolle Sprungvariationen übertreffen. Ebenso beeindruckend sind leider auch die Stürze. Diese Variante des Skifahren eignet sich nur für erfahrene und trainierte Skifahrer. „Gerade das Springen erhöht die Verletzungsgefahr erheblich. Oft sind Arme, Schultergelenk und der Rücken von Verletzungen betroffen“, so Dr. Schache. „Bei Skifahrern ist besonders das Kniegelenk gefährdet. Es ist sehr empfindlich gegenüber Drehbewegungen, wie sie bei den Tricks auftreten.“

Ein kulinarischer Gang durch die Jahreszeiten

Die Gemüsebox aus Leeheim bietet nun schon seit über 16 Jahren einen Lieferservice für Gemüse, Obst und viele andere Produkte aus biologischer Erzeugung. Bequem und umweltfreundlich zugleich, werden inzwischen über 1500 Kunden in ganz Südhessen im Wochen- oder 14-Ta-

ge-Rhythmus beliefert – Tendenz steigend.

Das Besondere am Angebot der „Gemüsebox“ sind die sog. „Abokisten“, die jede Woche neu und abwechslungsreich zusammengestellt werden. Geboten werden vorwiegend einheimische Saison Gemüse und Obst, darunter auch we-

niger bekannte Sorten wie Pastinaken, Mangold oder Winterpostelein. Die Rezepte, die jeder Lieferung beiliegen, geben Tipps, wie auch diese Gemüsesorten zu leckeren Gerichten verarbeitet werden können. Die Kunden erleben auf diese Weise einen kulinarischen Gang durch die Jahreszeiten.

Aber auch Sonderwünsche werden gerne erfüllt: Schonkisten für stillende Mütter, Rohkostkisten oder Kisten für die schnelle Küche. Der Internet-Shop bietet außerdem die Möglichkeit, die Kisten komplett selbst zusammen zu stellen.

Neben Gemüse und Obst sind viele weitere Produkte im Angebot: Kartoffeln, Eier, Milch, Milchprodukte, Brot und Backwaren, Wurst und Fleisch und ein komplettes Naturkostsortiment. Weitere Informationen über den Betrieb und die Lieferbedingungen finden Sie im Internet unter www.diegemuesebox.de oder telefonisch: 06158-941740.



Die Kiste kommt.

FOTO: ISTOCK



Die Kiste kommt!

Alles bio...alles frisch...
Naturkost frei Haus !!!

Die Gemüsebox
Bioland-Vertragshändler
Inh. Ute Zink-Iosi
Erfelder Straße 3 | 64560 Riedstadt
www.diegemuesebox.de
Telefon 0 61 58 / 94 17 40



**„Gesund schlafen –
schöner wohnen“****IHR (T) RAUM AUSSTATTER:**
Matratzen, Lattenroste, Bettwäsche,
Kissen, Schlaf- und Heimdecken,
Tischwäsche, Frottiertücher,
Badmatten, Accessoires**Kniess**
Betten- & Raumausstattung**IHR MEISTERBETRIEB:**
Fertigung/Montage: Gardinen,
Raffrollos, Vertikal
Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
Montage: Markisen, Plissees, Jalousien
Polstern, Tapezierarbeiten**Oberstraße 43**
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 151/54407 o. 53 70 62
Fax: 06 151/54801
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de**Zusammen sind
wir stark**

Im Spiel muss man sich aufeinander verlassen können. Diese Sicherheit ist auch im Alltag wichtig. Zurich bietet Ihnen individuell abgestimmte Vorsorge-, Absicherungs- und Finanzprodukte. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur
Thomas VolkOberstraße 17
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de**Gussasphalt-Estrich
auch für den
privaten Bauherren!**Vom Keller bis zum Dach,
Höfe, Terrassen und
Garagen,
inkl. Wärme- und
Trittschalldämmung
verarbeiten wir individuell
für Sie.Über 40 Jahre
ErfahrungFachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 0 62 06 / 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de**SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG**Ford **Fiesta**
ab **35 € / Tag**Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder MonatsangebotBeispiel:
7 Tage ab **159,- €** inkl. 1111 km
28 Tage ab **359,- €** inkl. 2222 kmTransporter auf Anfrage
www.sachsen-car.deGriesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
Telefon 0 61 55 / 6 20 49**Songs aus aller Welt in der
Geibel'schen Schmiede**Im Rahmen des **Kulturprogramms des Eberstädter Bürgervereins** gastiert das **Akustik-Duo "Comfort"**Heinrich Wittrock (Gitarre und Gesang)
Mathias Musch (Querflöte und Rhythmus)
spielen unplugged ihre Lieder. Ein buntes
Programm mit Songs aus aller Welt erwarten die Besucher am Samstag, den 04.02.2012 in Da-Eberstadt,
Oberstraße 20. Beginn 19:00 Uhr,

Einlass 18:00 Uhr, Eintritt 8,00 €. Vorverkauf in den Geschäftsstellen: Hella u. Claus Müller Büschelstr. 7 Darmstadt-Eberstadt Altmuth Noltemeier Heinrich-Delp-Str. 124. Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. freut sich auf Ihre Teilnahme.

Griesheimer Stadtbücherei wird Theater**Schräge Revue** im Untergeschoss mit dem Theater & nedelmann aus Rödermark

Am Dienstag, den 31. Januar 2012 (19.30 Uhr,) wird die turbulente und amüsante Komödie „Die Weihnachtsfeier“ in der Stadtbücherei aufgeführt. Zwischen den Regalen heißt es dann „Ring frei“ für die beiden Schauspieler Frederike und Oliver Nedelmann, die in Rödermark ein eigenes Wohnzimmertheater besitzen. An diesem Abend aber nutzen sie die Räume der Stadtbücherei, um eine schräge und heitere Revue aufzuführen. Noch enger kann die Nähe von Bühne und Publikum kaum sein.

Alle Jahre wieder ist es soweit: Die Weihnachtsfeier der Firma steht an. Man nehme Gespräche über die kleinen Nöte im Büro und zuhause, über skurrile Kol-

legen und eigenartige Chefs, über Kaffeemaschinen und Tortendiagramme. Das eine oder andere Getränk ist auch im Spiel, dazu ein paar amouröse Zutaten. Alles wie im richtigen Leben – nur eben ganz anders. Fein verwoben sind die Szenen mit legendären Sketchen von Loriot, Otto, Peter Frankenfiedl, Didi Hallervorden u.a.

Karten für den heiteren und unterhaltsamen Abend sind für 10 € bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Dingeldein am Markt (Tel. 14 67), Kulturbüro Stadt Griesheim im Georg-August-Zinn-Haus (Tel. 868 73 87), Stadtbücherei während der Öffnungszeiten und per E-mail: info@kultur-griesheim.de)

Eberstädter Kunststreifen**Bilder und Objekte:** Ute Laucks und Gerty Mohr. **Texte:** Gerty Mohr. **Musik:** Klaus P. Kornisch Gitarre und Gesang, Laura Williams Flöte und Fagott. **Durch den Abend führt Bezirksverwalter Achim Pfeffer**

Vom 5. März bis 9. März sind die Bilder und Objekte täglich von 8.00 bis 12.00 und mittwochs von 14.00 bis 18.00 während der der allgemeinen Öffnungszeiten zu sehen sein.

Gerty Mohr und Ute Laucks haben zusammengefunden und den Eberstädter Kunststreifen initiiert. So soll drei Mal im Jahr eine Veranstaltung im Rathausaal in Eberstadt gestaltet werden.

Am Freitag den 2. März wird Bildnerisches, Musikalisches und Literarisches zu einem Dreiklang zusammengeführt.

Die Eberstädter Künstlerinnen und Künstler stehen unter dem Motto Kunst unter der Burg im Rahmen der Festakte zur 350-jährigen Burgfeier, das Frankenstein Land wird hessisch.

Ute Laucks, Atelier Kunst-Stück, zeigt Bilder mit Darmstädter und Eberstädter Motiven. Die Bilder zeigen in kräftigen Farben die Mathildenhöhe oder die Eberstädter Dreifaltigkeitskirche und rühren den Betrachter in einer emotionalen Art.

Gerty Mohr, Herausgeberin von Ewerscher Kunststücker, Odenwald-Verlag 2007 ist Vorstandsmitglied im Verband Deutscher Schriftsteller in Hessen liest eigene und andere Texte.

Klaus P. Kornisch wird mit Gitarre und Gesang die Besucher unterhalten. Auch Laura Williams bezaubert mit Fagott und Flöte.

Der Bezirksverwalter Achim Pfeffer wird durch den Abend führen.

DAS VERBREITUNGSGEBIET**Die Frankensteiner Rundschau**erreicht **36.600 Haushalte** durch kostenlose Verteilung
Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region**Herrchen gesucht!****Herrenlose Tiere** suchen ein schönes Zuhause**tierische Daten:** Terrier-Mischling, männlich, 2 Jahre, kastriert, schwarz-weiß, 35cm klein, geimpft, gechippt**Karoly**

Karoly ist ein recht aufgewecktes Bürschchen, pfflig, verschnust und gut erziehbar. Erziehung, Eingrenzung "das darfst du, das nicht" muß ihm klar vorgegeben werden. Tun sie das nicht, dann ist er der Erste an der Spritze, an der Haustür, an ihrem Hosenbein (er zwickt dann, nicht bösen!!!), denn er ist schlicht und ergreifend völlig überfordert an der vordersten Front zu stehen. Und sie wissen ja selbst, Hund muß sich hinten anstellen, dann klappt das auch mit dem Nachbar :-). Bei uns wohnt er mit unserer Rottihündin Merlin zusammen, alles super, tolles spielen, necken, friedlich.

Karoly ist der wunderbarste Hund, wenn er klare Grenzen respektvoll gezeigt bekommt. Sie bekommen von unserer Hundezüchterin einen Grundstock mit, so wie wir mit ihm umgehen, so dass sie es weitermachen können und Karoly sich zukünftig nur noch zurücklehnen muß und genießen.

Infos unter 0 61 57 / 54 30 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de**Großes Sitzkissenkonzert mit Fredrik Vahle**

Am Sonntag, dem 26. Febr. 2012 kommt Fredrik Vahle mit Gruppe zum großen Kinder-Sitzkissenkonzert nach Reinheim. Die DKP lädt alle kleinen und großen Fans in den Saal des Gasthauses „Zum Kühlen Grund“ in Reinheim, Heinrichstraße ein. Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr. Seit vielen Jahren kommt der Künstler nach Reinheim. Zusammen mit

Bonny (und Clyde)

Bonny lebt mit dem Kaninchenböckchen Clyde zusammen und würde auch gerne mit ihm zusammen bleiben. Bonny möchte in Aussenhaltung leben.

tierische Daten: Zwergkaninchen, weiblich, geb. 05/2010, grau**tierische Daten:** EKH, weiblich und männlich, kastriert, geimpft, sehr gut im Futter, bisher reine Wohnungskatzen**Lily (und Tequila)**

Diese beiden netten Katzen benötigen dringend ein adäquates Abspeck- und Fitnessprogramm. Nur press im Körbchen liegen ist nicht mehr und futtern bis die Schwarte kracht ist auch nicht mehr, weil es nämlich ungesund ist und nicht wirklich angenehm. Bei unseren wöchentlichen Therapiesitzungen ;-) wird mit ihnen auch erarbeitet, dass sie Katzen sind und dementsprechendes Verhalten an den Tag legen möchten. Ausserdem bekommen sie mit auf den Weg, dass klettern, hangeln, jagen, Feinde verkloppen zum gesunden Verhalten einer anständigen Katze gehört.

**Janosch**

Dieser graue eigentlich sehr liebe Kerl, eigentlich deshalb, weil er sich eine Strategie angeeignet hat, sich alles unliebsame vom Hals zu halten. Seine Strategie: Ich zeige mal die Zähne, spiele „Hans schnapp in die Luft“, wer Angst zeigt könnte auch gezwickt werden und prompt 90% der Menschen fallen darauf herein und wenden sich ab. Der kleine Rest zeigt ihm sofort Grenzen für sein Verhalten, ignoriert ihn und spricht Klartext und prompt fällt seine Fassade in sich zusammen und er gibt klein bei, hört und folgt. Sicherlich war ihm das erlernte Verhalten in seinem Leben bevor er zu uns kam nützlich und überlebenswichtig gewesen, aber nun paßt es nicht mehr und wir erarbeiten eine bessere, nettere Lösung. Janosch kann sich unbändig freuen, der ganze Körper wackelt, wenn es an die frische Luft geht. In der Aufregung schafft er es trotzdem sich in Ruhe hinzusetzen und das Geschirr anziehen zu lassen. In der Ruhe liegt die Kraft und die Einsicht, das gilt für ihn und für seine zukünftigen Menschen. Für Janosch sind fahrende Autos eine Bedrohung, auch da ist er wieder „Hans schnapp in die Luft“ und möchte sie jagen, bisweilen ist deshalb ein Gasgang anstrengend. Auch mit dieser Situation ist er im Training, denn bei uns lauert es ja nur so von blechern, lauten, knatternden Gefahren. Janosch ist ein guter Begleiter, reagiert gut auf Ansprache, möchte kopftechnische und körperliche Auslastung genießen und klare, konsequente Grenzen erfahren.

tierische Daten: Puli-Pumi-Mix, männlich, kastriert, grau-schwarz, 2 Jahre, 55 cm, geimpft, gechippt**PRIVATE KLEINANZEIGEN** Zum Anbeißen!Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzeichenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. **Chiffre-Gebühr 2,60 €**. Zuschriften für Chiffreanzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an untenstehende Verlagsadresse. **Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Bankinzug** (ohne Rechnung) BANKEINZUG BARGELD LIEGT BEI**GRUNDPREIS BIS 4 ZEILEN: 6.90 € INCL. MWST.**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Meine Anschrift:

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Bitte Abbuchung von folgendem Konto:

Geldinstitut _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Datum/Unterschrift _____

Coupon einsenden an:

Verlag Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/989699, Fax 06157/987699, redaktion@frankensteiner-rundschau.de**FRANKENSTEINER**
RUNDSCHAU

3 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen: Rosenmontagsfete im Halb-Neun-Theater Darmstadt

Beginn 20 Uhr / Mitwirkende: „Springflute“

Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band SPRINGFLUTE - die ihren Anfang in den sechziger Jahren mit The Guys hatte - begeistert Oldie-Fans und Freunde guter Rock- und

Popmusik. Innerhalb ihres breit gefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties“. Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wundervoll verrückten

„goldenen Sechziger“ zurück. Dabei reicht das Spektrum weit über den Beat der Sechziger hinaus. SPRINGFLUTE ist in den folgenden Jahrzehnten ebenso Zuhause und spielt sauber und gekonnt auch die Superhits von heute.

SPRINGFLUTE gehört als Live-Ereignis zu den meist gehörten Bands ihrer Region und weit darüber hinaus, in den unzähligen Konzerten hat sie sich eine große Fangemeinde erworben. Im Mittelpunkt steht für sie immer noch der Spaß an ehrlicher, handgemachter Musik und ihr Motto bleibt:

Freude haben und Freude machen: Ihre Auftritte werden häufig zu „Wunschkonzerten“ für ein begeistert tanzendes und mitsingendes Publikum. Ein großer Teil der Konzerte besteht aus Medleys, wodurch viele Songs aus den Bereichen Pop, Beat, Rock, Funk, Soul und Blues untergebracht werden können. Durch ihre in vielen Jahren gewachsene Bühnenerfahrung hat SPRINGFLUTE ein ausgesprochenes Gespür für die Wünsche des Publikums entwickelt, auf die sie spontan reagiert. Damit schafft SPRINGFLUTE eine Atmosphäre euphorischer Gemeinsamkeit, die jeden mitreißt.

Gewinnen Sie 3x2 Eintrittskarten. Einfach sofort anrufen unter 06157/989699 oder eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt, schreiben. Stichwort: Springflute. Einsendeschluss ist der 10.02.2012 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück!



FOTOS: SPRINGFLUTE

Hessentag-Umzug sucht Gruppen

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Wir Hessen“ lautet das Motto des diesjährigen Hessentagsfestumzuges am 10. Juni (Sonntag). Gastgeber ist diesmal die Stadt Wetzlar.

Der Umzug beginnt gegen 12.30 Uhr. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat ein Kontingent von drei Gruppen, die sich am Festumzug beteiligen können. Für sie übernimmt der Kreis die Bus- oder Bahnkosten.

Vereine und Organisationen aus der Bergstraßengemeinde können sich mit einem Motivwagen oder einer Gruppe zur Beteiligung melden, teilt Bürgermeister Olaf Kühn mit.

Interessierte bewerben sich im Rathaus bei Klaus Kraft (Tel 06257 990124) oder per E-Mail: klaus.kraft@seeheim-jugendheim.de. Dort erhalten sie die Anmeldeformulare sowie wichtige organisatorische Hinweise. Anmeldeschluss ist am Mittwoch (25.).

Der Hessentag wird jährlich veranstaltet und gilt als Deutschlands ältestes und größtes Landesfest. Seit 1961 ist es verbindendes Ereignis für alle Landesbewohner. Hessen präsentiert sich mit Information, Kommunikation und kulturellem Austausch. Dabei erwartet die Besucher stets ein abwechslungsreiches Programm. So wird auch der 52. Hessentag eine bunte Palette an unterschiedlichen Veranstaltungen bieten.

Philosoph Karl Popper: „In schwierigen Zeiten ist Optimismus Pflicht“



Alterspräsident Jürgen Hoffie im Kreistag DADI.

Wer dem Alterspräsidenten Jürgen Hoffie am 16. Mai 2011 im Kreistag aufmerksam zuhörte, verstand, was er meinte. Die Rede ist unter www.fdp-dadi.de nachzulesen. Jürgen Hoffie ist mittlerweile die 9. Legislaturperiode im Kreisparlament und

Verhinderungspflege

Wer pflegt und versorgt bei Krankheit oder Urlaub?

GRIESHEIM. Wer sich von Angehörigen, Bekannten oder Freunden pflegen lässt, stellt sich nicht selten die Frage: „Was geschieht eigentlich, wenn die Pflegeperson erkrankt oder in den wohlverdienten Urlaub fährt? Pflegende Angehörige hingegen stehen unter Anspannung, wenn sie daran denken“, „Was passiert, wenn ich einmal nicht zur Verfügung stehe?“

Auch für einen solchen Fall sorgt die Pflegeversicherung vor – Verhinderungspflege ist das Stichwort! Pflegende Angehörige haben nach § 39 des SGB XI (Sozialgesetzbuch), einen jährlichen Anspruch auf Urlaubs- oder Verhinderungspflege. Ist eine Pflegeperson an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens vier Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat.

Einen entsprechenden Antrag auf Verhinderungspflege erhält man bei der zuständigen Pflegeversicherung. Ein Antrag genügt und mit der Post kommen ein entsprechender Antrag und zusätzliche, erklärende Informationen. Die zu Pflegenden entscheidet, in Rücksprache mit ihren Angehörigen oder Freunden, wie und in welchem Umfang sie während dieser Zeit der Urlaubs- und Verhinderungspflege versorgt werden muss. Während der Abwesenheit versorgen und betreuen dann die Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation Griesheim den Pflegebedürftigen vor Ort, in seiner gewohnten Umgebung. Zur persönlichen Sicherheit gibt es zudem noch einen Hausnotruf und für das leibliche Wohl, sorgt während dieser Zeit der Menüservice. Beim gewohnten Gang zum

Hausarzt, zum Einkauf oder zu den vorrätigen, offenen Spiel-, Les- und Beschäftigungsangeboten im Haus Waldeck, begleiten den Pflegebedürftigen Mitarbeiter, im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder im Freiwilligen-Sozialen-Jahr (FSJ).

Rat, Unterstützung und Hilfe geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Johanniter Diakonie-Sozialstation in Griesheim, Ostend 29, Telefon (06155) 60 00 0, www.juh-da-di.de. (fran)

Zahntechnik zum halben Preis!

bieten wir in einer Super-Qualität

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit neuem Implantatsystem

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek
- Master Orale Chirurgie / Implantologie -

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
www.zahnarztshustek.de · Tel. 06151-20706



Demenzprojekt „Leuchtturm“

Menschen mit Demenz in Griesheim versorgen und betreuen, pflegende Angehörige entlasten!

Die Grundlage:

Das Pflegeergänzungsgesetz regelt im Paragraphen 45, SGB XI, dass Menschen mit Demenz unabhängig von einer Einstufung und dem Bezug von Leistungen aus der Pflegeversicherung, jährlich einen Betrag in Höhe von bis zu 2.400 Euro für Betreuungs- und Entlastungsangebote in Anspruch nehmen können.

- Einzelbetreuung** Vor Ort im vertrauten Umfeld, Betreuungseinheit 45 Minuten, Kosten 15 Euro, qualifizierte Mitarbeiterinnen
- Gruppenbetreuung** Dienstag und Donnerstag, jeweils 15-17 Uhr, kleine Gruppe, qualifizierte Mitarbeiterinnen, großer, barrierefrei zugänglicher Raum, die Gruppenbetreuung kostet 20 Euro, Kosten für den Hol- und Bringservice auf Anfrage
- Pflegende Angehörige** Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Schäfer, geronto-psychiatrische Fachkraft, Altenpflegerin
- Ansprechpartner** Claudia Schäfer, Projektleiterin, Tel. 06155-60 00 0
Email: claudia.schaefer@johanniter.de
Dirk Dornblüth, Pflegedienstleiter, Tel. 06155-60 00 30, Email: dirk.dornblueth@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Darmstadt-Dieburg

Johanniterhaus Griesheim - Diakonie-Sozialstation
Ostendstr. 29 - 64347 Griesheim - Tel. 06155-60 00 0
www.juh-da-di.de



Gerhard WOLF GmbH
Treppen- und Geländebau

- Überdachungen
- Fenstergitter
- Edelstahlgeländer
- Toranlagen
- Zaunanlagen
- Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:
Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht. Geländer in diversen Stilen

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

Heppenheim Str. 4
68623 Lampertshüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485
www.treppenwolf.de

KOMMENTAR

Relativ sind Zeitbetrachtungen!

Empfindet ein 1-jähriger vergangene Zeitkreisläufe wie zum Beispiel ein 30-, 50- oder 80-jähriger Mitbürger? Werden, selbst bei absolut physikalischen gleichen Zeitverläufen diese als solche von diesen 4 Menschen gleich wahrgenommen? Nein keinesfalls! Unterstellt man, dass alle 4 Menschen kerngesund sind, so spielt das Personalalter eine bedeutende Rolle. Obwohl alle 5 Sinne haben und Geschehnisse im menschlichen Umfeld wahrnehmen können. Die Sinneswahrnehmungen prägen Menschen ganz unterschiedlich. Bewusstsein und Unterbewusstsein wird nach Wahrnehmungen unterschiedlich verarbeitet. Wissen und Gewissen wird mit zunehmendem Alter stärker geprägt und verschiebt das Gleichgewicht je nach Wahrnehmungs-/Erziehungsmerkmalen.

Takt- und Feingefühl gegenüber Mitmenschen wird je nach Sensibilitätsgrad ausgeprägt. Ethik-, Moral- oder Religionsun-

terricht ergänzen intellektuell und geben Charakterprägungen außerhalb des Elternhauses durch Kindergarten, Schule und Erlebtem, um erwachsen zu werden. Ein UNI-Studium prägt Menschen im Regelfall nicht mehr so sehr im Zwischenmenschlichen. Dies zeigen die Verhaltensweisen später im Alltag.

Ausgebildete Juristen und juristisch ausgebildete Politiker sollen besser wissen, was den Gesetzen entspricht und was außerhalb der gesetzlichen Normen liegt. Leider zeigt sich immer häufiger, dass Wähler, die Vorbilder suchen, immer mehr von diesen enttäuscht werden. Dies gilt in politischen Ämtern ebenso wie bei Bank- oder Unternehmensvertretern. Mündige gutgläubige Menschen werden immer mehr enttäuscht. Leider selbst von Religionsvertretern! Verträge wer-



den selbst von Vertragswilligen getroffen. Auch Arbeitsverträge, die der Nichtjurist oftmals gar nicht durchschaut. Schade! Allerdings sollten beide Vertragsparteien wissen, dass Verträge, egal welcher Art nicht mehr Wert sind, als die mindest beiden Unterzeichner: Be-

denklich, dass in den meisten Positionen das gesprochene Wort nicht heute oftmals nicht mehr gilt. Allerdings geht dies zu Lasten einer Gesellschaft und zahlt sich niemals aus. Lebenserfahrungen und Bildungsstand von Menschen unterschiedlichen Alters werden oftmals schamlos ausgenutzt. Besonders gelten eigene Fehleinschätzungen bei Wählern gegenüber Verantwortlichen menschlich nicht immer als lebenswerte Beispiele. Wer denkt, dass Höhergebildete im Regelfall „bessere Menschen“ sind, täuscht sich gewaltig. Nein, diese suchen

eben leider oftmals mitteldurchschnittlich gebildete Menschen zu manipulieren.

Wahre Vorbilder der Gesellschaft findet man zumeist unter hochgeistigen Idealisten oder unter einfach gebildeten Mitmenschen, die Andere respektieren und dementsprechend behandeln. Den wenigsten Universitätsabsolventen sollte man abnehmen, dass diese idealistisch ihren Studiengang wählen. Dies zeigen viele Landarzt Richter oder Politiker, die Familien ins Unglück versetzen und traumatisieren, sind nicht selbstloser als Mediziner die hinterher an den Betroffenen ihr Geld verdienen. Finanzielle Erwägungen werden bei den Entscheidungen, „was man studiert“ schon immer mit einbezogen. Von Idealismus der so genannten „Gesellschaftsvorbildern“ vernimmt man nur selten noch etwas. Niemand möchte mehr Landarzt werden und dienen, sondern möglichst viel verdienen. Vergessen wird, dass „Verdienen von dienen

am Nächsten“ betrachtet werden sollte.

Die meisten Politiker, Juristen hatten in den beiden Weltkriegen mehr als 50 Millionen Menschen in Kriegen umbringen lassen und nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ein Amt übernommen. Gut wer sich mit Literatur versorgt und diese liest. Mit Amt und Würde, besonders der Menschenwürde gegenüber Mitmenschen hatte und hat dies nichts zu tun. Klug wer sich diesbezüglich kritisch, aber objektiv informiert.

Die Zukunft ist und war noch nie, was sie einmal war. Geschichte bleibt Geschichte und die derzeitige Gegenwart wird nach vergangener Zeit ebenso in die Geschichte eingehen. Auch das Jahr 2012. Wer die Papstrede Benedikt XVI. im Berliner Bundesparlament verstand, wusste, wovon er zwischen den Zeilen sprach und weshalb er sich mit verantwortungsvollen Bundesrichtern getroffen hatte.

Horst George Balonier - Chefredakteur

Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Versicherungsrecht

Oliver Ostheim Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330
63065 Offenbach/FFM Kaiserstraße 39 069-80907788

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büchelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Ihr individueller
Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 35 €
5 bis 7 Personen 40 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Ihr Taxi-Team Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

NEUES SENIORENZENTRUM WIRD GUT ANGENOMMEN

Wer möchte sich ehrenamtlich engagieren?



Das Haus verfügt über 144 Betten, davon 48 in Doppel- und 48 in Einzelzimmern. Besonderheit der Einrichtung ist der beschützte Wohnbereich mit 25 Bewohnern.

Das neue PROCON Seniorenzentrum Bergstraße in Bickenbach wird sehr gut angenommen. Fünf Monate nach der Eröffnung zieht Direktor Ewald Lauinger

eine positive Bilanz: „Die Nachfrage nach Plätzen ist so groß, dass demnächst der dritte Wohnbereich eröffnet wird. Unsere Einrichtung schließt eine Lücke in Bickenbach und Umgebung. Wer hier seine Heimat hat und sie auch im Alter nicht verlassen möchte, findet bei uns nun ein neues Zuhause in vertrauter Umgebung.“



FOTOS: PROCON

Das Haus verfügt über 144 Betten, davon 48 in Doppel- und 48 in Einzelzimmern. Eine Besonderheit der Einrichtung ist der beschützte Wohnbereich mit 25 Bewohnern. Hier wohnen überwiegend Bewohner, die an Demenz erkrankt sind und eine spezielle Betreuung erhalten. Wer sich ehrenamtlich im neuen Seniorenzentrum Bergstraße einbringen möchte, ist herzlich willkommen. „Für die Bewohner ist es schön, zu spüren, dass sie ernst genommen und die Leistungen gewürdigt werden, die sie in ihrem Leben erbracht haben“, weiß Ewald Lauinger aus langjähriger Erfahrung. „Genau dies tun Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.“ Ob Schüler, Hausfrauen oder Menschen im Ruhestand, die etwas Zeit haben: Alle sind im Seniorenzentrum Bergstraße herzlich willkommen. Zum Vorlesen, Musizieren, Spazierengehen oder einfach nur Zuhören. „Dafür braucht es keine Ausbildung, nur die Bereitschaft, auf die Bewohner zuzugehen“, erklärt Ewald Lauinger. „Damit gibt man

Ich freue mich darauf, Tag und Nacht Geborgenheit zu fühlen und sicher zu sein...



Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!



PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Bergstraße
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57/94 40-000
Telefax 0 62 57/94 40-400
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de

den Senioren sehr viel.“ Wer sich vorstellen könnte, ehrenamtlich eine Aufgabe im Seniorenzentrum zu übernehmen, kann sich gerne an Ewald Lauinger unter der Telefonnummer 06257-9440-000 wenden.

Mundart-CD „Horsch emol, wie schäi“ unterstützt schwerkranke Kinder

Nach dreijähriger Produktionszeit hat Fritz Ehmke aus Modautal eine neue Benefiz-Mundart-CD veröffentlicht. 53 Erzähler, Dichter, Liedermacher, Gruppen und Chöre zwischen Rhein, Main und Neckar sind auf einer Doppel-CD vereint. Dank der ehrenamtlichen Mitwirkung aller Akteure und der Unterstüt-

zung von einigen Sponsoren kommt der volle Verkaufspreis der CD von 15,- Euro dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. Darmstadt zugute. Informationen, Hörproben, Verkaufsstellen siehe: www.gebabbel-suedhessen.de. Telefonische Bestellung unter 06254-2830.

Grüne beantragen Untersuchung der Kindergärten auf Weichmacher

Die GRÜNEN in Seeheim-Jugenheim möchten sicherstellen, dass die Kinder in den Kindertagesstätten der Gemeinde keinen gesundheitsschädlichen Belastungen durch Weichmacher ausgesetzt sind. Einen Antrag hierfür hat die Fraktion Bündnis 90/GRÜNEN in der Gemeindevertretung gestellt. „Zunächst soll die Gemeinde Staub aus den Einrichtungen beim Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) auf gefährliche Weichmacher untersuchen lassen“ so die Fraktionsvorsitzende Claudia Schlipf-Traup.

Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Anschluss veröffentlicht werden. Aber dabei soll es nicht bleiben: wenn eine Belastung festgestellt wird, sollen schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden, diese zu verringern. Untersuchungen des

BUND zeigen, dass Kindertagesstätten mit gesundheitsschädlichen Weichmachern überdurchschnittlich hoch belastet sind. Ursache dafür sind vor allem Einrichtungsgegenstände aus Weich-PVC wie z.B. Fußböden oder Tapeten aber auch Plastiktischdecken oder Möbelpolsterungen aus Kunstleder.

Bei den gefundenen Weichmachern handelt es sich um hormonell wirksame Schadstoffe, die u.a. im Verdacht stehen, spätere Unfruchtbarkeit hervorzurufen.

„Kinder sind besonders durch solche Schadstoffe gefährdet, da sie sich noch in der Entwicklung befinden und deshalb besonders empfindlich auf diese Stoffe reagieren“, so Fraktionsmitglied der GRÜNEN Torsten Schulz. „Die möglichen Folgen zeigen sich oft erst Jahre später. Wir möchten ausschließen,

dass die Kinder in den Betreuungseinrichtungen, in denen sie sich fast täglich für mehrere Stunden aufhalten, solchen Gefahren ausgesetzt sind.“

Der BUND hat im Sommer 2010 die Aktion „Kittas unter der Lupe - Zukunft ohne Gift“ gestartet, um auf diese Schadstoffbelastung und die sich daraus für die betroffenen Kinder ergebenden Gefahren aufmerksam zu machen. Hier wird die Möglichkeit geboten, Staubproben aus Kindertagesstätten zu sammeln und auf Weichmacher testen zu lassen. Bis Ende August 2011 haben sich bundesweit rund 200 Einrichtungen an dieser Aktion beteiligt. Im Hausstaub aller Einrichtungen wurden leider Phthalate (Weichmacher) nachgewiesen – teilweise in sehr hohen Konzentrationen.

GETRÄNKE PARADIES Grünig Bergstr. 22 Pfungstadt im Hof

30.01. - 04.02. Angebote

Achtung!

Pfungstädter Steini, Pils, Radler 20 x 0,33 ltr. + 3,10 Pfand **€ 7,99**

Schöffelhofer Weizen, Grape 20 x 0,5/24 x 0,33 ltr. + 3,10 Pfand **€ 10,99**

Rosbacher Mineral classic, medium, pur 12 x 1 ltr. + 3,30 € Pfand **€ 5,49**

Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof

Hotline **06157-2206**

Neues vom TV Seeheim

Zum Rückrundenauftakt trat die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des Turnvereins Seeheim (TVS) in der Bezirksklasse bei der zweiten Vertretung des SV Crumstadt an. Die Gastgeber gingen in den Doppel mit 2:1 in Führung wobei Sven Plößer und Roland Schwenda für den TVS punktetten.

In den folgenden Einzeln sorgten die Erfolge von Rolf Weber und Günther Birkenhauer im vorderen Paarkreuz für

den Zwischenstand von 3:2 für den TVS. Danach schmettete Crumstadt fünf Mal in Folge besser als der TVS, der dadurch mit 3:7 in Rückstand geriet. Weber, Plößer und Tim Birkenhauer konnten zwar ihre Spiele für sich entscheiden, jedoch nicht die 6:9-Niederlage.

Das zweite Team um Mannschaftsführer Edgar Hechler trat auswärts bei der TTF Hähnlein Zwei an und verlor ebenfalls mit 6:9. Jan Hechler zwei Mal,

Horst Hartmann, Timur Sökmen und Paul Wagner je ein Mal in den Einzel und Hartmann/Hechler im Doppel trugen sich in die Siegerliste ein.

Schon am 24. Januar (Dienstag) tritt die zweite Herrenmannschaft um 20.30 Uhr in der Sporthalle der Seeheimer Tannenbergschule gegen den SV Darmstadt 98 fünf an. Das erste Herren-Team hofft am 27. Januar (Freitag) um 19.30 Uhr im TVS-Heim im Christian-Stock-Stadion gegen den SV St. Stephan Zwei auf Meisterschaftspunkte.

Kurse „Muskelentspannung“ – noch Plätze frei

Für die vom Turnverein Seeheim angebotenen Kurse zur Progressiven Muskelentspannung (PME) sind noch Plätze frei. Die Kurse begannen am 17. Januar (Dienstag) 14.30 Uhr sowie am 19. Januar (Donners-

tag) um 9 Uhr in der Seeheimer Sport- und Kulturhalle. Die Kurse dauern jeweils 90 Minuten bei acht Übungseinheiten. Anmeldung und Infos unter Telefon 06257 83803.

Rathaus und Verein suchen Quartiere

SEEHEIM-JUGENHEIM. Vom 17. bis 20. Mai steht die Bergstraßengemeinde ganz im Zeichen von Jubiläumsfeiern. Dann wird die Verschönerung mit Villenave d'Ornon (Frankreich) 30 Jahre, die Freundschaft mit Kosmonosy (Tschechien) 15 Jahre und die Partnerschaft mit Ceregno (Italien) 5 Jahre alt. Ein dreifacher Grund zum Feiern. Das Motto der Veranstaltungen lautet daher „Euro-

päische Jubiläen: 30 – 15 – 5“. Gefördert werden die Feierlichkeiten vom Programm „Europa der Bürgerinnen und Bürger“ der Europäischen Kommission.

Rund 140 Gäste erwartet das gemeindliche Büro für Städtepartnerschaften, das die Veranstaltungen mit Vereinen und Einzelpersonen organisiert. Um diese unterzubringen, suchen das Büro und der Partnerschaftsverein Quartiere.

Gesucht werden auch Personen, die beim Übersetzen helfen.

Wer Gäste aufnehmen oder übersetzen möchte, kann sich im Rathaus (Telefon 06257-990103 oder Email: karsten.paetzold@seeheim-jugenheim.de) melden. Hier gibt es auch weitere Informationen.

Die Begegnung mit den Menschen aus den Schwesterstädten ist ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten, weiß Bürgermeister Olaf Kühn. (ps)

Post-Apotheke DARMSTADT-EBERSTADT

Eberstädter Marktstraße 18
Tel. DA 57054 · Fax DA 57055
service@postapotheke-darmstadt.de

Orthomol-Aktion vom 13. bis 25. Februar

20% Rabatt

Aktion vom 1. Feb. bis 31. März

Voltaren Schmerzgel *150 g **18% gespart**

statt 14,90 € **12,20 €****

Bionorica

Sinupret forte* 20 Dragees statt 9,10 € **7,65 €**** **16% gespart**

Bronchipret* 30 Pastillen statt 5,65 € **4,75 €**** **16% gespart**

Tonsipret* 50 Tabletten statt 10,15 € **8,50 €**** **16% gespart**

+ Keramiktasse mit Kreide beschreibbar

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice*** innerhalb Eberstadt und Mühlthal (NB)

* zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** so lange Vorrat reicht *** Bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln muss ein Originalrezept in der Apotheke vorliegen

Mit herzlichen Grüßen André Salzmann & das Post-Apothekenteam
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Mi und Sa 8.30-13.00 Uhr · P direkt an der Apotheke

Kinderkino zeigt Zeichentrickfilm

SEEHEIM. Mit einem Kinderfilm aus Italien beteiligt sich die Kommunale Jugendförderung an den Städtepartnerschaftsjubiläen, die die Gemeinde in diesem Jahr feiert. „Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte“ lautet der Titel des Zeichentrickfilms, der am Mi., 1. Feb. im Saal vom Seeh. Gasthaus „Zum Löwen“ (Bergstraße 7) zu sehen ist. Beginn ist um 15 Uhr. Eingeladen sind Kin-

der von sechs bis zwölf Jahren. Im Anschluss an die Vorführung spielen und basteln die Besucher mit Betreuern der Werkstatt Sonne rund um die Filmhandlung. Der Film erzählt die Geschichte wie eine Mäwe bei ihrem Flug über's Meer in einen Ölteppich gerät. Mit ölverklebten Flügeln u. mit letzter Kraft landet sie ausgerechnet vor der Nase des jungen Katers Zorbas, um ein Ei zu legen. Ster-

Erlebnisparkours für das Kreisjugendheim Ernsthofen – „Nightline“ erweitert Outdoor-Angebot

ERNSTHOFEN. Im Wald des Kreisjugendheims ist eine „Nightline“ mit einer Kletterwand und einem Klettertal entstanden. Der neue Kletterparkours ist in den letzten Sommerferien mit

straffällig gewordenen Jugendlichen aufgebaut worden. Leitung hatten Gerhard Kraft, Mitarbeiter der Kreis-Jugendhilfe, und Schreiner Horst Dabringhausen.

Salzgrotte MINERALIS

Atmen Sie sich gesund! Meeresskwa an der Bergstraße

Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie

Salzgrotte MINERALIS - Familie Schuck
64319 Pfungstadt - Bahn - Karlsbader Straße 6 - Tel: 06157 - 99 00 67
www.salzgrotte-mineralis.de - Termine nach telefonischer Vereinbarung



Sensation! iRobot Staubsauger

Macht Ihnen das Leben leichter. Jeden Tag.
Der Staubsauger-Roboter entfernt automatisch Schmutz, Staub und Tierhaare für SUPER-saubere Böden

Ideal für Allergiker

Roomba 700er-Serie

iRobot ist ein US-amerikanisches Unternehmen, das sich bereits seit 21 Jahren auf die Entwicklung zukunftsweiser Robotertechnologien spezialisiert hat. Bis heute wurden mehr als sechs Millionen Geräte an Haushalte weltweit verkauft.

- Neues Reinigungssystem Nimmt Schmutz, Haare und microfeine Kleinteile auf
- Neues modernes Design fügt sich nahtlos in Ihre Einrichtung ein
- doppelter HEPA-Filter schließt feine Staubpartikel ein - für gesündere Atemluft
- AeroVac Series 2-Auffangbehälter Befördert dank saugstarker Vakuumtechnologie Kleinteile und Haare von den Bürsten direkt in den Auffangbehälter
- Softer, abgedundeter Stoßdämpfer fungiert als Puffer zwischen Roomba und Ihren Möbeln
- 2 Jahre Herstellergarantie auf das Gerät (6 Monate auf den Akku)

Testen Sie kostenlos!

EURONICS NEUMANN
best of electronics!

LCD · Multimedia · Hifi · Elektro Hausgeräte · PC · Handy

Eberstädter Str. 79 | Mail: TV-Neumann@web.de | Tel. 06157.990144
64319 Pfungstadt | www.euronics.de/pfungstadt | Fax 06157.990145

Solar-Karree in Seeheim

Nach den Vorstellungen der SPD-Fraktion Seeheim-Jugenheim soll in der Gemeinde ein so genanntes Solar-Karree entstehen. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Weber formulierte einen entsprechenden Antrag, mit dem von der Verwaltung geprüft werden soll, ob im Bereich „Südlich Zepplinweg“ eine kleine, musterhafte Solarsiedlung entstehen könne. Die Fraktion denkt dabei an in Plusenergie-technik errichtete Häuser. Damit soll den Bürgerinnen und Bürgern verdeutlicht werden, dass es keineswegs utopisch ist, Häuser zu bauen, die mehr Energie erzeugen, als die Bewohner

verbrauchen. „So ein Projekt könnte durchaus Vorbildcharakter haben“, meint Wolfgang Weber und erwähnt dabei nicht nur Neubauten, sondern auch Hausanierungen. Die Solarhäuser könnten außerdem das Interesse auswärtiger Wohnungssuchender wecken, so Weber.

Rad & Tat

Der Fahrradladen für die ganze Familie

Walter-Möller-Str. 1
64673 Zwingenberg
Tel. 06251-855533

E-Mail: info@radundtat-zwingenberg.de

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag
10.00-12.30 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr
Samstag 10.00-14.00 Uhr

www.radundtat-zwingenberg.de